

Studium Generale und Zusatzqualifikationen des ZAK

Veranstaltungen für Studierende, KIT-Angehörige und Gasthörernde

ZAK | ZENTRUM FÜR ANGEWANDTE KULTURWISSENSCHAFT UND STUDIUM GENERALE

Wintersemester
2023/24



We love to make
transformation happen



Sie machen High-Tech,
wir schaffen die Räume
dafür.



Technologiepark Karlsruhe GmbH

Tel. 0721 6105-01

E-Mail tpk@techpark.de

→ techpark.de

MOVE THE WORLD. MOVE **YOUR FUTURE.**

Philipp B.:
**IT-Spezialist und Entwickler
globaler Systeme.**

Auch hier in
Malsch

BEWIRB DICH JETZT IN UNSERER CORPORATE IT: dachser.de/karriere

DACHSER SE • Head Office • André Franke
Thomas-Dachser-Straße 2 • 87439 Kempten • Tel.: +49 831 5916 1541 • andre.franke@dachser.com





Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale
Karlsruher Institut für Technologie (KIT)

Koordination der Lehre am ZAK

Dr. Christine Mielke
Tel.: 0721.608.46920 | E-Mail: christine.mielke@kit.edu
Sprechzeiten nach Vereinbarung

Sekretariat Studium Generale und Lehre

Christine Myglas M.A.
Tel.: 0721.608.42043 | Fax: 0721.608.44811
E-Mail: christine.myglas@kit.edu
Bürozeiten: Mo, Di, Do 9 – 12 und 14 – 16 Uhr
Mi 14 – 16 Uhr oder nach Vereinbarung

Allgemeine Informationen und aktuelle Hinweise zu den
Lehrangeboten und Veranstaltungen des ZAK unter:
www.zak.kit.edu

Außerdem finden Sie uns hier:
[youtube.com/zakvideoclips](https://www.youtube.com/zakvideoclips)
[instagram.com/zak_karlsruhe](https://www.instagram.com/zak_karlsruhe)
twitter.com/zak_kit
[facebook.com/ZAKKarlsruhe](https://www.facebook.com/ZAKKarlsruhe)



Aktuelle Informationen

Die Vorlesungszeit beginnt am **23. Oktober 2023**. Anmelde-
start für alle Lehrveranstaltungen ist **Mittwoch, 11. Okto-
ber 2023 ab 12 Uhr** auf unserer Homepage [www.zak.kit.
edu](http://www.zak.kit.edu). Bitte beachten Sie die genauen Angaben im Anmelde-
kalender, ob Veranstaltungen in Präsenz, online oder hybrid
durchgeführt werden. Angemeldete Teilnehmer*innen wer-
den bei jeweiligen Änderungen direkt per E-Mail informiert.

Erläuterung zum Titelbild:

„Wolken haben einen starken Einfluss auf Eiszeiten in der Erdgeschichte. Die Simulation zeigt eine Momentaufnahme der Wolkenbedeckung in der untersten Schicht der Atmosphäre (bis ca. drei Kilometer über der Erdoberfläche) in einem angenommenen Wassergürtel-Klimazustand. Die Farbskala reicht von „keine Wolkenbedeckung“ (dunkelblau) bis „vollständig bedeckt“ (weiß)“
https://www.kit.edu/kat/pi_2022_053_wolken-spielten-wichtige-rolle-in-der-klimageschichte.php [Stand: 15.09.2023] (Grafik: IMK-TRO).



WIR SUCHEN DICH!

Die erste bionische Handprothese, die alles mitmacht! Mit dieser Hightech-Entwicklung spielt es keine Rolle mehr, was Du gerade tun willst – Du kannst es.

Bei **Vincent Systems** verschieben wir täglich die Grenzen des technisch Machbaren, um die weltweit besten elektronischen Handprothesen und Exoskelett-Systeme zu entwickeln.

Wenn Du für Innovation, Perfektion und Hightech brennst, findest Du bei uns eine Welt, in der Deiner Kreativität keine Grenzen gesetzt sind. Wir suchen Entwickler in allen Bereichen: Von Soft- und Hardware bis Konstruktion und Design, von KI bis App-Entwicklung für smart devices. Ob Praktikum, Abschlussarbeit oder Festeinstellung.

Starte Deine aufregende Zukunft als Entwicklungsingenieur der Medizintechnik und bewirb Dich jetzt.

Vincent Systems GmbH | Breite Straße 155 | 76135 Karlsruhe | Germany | www.vincentsystems.de

Inhaltsübersicht

Was ist das ZAK?	5
Was ist das Studium Generale?	12
Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis WiSe 2023/24	15
Mensch & Gesellschaft	29
Natur & Technik	43
Medien & Kultur	71
Wirtschaft & Recht	93
Politik & Globalisierung	105
Kreativität & Kommunikation	113
Orchester & Chor	123
Seminare zu Medienkompetenz / Campusradio	24
Seminare zu Interkultureller Kompetenz	25
Seminars held in English et un séminaire en français	25
Welche Schlüsselqualifikationen gibt es am ZAK?	132
Was sind ZAK-Zertifikate und welche gibt es?	140
ZAK bei European Partnership for an Innovative Campus Unifying Regions (EPICUR)	141
Schwerpunkt crossmediale Radioarbeit am ZAK und Campusradio	142
Zertifikat Internationale Kompetenz (ZIK), Zertifikat Deutschlandkenntnisse (ZDeK)	143
Was ist das Begleitstudium Nachhaltige Entwicklung?	146
Was ist das Begleitstudium Angewandte Kulturwissenschaft?	150
Öffentliche Veranstaltungen	153
Namensindex	160
Notizen	162
Impressum	164



FÄCHERBAD
Am Sportpark 1
76131 Karlsruhe

SPORT ERLEBEN

FÄCHERBAD

Schwimmen ist Sport, Schwimmen ist Freizeit, Schwimmen ist gesund!
Das Fächerbad bietet die perfekte Kombination aus Hallenbad und sommerlichem Cabriobad-Gefühl.

CABRIOBECKEN

50-METER-BECKEN

SCHWIMMKURSE

SAUNAPARADIES



Karlsruher Bäder

KA-Faecherbad.de

FÄCHER  BAD

KARLSRUHE GMBH

Was ist das ZAK?

Unser Kernthema in Lehre, Forschung und öffentlichen Veranstaltungen ist der Austausch zwischen Wissenschaft und Gesellschaft. Denn Lehre und Forschung einer Exzellenzuniversität wie dem Karlsruher Institut für Technologie (KIT) tragen potenziell zur Bewältigung großer gesellschaftlicher und globaler Herausforderungen bei. Damit das gelingen kann, ist es wichtig, dass Wissenschaft und Gesellschaft im Dialog sind.

Als zentrale wissenschaftliche Einrichtung am KIT leisten wir dazu Beiträge in Lehre, Forschung und in öffentlichen Veranstaltungen:

- In der Lehre erwerben Studierende fachübergreifende Kenntnisse, Schlüsselkompetenzen und Wissen außerhalb der eigenen Fachgrenzen. Das Studium Generale sowie vertiefende Studienangebote bieten Orientierung für Studium und Gesellschaft. Unsere Lehre bereitet auf erfolgreiches Handeln an den Schnittstellen zwischen Wissenschaft, Wirtschaft, Politik und Öffentlichkeit im späteren Berufsleben vor.
- In der Forschung beschäftigen wir uns auf der Grundlage sozialwissenschaftlicher Forschungsmethoden mit Dynamiken öffentlicher Debatten um Wissenschaft, Technologie und Nachhaltigkeit.
- In Veranstaltungen für die Öffentlichkeit greifen wir gesellschaftsrelevante Sachdebatten um Umwelt, Technologie und Wissenschaft auf und reflektieren die Folgen wissenschaftlichen Handelns. Wir fragen zudem, wie Austausch zwischen Wissenschaft und Gesellschaft in liberalen Demokratien gelingen kann und gestaltet werden sollte.



KIT
Karlsruher Institut für Technologie



© Bild: Getty Images / iStockphoto.com / iStockphoto.com / iStockphoto.com

Alles, was das Herz begehrt

Studium Generale
Schlüsselqualifikationen • ZAK-Zertifikate
Begleitstudium Angewandte Kulturwissenschaft
Begleitstudium Nachhaltige Entwicklung



ZAK

KIT – Die Forschungsuniversität in der Helmholtz-Gemeinschaft

www.zak.kit.edu

Überblick über die Studienangebote am ZAK

	Studium Generale	Schlüsselqualifikationen
Zugangsberechtigung	Studierende, Gasthörernde u. KIT-Angehörige (Einschränkungen s. Veranstaltungskommentare)	KIT-Studierende in Bachelor- und Masterstudiengängen
Curriculum	offenes Angebot von etwa 200 Veranstaltungen (eingeteilt in 5 interdisziplinäre Themenfelder)	alle Lehrveranstaltungen des ZAK und ausgewählte externe Lehrveranstaltungen
Quantitativer Studienumfang	offen	1 – 2 Seminare, siehe Modulhandbuch des Studiengangs
Studienbegleitende Leistungsprüfung	keine	je nach Seminar unterschiedlich
Prüfung	keine	keine
Zertifikat	siehe ZAK-Zertifikate	SQ-Schein
Erwerb von Leistungspunkten	Teilweise, nicht in der Regel	ja

ZAK-Zertifikate	Begleitstudium Angewandte Kulturwissenschaft	Begleitstudium Nachhaltige Entwicklung
Studierende aller Fakultäten (inkl. Hochschule für Gestaltung, Hochschule für Musik und Pädagogische Hochschule), Promovierende	*Studierende aller Fakultäten (inkl. Hochschule für Gestaltung, Hochschule für Musik und Pädagogische Hochschule), Promovierende	Studierende aller Fakultäten (inkl. Hochschule für Gestaltung, Hochschule für Musik und Pädagogische Hochschule), Promovierende
derzeit stehen 7 ZAK-Zertifikate zur Aus- wahl: Data Literacy, Nachhaltige Entwick- lung und 5 verschiedene Schwerpunkte im Studium-Generale-Angebot	5 Bausteine aus dem Fächerspektrum der verschiedenen Disziplinen unter dem Leitbild des erweiterten Kulturbegriffs	Überblick über Felder der aktuellen Nachhal- tigkeitsforschung, forschendes Lernen und Selbstreflexion
<ul style="list-style-type: none"> • 1 Teilnahmechein • 2 benotete Seminare (ggf. Teilnahme am Colloquium Fundamentale) 	<ul style="list-style-type: none"> • Einführende Ringvorlesung (WiSe), 2 Papers • 3 benotete Seminare aus dem Wahlbereich • Praktikum (2-wöchig), Praktikumsbericht • mündliche Prüfung 	<ul style="list-style-type: none"> • Einführende Ringvorlesung (SoSe), 2 Papers • Frühlingsakademie Nachhaltigkeit (WiSe) • 2 benotete Seminare aus dem Wahlbereich • Projektseminar • mündliche Prüfung
2 benotete Referate oder schriftliche Arbeiten	3 benotete Leistungen: <ul style="list-style-type: none"> • 3 Referate, eines davon mit Ausarbeitung zur Seminararbeit • Praktikum 	3 benotete Leistungen: <ul style="list-style-type: none"> • 2 im Wahlbereich • Projektseminar
keine	mündlich, 45 Minuten	mündlich, 45 Minuten
ZAK-Zertifikat	KIT-Zertifikat und Zeugnis	KIT-Zertifikat und Zeugnis
ja, 8 LP bzw. 11 LP	ja, insgesamt mind. 22 LP (anrechenbar als SQ/Zusatzqualifikation)	ja, insgesamt mind. 19 LP (anrechenbar als SQ/Zusatzqualifikation)

*Bitte beachten: letzte Anmeldemöglichkeit zum
WS 23/24. Studienangebot läuft aus.

Hinweise zum Erwerb von Leistungspunkten (LP)

Die aufgeführten Lehrangebote sind sowohl aus dem ZAK als auch aus den Fakultäten. Leistungspunkte (LP) können in allen ZAK-Veranstaltungen erworben werden sowie in den Veranstaltungen aus den Fakultäten, die mit ‚SQ‘ markiert sind und bei denen die LP-Anzahl angegeben ist. Bitte klären Sie zu Beginn des Semesters mit der Veranstaltungsleitung, welchen Leistungsnachweis Sie erwerben können:

- **1 LP:** aktive Teilnahme an Tagesworkshop o. ä.
- **2 LP:** Regelmäßige aktive Teilnahme und ggf. Mitwirkung durch ein Kurzreferat etc.
- **3 LP:** Regelmäßige aktive Teilnahme und zusätzlich ein Referat, Protokoll, Reflexionsbericht oder eine kurze Hausarbeit
- **4 LP:** Regelmäßige aktive Teilnahme, mündliches Referat und ausgearbeitete Seminararbeit (24.000 – 30.000 Zeichen/8 – 10 Seiten) oder mündliche Prüfung (25 – 30 Min.) oder Klausur
- **5 LP:** Regelmäßige aktive Teilnahme, mündliches Referat und ausgearbeitete Seminararbeit (30.000 – 45.000 Zeichen/10 – 15 Seiten) oder mündliche Prüfung (> 30 Min.) oder Klausur
- **6 LP:** Regelmäßige aktive Teilnahme, mündliches Referat und ausgearbeitete Seminararbeit (45.000 – 60.000 Zeichen/15 – 20 Seiten)

Inwiefern Sie Leistungspunkte in den Veranstaltungen erwerben können, die nicht vom ZAK angeboten werden, ist mit der jeweils zuständigen Veranstaltungsleitung abzusprechen.

Hinweise zur Systematik der Bezeichnungen

- **ZAK-Logo:** Veranstaltungen, die das ZAK anbietet
- **SQ:** Veranstaltungen, die zum Erwerb überfachlicher Qualifikationen / Schlüsselqualifikationen geöffnet wurden
- **Dunkelgrün:** Veranstaltungen im Begleitstudium Nachhaltige Entwicklung
- **Hellgrün:** Veranstaltungen im Begleitstudium Angewandte Kulturwissenschaft
- **Nachhaltige Entwicklung:** Veranstaltungen für das Zertifikat Nachhaltige Entwicklung
- **Data Literacy:** Veranstaltungen für das Zertifikat Data Literacy



PRAKTIKA UND
ABSCHLUSSARBEITEN

**MAKE THE
MOVE.**
BE GREEN.
BE COOL.

» **BEREIT FÜR DEN ERSTEN SCHRITT?
WIR MACHEN DICH FIT!**

Du bist Student und willst erste Erfahrungen als Praktikant sammeln, deine Abschlussarbeit beim Marktführer schreiben oder nach dem Studium richtig durchstarten? Du lässt dich von spannenden Aufgaben fesseln und möchtest schnell Verantwortung übernehmen? Dann hilf uns, mit unseren Produkten für die richtige Betriebstemperatur zu sorgen! In Kälte- und Klimaanlageanlagen auf der ganzen Welt leisten BITZER Verdichter einen entscheidenden Beitrag, zum Beispiel für die Sicherheit von Produkten. Als zukunftsorientiertes Unternehmen mit viel Herz bieten wir dir nicht nur beste Einstiegsmöglichkeiten, sondern auch viele Aufstiegschancen.

» Mehr Informationen erhältst du auf unserer Karriereseite unter bitzer.de/praktika-abschlussarbeiten



Bitzer



Das hätte Dein Physiklehrer nicht von Dir gedacht.

Jetzt bei Bruker die
Wissenschaft vorantreiben!

For more information please visit www.bruker.com

SCAN
ME!



Studium Generale

S T O F F

Was ist das Studium Generale?

Über- und außerfachliche Qualifikationen werden für den Lebens- und Berufserfolg immer wichtiger. Mehrere Fakultäten sehen vor, dass fachfremde Veranstaltungen als Teil des Curriculums belegt werden müssen. Aber auch über diese Pflicht- und Wahlpflichtbereiche hinaus empfehlen wir den Besuch von Angeboten, die den persönlichen Interessen und Neigungen besonders entsprechen.

Im Hinblick auf den sich stetig beschleunigenden weltweiten Wissenszuwachs wird es immer wichtiger, bei der Bewältigung von Problemen mit Fachleuten der eigenen und anderer Disziplinen und Lebensbereiche zusammenzuarbeiten sowie das eigene Fachwissen und Urteilsvermögen darzulegen und auf die Argumente anderer eingehen zu können. In immer mehr Bereichen verschwinden die Fach- und Ressortgrenzen. Die Fähigkeiten einer interdisziplinären Kommunikation und die Einordnung von Fachwissen in gesamtgesellschaftliche Zusammenhänge zählen zu den Kernkompetenzen von Universitätsabsolventinnen und -absolventen.

Unsere Angebote sind fünf interdisziplinären Themenfeldern zugeordnet:

Mensch & Gesellschaft
Natur & Technik
Medien & Kultur
Wirtschaft & Recht
Politik & Globalisierung

„Interdisziplinär“ bedeutet hier zweierlei: Zum einen sind viele Veranstaltungen „in sich“ fächerübergreifend angelegt. Zum anderen ist die Zusammenstellung der Veranstaltungen innerhalb der Themenfelder interdisziplinär und regt an, über mehrere Fächer hinweg Zusammenhänge zu erkennen. Dies entspricht einem ganzheitlichen Denken in gesamtgesellschaftlichen Zusammenhängen.

Hinzu kommen weitere Veranstaltungsbereiche:

- In **Kreativität & Kommunikation** finden sich zum einen Veranstaltungen und Workshops, in denen Freiräume geschaffen werden, um das eigene kreative Potenzial zu entdecken. Sie fordern auf, in unbekanntem Situationen zurechtzukommen und innovative Lösungen für neue Problemstellungen zu finden. Zum anderen kann in verschiedenen Angeboten die Fähigkeit des Kommunizierens auf verschiedenen Ebenen und im weitesten Sinne erweitert werden. Sei es interkulturell oder nonverbal – kompetentes Kommunizieren bedeutet Erfolg z. B. im Sozialleben oder in der wissenschaftlichen/beruflichen Arbeit.
- In einem der renommierten KIT-Ensembles von **Orchester & Chor** können Studierende musizieren, singen, künstlerisch aktiv sein und die Tätigkeit reflektiert als überfachliche Leistung einbringen.

Teilnahmebedingungen/Gasthörernde

Berechtigt zur Teilnahme am Lehrangebot des Studium Generale sind alle Studierenden des KIT, kooperierender Karlsruher Hochschulen sowie KIT-Angehörige. Der Bereich **Kreativität & Kommunikation** ist Studierenden vorbehalten. Auf Anfrage kann bei ausreichenden Plätzen eine Teilnahme von KIT-Mitarbeitenden ermöglicht werden.

Gasthörernde sind zur Teilnahme am Studium Generale sehr willkommen, sofern ausreichend Plätze vorhanden sind. Um einen Gasthörer*innenschein (Berechtigungsausweis) zu erhalten, muss der von der jeweiligen Seminarleitung genehmigte Antrag auf Zulassung beim Studienbüro eingereicht werden. Anträge sind im Oktober bzw. im April jeweils für ein Semester zu stellen.

Die Antragsformulare für Gasthörernde sind im Studienbüro des KIT erhältlich oder können auf der Homepage des ZAK heruntergeladen werden. Gasthörernde müssen eine Semestergebühr von 75 Euro entrichten.

Weitere Informationen unter:

www.zak.kit.edu/informationen_gasthoererInnen

Für ZAK-Lehrveranstaltungen ist eine Anmeldung über die Homepage des ZAK bzw. über SignMeUp erforderlich. www.zak.kit.edu

Dies ist ab Mittwoch, 11. Oktober, 12 Uhr möglich.

Wir suchen Kreative Programmierer (m/w/d) für anspruchsvolle Aufgaben



emmtrix ist ein führendes Karlsruher Unternehmen im Bereich der Softwaretool-Entwicklung und Spezialist für die automatisierte Analyse und Optimierung eingebetteter Software.



Wir suchen Entwickler in diesen Bereichen:

Toolentwicklung in JAVA (Eclipse GUI und Plug-Ins), automatische Codegenerierung und Compilerentwicklung. Egal ob als Praktikant, Werkstudent, Master-/Bachelorand oder Festangestellter - willkommen in unserem engagierten Entwicklerteam.

**Finde Deinen
Traumjob**



Bewirb dich jetzt:
jobs@emmtrix.com



emmtrix.com/company/jobs



Echte Beratung statt 08/15-Service. Deine BW-Bank.

Bei uns bekommst du alles, was du für deine Finanzen brauchst: kostenloses Girokonto für alle unter 30, Studienfinanzierung und die besten digitalen Services. Mehr erzählen wir dir gerne im Videochat. Vielleicht nicht auf Hochdeutsch – aber immer Klartext. Probierts doch einfach aus: www.bw-bank.de/meinbanking

Ein Unternehmen der LBBW-Gruppe

BW  **BANK**

Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis – Studium Generale Wintersemester 2023/24:

Lehrveranstaltungen in „**ZAK-roter**“ Schrift werden von Lehrbeauftragten des ZAK geleitet. Anmeldung zu diesen Veranstaltungen ab **Mittwoch, 11. Oktober 2023** unter: www.zak.kit.edu/anmeldung. **Bitte beachten Sie:** Weitere nach Redaktionsschluss eingereichte Seminare finden Sie im Campus Management Vorlesungsverzeichnis.

Der Erwerb von Leistungspunkten, zum Beispiel im Rahmen einer überfachlichen Qualifikation oder eines Zertifikats, ist nur in mit SQ-Kürzel gekennzeichneten Veranstaltungen möglich. Bitte vor der Anmeldung klären.

In den mit SQ gekennzeichneten Nicht-ZAK-Veranstaltungen kann nur die original LP-Anzahl mit dem vorgesehenen Leistungsnachweis erworben werden.

Wichtiger Hinweis: Die Teilnahme an Vorlesungen und Seminaren aus den KIT-Fakultäten und der Hochschule für Musik ist nur möglich, soweit Plätze vorhanden sind.

1. Mensch & Gesellschaft

Nachhaltigkeit im Selbst-Experiment [Baumgärtner]	30
Ars Rationalis I [Betz]	30
Aktuelle Fragen der Wissenschaftskommunikation (Kurs A und Kurs B) [Bienzeisler]	31
Forschendes Lernen [Böschchen]	31
Grundlagen Physiologie / Sportmedizin I [Bub].....	32
Zukunftsforschung: Trendanalyse, Szenarien und Ideenentwicklung als Basis für Entscheidungen [Dönitz, Moller, Voglhuber-Slavinsky].....	32
Wie viel ist genug? Der Beitrag des Lebensstils zum Klimaschutz [Dütschke].....	33
Systemische Lehr- und Lernkonzepte. Ungewöhnliche Wege [Fahrenholz]	33
Die Psychologie politisierter Wissenschaft: Von Klimaskeptizismus und Fake News zu erfolgreicher Wissenschaftskommunikation (VL) [Fischer]	34

Die Psychologie politisierter Wissenschaft:	
Von Klimaskeptizismus und Fake News zu erfolgreicher Wissenschaftskommunikation (BS) [Fischer]	34
Phantom Rasse – was steckt dahinter? Forum für kritische Interdisziplinarität (FKI) [Gutmann, Nick]	35
Ökonomie und Raum [Hitzeroth]	35
Grundlagen Sportpädagogik [Knöll, Woll]	36
Allmende, Commoning, Gemeingüter: Theorie und Praxis [Krawczyk]	36
Einführung in die Wissenschaftskommunikation [Leßmöllmann]	37
Gesundheit als Pflicht? Facetten der Eigenverantwortung [Lehmann]	37
Pädagogische Psychologie [Langemeyer]	38
Mentoringprogramm „Balu und Du“: Engagement für Bildungsgerechtigkeit [Mehanna, Scholl]	38
Einführung Angewandte Medien- und Wissenschaftskommunikationsforschung [Post]	39
Deconstructing unconscious bias into intercultural competence: A neurological look into how the brain constructs reality [Schmidt]	39
Einführung in die Philosophie I [Seidel-Saul]	40
Einführung in die Berufspädagogik [Windelband]	40
Einführung Sportwissenschaft [Woll, Hildebrand]	41
2. Natur & Technik	
Naturwissenschaftliche Grundlagen der Wasserbeurteilung [Abbt-Braun]	44
English for sustainable development [Althen]	44
Grundlagen der Biologie [Bastmeyer, Kämper, Nick]	45
Organisationsformen des Tierreichs [Bastmeyer, Bentrop, Weth]	45
Maschinen und Prozesse [Bauer]	46
Einführung in die Geophysik I [Bohlen]	46
Technische Mechanik I [Böhlke]	47

Bahnsystemtechnik [Cichon]	47
Schienefahrzeugtechnik [Cichon]	48
Energiesysteme I – Regenerative Energien [Dagan]	48
Physikalische und chemische Grundlagen der Kernenergie im Hinblick auf Reaktorstörfälle und nukleare Entsorgung [Dagan, Metz].....	49
Konstruktionsbaustoffe [Dehn]	49
Einführung in die Strömungslehre [Deutschmann, Hettel]	50
Hybride und elektrische Fahrzeuge [Doppelbauer]	50
Introduction to cosmology [Drexlin, Lokhov].....	51
Angewandte Informatik. Anwendungen der künstlichen Intelligenz [Färber, Käfer].....	51
Polarisiert und desinformiert? Politische Information im digitalen Zeitalter.	
Begleitseminar Colloquium Fundamentale [Gaffney].....	52
Verfahrenstechnische Grundlagen am Beispiel der Lebensmittelverarbeitung [Gaukel].....	53
Grundlagen der Fahrzeugtechnik I [Gauterin, Gießler]	53
Grundlagen empirischer Sozialforschung und Datenerhebung [Haupt].....	54
Science for future?! Nachhaltigkeit in den Naturwissenschaften [Hermuth-Kleinschmidt].....	54
Renewable energy – resources, technologies and economics [Jochem].....	55
Empirische Daten im Verkehrswesen [Kagerbauer].....	55
Nachhaltigkeit in Mobilitätssystemen [Kagerbauer, Plötz, Gnann]	56
Umweltkommunikation [Kämpf]	56
Einführung in die Geochemie [Kolb, Eiche].....	57
Grundlagen der Brennstofftechnik [Kolb]	57
Einführung in die Geographie [Kramer, Hogewind]	58
Einstieg in die Informatik und algorithmische Mathematik [Krause]	58
Einführung in das Lebensmittelrecht [Kuballa]	59

Mit Open Data zur Datenkompetenz – mit frei zugänglichen Daten einen Mehrwert schaffen [Kugel]	59
Enabling Net Zero (ENZo) [Kull]	60
„Nachhaltig in die Katastrophe“. Historische Perspektiven auf aktuelle Umweltdebatten [KIT-interne und -externe Dozierende, Kunze]	60
Nachhaltige Chemie mit nachwachsenden Rohstoffen [Meier]	61
Biologie für Nichtbiologen [Nick]	61
Zelluläre Entwicklung der Pflanzen [Nick]	62
Einführung in die Botanik der Nutzpflanzen [Nick]	62
Kulturgeschichte der Technik von der frühen Neuzeit bis zur Hochindustrialisierung (1500 – 1870) [Poplow]	63
Von Bibliothekskatalog bis ChatGPT. Ringvorlesung Data Literacy [Post, KIT-interne und -externe Dozierende]	63
Frühlingsakademie Nachhaltigkeit. Was ist nachhaltige Mobilität? [Post, KIT-interne und -externe Dozierende]	64
Grundlagen der Medizin für Ingenieure [Pylatiuk]	64
Einführung in die Mechatronik [Reischl, Böhland, Orth]	65
Geothermics I: Energy budget of the earth [Schilling]	65
Biogeographie [Schmidtlein]	66
Gehirn und Zentrales Nervensystem: Struktur, Informationstransfer, Reizverarbeitung, Neurophysiologie und Therapie [Spetzger]	66
Landschaft, Sehnsucht, Leitbild – warum Natur? [Stahl]	67
Systematische Nachhaltigkeitsbewertung der Stromproduktion. Ist erneuerbar gleich nachhaltig? [Stelzer]	67
Nutzung der Solarenergie durch Photovoltaik. Von der Theorie zur Praxis [Stelzer, Herrmann und andere, z.T. aus der Praxis]	68
Computergestützte Datenauswertung: Visualisieren und Statistik mit R [Teutsch]	68
Informieren oder aktivieren? Standpunkte zum Klimajournalismus. ZAK Talks und Begleitseminar [Teutsch]	69
Grundbegriffe der Informatik [Ulbrich, Kern, Lanzinger]	69

Technikentwicklung im Zeichen zukünftiger gesellschaftlicher Anforderungen (Beispiel Raumfahrt) [Walter]	70
Einführung in die Stochastik [Winter].....	70

3. Medien & Kultur

Gattungen der Kunstgeschichte: Porträtmalerei – Geschichte, Funktionen und Typen [Axtmann]	72
Mediengeschichte [Böhn]	72
Literaturkritik in den Medien. Von Print bis Podcast [Brockert].....	73
„Pimp your Science!“ Bildbearbeitung, Grafik und Layout mit den Open-Source-Tools: Gimp, Inkscape und Scribus [Budak]	73
Dritte Orte, Partizipation, Netzwerke – aktuelle Positionen der Kulturentwicklung im Kontext der Stadt- und Regionalentwicklung [Determann].....	74
Einführung in die Neuere deutsche Literaturwissenschaft [Eder]	74
Bilder und Konzepte von Natur und Landschaft [Fiorentini]	75
Jenseits von Google. Qualitätsrecherche im Internet in Zeiten des ChatGPT [Fuchs].....	75
Die Zukunft der europäischen Stadt. Kollektiver Stadtraum, Smart City, Klimastadt [Galvani]	76
Einführung in die Linguistik und Semiotik [Hanauska]	76
Einführung in die Literatur des Mittelalters [Herweg]	77
Vorlesung: Geschichte der Kunst. Barock, Rokoko, Klassizismus [Jehle].....	77
Pressearbeit und Journalismus in Zeiten von Social Media und Podcast [Kastning]	78
Konfliktsensibler Journalismus [Kilanowski]	78
Karlsruher Architekturvorträge [KIT-externe Dozierende].....	79
European cinema [Krstic]	79
Introduction to film [Krstic]	80
Nationalismusgeschichte Europas im 19. Jahrhundert [Kunze]	80

Web-Videos erfolgreich produzieren für YouTube, Instagram, TikTok & Co. [Langewitz].....	81
Strukturen des Massenmediensystems der BRD und des internationalen Fachmediensystems [Lehmkuhl]	81
Schwänke, Mären, Versnovellen [Leng].....	82
„Die Emotion liegt in den Augen.“ Charakterstarke Porträtfotografie [Lorenz].....	82
Nachhaltigkeit in Museen und Kultureinrichtungen. Wie gelingt die Transformation? [Ludwig].....	83
Architektur- und Stadtbaugeschichte 2 [Medina Warmburg]	83
Was ist KULTUR? Debatten, Praktiken, Institutionen. Einführung in die Angewandte Kulturwissenschaft [KIT-interne und externe Dozierende]	84
Gesellschaft und Geschlecht. Medienanalysen [Mielke]	84
Griechische Texte im Dialog [Muñoz Morcillo].....	85
Virtual Reality Praktikum [Ovtcharova, Häfner]	85
Kunst im Exil 1933 – 1945 [Papenbrock].....	86
Postmoderne Reloaded. Kultfilme der 80er & 90er Jahre – von Blade Runner zu Pulp Fiction [Petroll]	86
Kriegsfilm / Antikriegsfilm. Zu Sozialgeschichte und Ästhetik der legitimierten Gewalt [Petroll].....	87
Karlsruher Tusculum: Ciceros Plädoyer für den Nutzen von Bildung – Bürgerrecht für Poeten! [Petroll].....	87
Deutschsprachige Lyrik vom Barock bis zur Gegenwart III [Scherer]	88
Von Orpheus bis Caruso. Kunstvolles Singen in der Musikkulturgeschichte bis 1900 [Seedorf].....	88
Winterreise(n). Schuberts Liederzyklus und seine Aufführungs- und Interpretationsgeschichte [Seedorf].....	89
Con espressione – Ausdruck in der Musik [Seedorf].....	89
ARTE und die Zeitenwende. Dokumentarfilme und Kommunikation [Sippel].....	90

4. Wirtschaft & Recht

Wirtschaftsinformatik I [Abeck, Mädche, Weinhardt].....	94
Menschenrechte und Strafen. Aus juristischer, politischer und sozialstruktureller Sicht [Bott].....	94
Industriebetriebswirtschaftslehre [Fichtner]	95
Gemeinwohl- Ökonomie im Kontext sozial- ökologischer Transformation [Haubler, Rüppel].....	95
Strafe muss sein! Oder doch nicht? [Kohlhof].....	96
The impact of sustainable steering: Insights for holistic decision-making [Konrad]	96
Qualitätsmanagement [Lanza].....	97
Nachhaltige Produktionswirtschaft [Lanza]	97
Globale Produktion [Lanza]	98
Organisationsmanagement [Lindstädt]	98
BGB für Anfänger [Matz]	99
Markenrecht [Matz].....	99
Personalmanagement [Nieken]	100
Wachstum und Entwicklung [Ott]	100
Virtual engineering I [Ovtcharova, Mitarbeiter]	101
Product lifecycle management [Ovtcharova, Elstermann].....	101
Volkswirtschaftslehre I: Mikro Ökonomie [Puppe, Ammann]	102
Sustainable finance. How can banks support the goals of the Paris Agreement? [Schmidt].....	102
Entrepreneurship [Terzidis]	103
Bond markets [Uhrig-Homburg, Müller]	103
Platform economy [Weinhardt, Fegert].....	104
Einführung in die Finanzwissenschaft [Wigger].....	104

5. Politik & Globalisierung

100 Jahre Türkei: Politik und Geschichte der Republik Türkei [Akbaba]	106
Relations franco-allemandes et géopolitique européenne [Bada]	106
Ukraine today & yesterday: History, politics, culture [Balykin]	107
Civil society and non-profit organizations in democratic societies [Brozmanová Gregorová]	107
It's all Greek to me: How to deal with culture shock (in Germany or other places) [Friedrichs]	108
Afrika – Boom-Kontinent der Zukunft? Kritische Auseinandersetzung mit Themen und Ländern [Hampel]	108
China – woher kommst du, wohin gehst du? [Hegger]	109
How does the European Union work? Functions, institutions and ongoing challenges (Jean Monnet Circle Seminar) [KIT-internal and -external lecturers]	109
Die Komplexität des Arabischen Frühlings. Entwicklungen, soziokulturelle Dynamiken, Transformationen [Osh]	110
Environmentally Induced Migrants (EIMs) – Drivers and international protection [Pacini]	110
Interkulturelle Kommunikation mit Japan [Postert]	111
Intercultural communications: USA and Germany [Schmidt]	111

6. Kreativität & Kommunikation

Speed Reading (Kurs A, Kurs B und Kurs C). Schneller lesen, mehr verstehen, besser behalten [Añibarro]	114
Besser frei reden. Überzeugen durch Persönlichkeit [Bock]	114
Sprecherziehung für „Vielsprecher*innen“. Praktische Einführung [Bock]	115
Podcasting DIY. Einführung in die Podcast-Produktion und Audiotbearbeitung [Drixler]	115
Bodytalk – nonverbale Interaktion: Körperausdruck in Theorie und Praxis [Essler]	116
Systemische Beratung [Fahrenholz]	116
Die Kunst der Überzeugung. Ein Debattier- und Verhandlungs-Workshop [Fuchs]	117
„Richtig fragen, gekonnt talken“. Moderation, Interview, Gesprächsführung [Fuchs]	117

Geschichten erzählen mit Geräuschen, Stimmen, Musik. Das Campusradio Audiokreativlabor [Fuchs]	118
Achtsam und emotional intelligent. Die emotionale Intelligenz in bewegter Achtsamkeit [Gallus]	118
Wissenschaftliches Arbeiten – recherchieren, zitieren, präsentieren [Gerbing]	119
10 Gründe warum man zeichnen sollte. Freihandzeichnen (Grundlagen und Übungen) [H.-Desrue]	119
Warum man weiterzeichnen sollte. Mit dem Skizzenbuch auf Motivsuche [H.-Desrue]	120
Stories vom Erwachsenwerden. Eine Schreibwerkstatt [Hoffmann]	120
Body language and your voice – impact on your career [Kilanowski]	121
Kreatives Schreiben. Neue Denkpfade spielerisch erkunden und ein Tor zur eigenen Kreativität öffnen [Roth]	121
Teamwork. Zusammenarbeit in Teams erfolgreich gestalten [Schwarz]	122

7. Orchester & Chor

Für die Teilnahme an KIT-Orchestern und -chören kann ein Leistungsnachweis als Schlüsselqualifikation erworben werden.

Die Anzahl an möglichen Leistungspunkten entnehmen Sie bitte den jeweiligen Beschreibungen der einzelnen praktischen Übungen.

Uni Tanzorchester [Bagger]	124
Sinfonieorchester des KIT [Drewelius, Richter]	124
Collegium musicum des KIT [Heitz]	125
KIT Big Band [Hellstern]	125
KIT Konzertchor [Indlekofer]	126
KIT Philharmonie [Indlekofer]	126
KIT Kammerchor [Indlekofer]	127
JCK – Jazzchor am KIT [N.N.]	127
Kampus KApelle [N.N.]	128
Studio Vocale [Pfaff]	128
Kammerorchester des KIT [Salignat]	129
Internationaler Chor am KIT [Zarzalís]	129

Seminare zu Medienkompetenz / Campusradio

Die Psychologie politisierter Wissenschaft: Von Klimaskeptizismus und Fake News zu erfolgreicher Wissenschaftskommunikation (VL) [Fischer]	34
Die Psychologie politisierter Wissenschaft: Von Klimaskeptizismus und Fake News zu erfolgreicher Wissenschaftskommunikation (BS) [Fischer]	34
Polarisiert und desinformiert? Politische Information im digitalen Zeitalter. Begleitseminar Colloquium Fundamentale [Gaffney]	52
Informieren oder aktivieren? Standpunkte zum Klimajournalismus. ZAK Talks und Begleitseminar [Teutsch]	69
Literaturkritik in den Medien. Von Print bis Podcast [Brockert]	73
„Pimp your Science!“ Bildbearbeitung, Grafik und Layout mit den Open-Source-Tools: Gimp, Inkscape und Scribus [Budak]	73
Jenseits von Google. Qualitätsrecherche im Internet in Zeiten des ChatGPT [Fuchs]	75
Pressearbeit und Journalismus in Zeiten von Social Media und Podcast [Kastning]	78
Konfliktsensibler Journalismus [Kilanowski]	78
European cinema [Krstic]	79
Introduction to film [Krstic]	80
Web-Videos erfolgreich produzieren für YouTube, Instagram, TikTok & Co. [Langewitz]	81
Gesellschaft und Geschlecht. Medienanalysen [Mielke]	84
Postmoderne Reloaded. Kultfilme der 80er & 90er Jahre – von Blade Runner zu Pulp Fiction [Petroll]	86
Kriegsfilm / Antikriegsfilm. Zu Sozialgeschichte und Ästhetik der legitimierten Gewalt [Petroll]	87
ARTE und die Zeitenwende. Dokumentarfilme und Kommunikation [Sippel]	90
Besser frei reden. Überzeugen durch Persönlichkeit [Bock]	114
Sprecherziehung für „Vielsprecher*innen“. Praktische Einführung [Bock]	115

Podcasting DIY. Einführung in die Podcast-Produktion und Audiotbearbeitung [Drixler].....	115
Die Kunst der Überzeugung. Ein Debattier- und Verhandlungs-Workshop [Fuchs]	117
„Richtig fragen, gekonnt talken“. Moderation, Interview, Gesprächsführung [Fuchs]	117
Geschichten erzählen mit Geräuschen, Stimmen, Musik. Das Campusradio Audiokreativlabor [Fuchs]	118

Seminare zu Interkultureller Kommunikation

Deconstructing unconscious bias into intercultural competence: A neurological look into how the brain constructs reality [Schmidt]	39
Griechische Texte im Dialog [Muñoz Morcillo].....	85
100 Jahre Türkei: Politik und Geschichte der Republik Türkei [Akbaba]	106
Relations franco-allemandes et géopolitique européenne [Bada]	106
Ukraine today & yesterday: History, politics, culture [Balykin].....	107
Civil society and non-profit organizations in democratic societies [Brozmanová Gregorová]	107
It's all Greek to me: How to deal with culture shock (in Germany or other places) [Friedrichs].....	108
Afrika – Boom-Kontinent der Zukunft? Kritische Auseinandersetzung mit Themen und Ländern [Hampel]	108
China – woher kommst du, wohin gehst du? [Hegger]	109
How does the European Union work? Functions, institutions and ongoing challenges (Jean Monnet Circle Seminar) [KIT-internal and -external lecturers]	109
Die Komplexität des Arabischen Frühlings. Entwicklungen, soziokulturelle Dynamiken, Transformationen [Osh].....	110
Environmentally Induced Migrants (EIMs) – Drivers and international protection [Pacini]	110
Interkulturelle Kommunikation mit Japan [Postert].....	111
Intercultural communications: USA and Germany [Schmidt]	111

ZAK-Seminars held in English et un séminaire en français

Deconstructing unconscious bias into intercultural competence: A neurological look into how the brain constructs reality [Schmidt]	39
European cinema [Krstic]	79
Introduction to film [Krstic]	80
The impact of sustainable steering: Insights for holistic decision-making [Konrad]	96
Sustainable finance. How can banks support the goals of the Paris Agreement? [Schmidt].....	102
Relations franco-allemandes et géopolitique européenne [Bada]	106
Ukraine today & yesterday: History, politics, culture [Balykin].....	107
Civil society and non-profit organizations in democratic societies [Brozmanová Gregorová]	107
It's all Greek to me: How to deal with culture shock (in Germany or other places) [Friedrichs].....	108
How does the European Union work? Functions, institutions and ongoing challenges (Jean Monnet Circle Seminar) [KIT-internal and -external lecturers]	109
Environmentally Induced Migrants (EIMs) – Drivers and international protection [Pacini]	110
Intercultural communications: USA and Germany [Schmidt]	111
Body language and your voice – impact on your career [Kilanowski]	121

Feedback-Workshop mit Aufwandsentschädigung: Mitarbeit an der Entwicklung neuer Studienangebote des ZAK

Sie studieren am KIT und möchten sich bei der Konzeption neuer Studienangebote des ZAK einbringen? Dann melden Sie sich jetzt für den Teilnehmenden-Pool unseres Feedback-Workshops an!

Worum geht es?

Das ZAK bietet allen Studierenden des KIT Lehrveranstaltungen zum Erwerb von fachübergreifendem Wissen als Schlüsselqualifikation, Zertifikat, Begleitstudium oder im Programm des Studium Generale an.

Dieses Angebot soll im Rahmen einer Neukonzeption inhaltlich neu ausgerichtet und organisatorisch umstrukturiert werden.

Um auch die Meinungen, Erwartungen und Bedürfnisse der Studierenden miteinzubeziehen, suchen wir für einen Feedback-Workshop am Samstag, 25. November 2023 von 10–16 Uhr Studierende aller Fachrichtungen und Semester.

Was haben Sie davon?

Neben einem Einblick in die Abläufe einer Neukonzeption von Studienangeboten erhalten Sie bei einer detaillierten Präsentation einen exklusiven Einblick in die Planungen des ZAK und tragen durch Ihre Rückmeldungen dazu bei, das neue

Angebot zu gestalten und seine Attraktivität für Studierende des KIT zu steigern.

Die Teilnahme am halbtägigen Workshop wird mit einer Aufwandsentschädigung in Höhe von 25 Euro vergütet und für das leibliche Wohl am Workshoptag ist ebenfalls gesorgt.

Wie können Sie mitmachen?

Bei Interesse melden Sie sich über unseren ILIAS-Kurs Nr. 1100003 „Feedback-Workshop für das neue ZAK-Begleitstudium“ an. Sie werden zunächst einem Pool potenzieller Teilnehmender hinzugefügt, aus welchem wir die Teilnehmenden des Workshops aussuchen werden. Sie erhalten zeitnah nach der Anmeldung hierzu weitere Informationen.

Bei der Auswahl der Workshopteilnehmenden ist uns eine möglichst heterogene Zusammensetzung wichtig, somit sind KIT-Studierende aller Fachrichtungen und Semester herzlich eingeladen, sich für den Teilnehmenden-Pool anzumelden.



Verkehrswende voranbringen und Vielfalt leben

Um eine umweltfreundliche Mobilität in der Region weiter voranzubringen, suchen wir Experten in den Bereichen Verkehrswegebau, Informatik sowie Digitalisierung. Wir ermöglichen auch Werkstudententätigkeiten in diesen Bereichen.

Jetzt einsteigen und mit uns die Zukunft gestalten!

www.rnv-online.de/karriere



Mensch & Gesellschaft

Seminar

Nachhaltigkeit im Selbst-Experiment

Dr. Volkmar Baumgärtner

Ort

Geb. 01.87
SR B 5.26
Rüppurrer Str. 1a, Haus B

Termin

Beginn: 31.10.23
Di 15.45 – 17.15
14-tätig
Fr 17.11.23, 9 – 17
Sa 3.2.24, 9 – 17
(Zukunftsraum
Rintheimer Str. 46)

Anmeldung

Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution

ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt

[volkmar.baumgaertner@
kit.edu](mailto:volkmar.baumgaertner@kit.edu)

„You must be the change you wish to see in the world.“ Dieser Mahatma Gandhi zugeschriebene Appell kann auch im Blick auf eine nachhaltige Entwicklung gelten. Für deren Umsetzung spielt Wissen eine wichtige Rolle als Orientierungs- und Entscheidungshilfe. Veränderungen in die gewünschte Richtung bedürfen allerdings mehr als das. Das kennen wir aus eigener Erfahrung. Daran möchte das Seminar anknüpfen.

Anhand ausgewählter Themenfelder sollen die individuellen Möglichkeiten und ‚Amplituden‘ von Veränderungen in Richtung Nachhaltigkeit ausgelotet werden. Das erfolgt jeweils im Selbstexperiment: Über eine Zeitspanne von vier Wochen dokumentieren die Seminarteilnehmerinnen und -teilnehmer ihre Selbstexperimente. Zum Abschluss präsentiert jede*r die persönlichen Ergebnisse und Erfahrungen im Plenum.

3 – 6 LP

Seminar

Ars Rationalis I

Prof. Dr. Gregor Betz

Ort

Geb. 40.32
Rudolf-Plank-Hörsaal (RPH)

Termin

Beginn: 23.10.23
Mo 9.45 – 11.15
wöchentlich

Anmeldung**Institution**

Department für
Philosophie

Kontakt

gregor.betz@kit.edu
0721.608.42149

Im ersten Teil des zweisemestrigen Argumentationskurses erwerben Sie das grundlegende Handwerkszeug, um Argumente zu erkennen, zu verstehen und zu kritisieren. Hierauf aufbauend werden Sie im zweiten Teil (SoSe) selbstgewählte Debatten detailliert analysieren. Sie werden insbesondere lernen, Thesen, für die argumentiert wird, zu identifizieren und zu präzisieren; Pro- und Kontra-Gründe hierarchisch zu organisieren; komplexe Argumentation als Argumentkarten zu strukturieren; einzelne Argumente aussagen- und prädikatenlogisch zu analysieren. Als Studienleistung sind wöchentlich Übungszettel zu bearbeiten. Der Kurs wird durch Tutorien ergänzt. Zur Vorbereitung können Sie den permanenten Semesterapparat „Ars rationalis“ in der UB konsultieren.

Seminar

Aktuelle Fragen der Wissenschaftskommunikation (Kurs A und Kurs B)

Nils Bienzeisler

Ort

Geb. 20.30
SR 4.046

Termin

Beginn: 25.10.23
Mi 8 – 9.30 (Kurs A)
Mi 9.45 – 11.15 (Kurs B)
wöchentlich

Anmeldung

Erforderlich über ILIAS:
www.ilias.studium.kit.edu

Institution

Department für Wissen-
schaftskommunikation

Kontakt

nils.bienzeisler@kit.edu
0721.608.44437

Das Hauptseminar „Aktuelle Fragen der Wissenschaftskommunikation“ vermittelt grundlegende Kenntnisse in der Planung und Umsetzung von Forschungsarbeiten, die sich methodisch und inhaltlich den Feldern der Mediennutzungs-, Medienwirkungs- und Medieninhaltsforschung zuordnen lassen. Neben der inhaltlichen Projektarbeit lernen Sie die Grundlagen des Projektmanagements kennen. Sie lernen zudem aktuelle Fragestellungen und aktuelle Ansätze der Forschung kennen.

Seminar

Forschendes Lernen

Markus Böschen

Ort

Geb. 20.30
R -1.008

Termin

Beginn: 25.10.23
Mi 15.45 – 17.15
wöchentlich

Anmeldung

keine

Institution

Institut für
Berufspädagogik und
Allgemeine Pädagogik

Kontakt

markus.boesch@kit.edu

Schlaeger und Tenorth (Bildung durch Wissenschaft. Berlin 2020) beschreiben als Charakteristikum von Universität eine spezifische Form von Bildung und eine ihr korrespondierende Lernform, das forschende Lernen. Dieses wird in der Beschäftigung mit Wissenschaft erworben und ohne es wird die Universität in ihrer Identität fragwürdig.

Im Sinne des klassischen deutschen Bildungsbegriffs als kritisch-reflexives Verhältnis der Studierenden zu sich selbst und zum Lernstoff (u. a. Humboldt) und im Hinblick auf die Subjektorientierung geht das forschende Lernen über den vorwiegend utilitaristisch, berufs- und an ECTS orientierten Wissenserwerb hinaus und initiiert eine forschende Lernform und Haltung gegenüber Wissenschaft als einem nicht abschließbaren Prozess. Studieren ist dann ein Bildungsprozess, der über die Berufsausbildung hinausgeht. (Literatur u. a. von Benner, Huber, Humboldt, Ladenthin, Langemeyer, Reiber).

Es sind alle Prüfungsleistungen außer einer Klausur möglich, auch Modularbeiten.

Vorlesung

Grundlagen Physiologie / Sportmedizin I

Prof. Dr. Achim Bub

OrtGeb. 40.40
HS Sport R 007**Termin**Beginn: 26.10.23
Do 15.45 – 17.15
wöchentlich**Anmeldung**Erforderlich über ILIAS:
www.ilias.studium.kit.edu**Institution**Institut für Sport und
Sportwissenschaft**Kontakt**achim.bub@kit.edu

In der Lehrveranstaltung werden den Studierenden die Grundlagen der Physiologie vermittelt. Schwerpunkte sind die anatomischen und funktionellen Grundkenntnisse über das Nervensystem, die Muskulatur, das Herz- und Kreislaufsystem, die Atmung, Niere und den Energiestoffwechsel. Darüber hinaus wird insbesondere der Einfluss von körperlicher Aktivität auf diese physiologischen Systeme thematisiert.

- Aufbau der Skelettmuskulatur, Muskelfasertypen, Erregungsleitung und Muskelkontraktion, Reflex und Gleichgewicht;
- Anatomie der Lunge, Lungenfunktion, Gasaustausch, Sauerstofftransport im Blut, Atmungsregulation, Höhenakklimatisierung;
- Aufbau des Blutkreislaufs und der Blutgefäße, Erregungsleitung des Herzens, Organdurchblutung, Blutdruckregulation;
- Aufbau der Niere, Harnbildung, Regulation des Wasser-Elektrolyt- und des Säure-Base Haushaltes;
- Bau und Funktion des Nervensystems, Erregungsweiterleitung, Hypophyse und Steuerung der Hormonsekretion, Endokrine Organe, Hormon/Rezeptor-Funktion, Regelkreis;
- Energiebereitstellung aus Nährstoffen, Glykolyse, β -Oxidation, Citratzyklus, Atmungskette, zelluläre Energieträger, Energiespeicher, Regulation der Energiebereitstellung, Energieumsatz;

Blockseminar

Zukunftsforschung: Trendanalyse, Szenarien und Ideenentwicklung als Basis für Entscheidungen

Dr. Ewa Dönitz, Dr. Björn P. Moller, Ariane Voglhuber-Slavinsky

OrtGeb. 50.35
SR a. F.**Termin**Fr 10.11.23, 9.45 – 13
Fr 17.11.23, 9.45 –16.15
Fr 1.12.23, 9.45 –16.15
Fr 19.1.24, 9.45 –16.15**Anmeldung**Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu**Institution**ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale**Kontakt**ewa.doenitz@isi.fraunhofer.de

In der Veranstaltungsreihe befassen wir uns mit den wichtigsten Elementen der Zukunftsforschung. Wir beginnen mit einer Analyse aktueller gesellschaftlicher, technologischer, politischer und ökonomischer Trends, die die Nachhaltigkeitsdebatte heute und zukünftig beeinflussen.

Ein entscheidender Schritt in der Zukunftsbetrachtung ist das Erkennen von Biases, die unsere Wahrnehmung und Entscheidungsfindung beeinflussen können. Wir beleuchten die verborgenen Vorurteile, die oft unbewusst in unsere Prognosen einfließen, und lernen, wie man eine klare und objektive Sichtweise entwickelt.

Auf Basis der Trendanalyse entwickeln wir verschiedene Szenarien mit ihren qualitativen und quantitativen Aspekten. Im Rahmen einer vertiefenden Analyse gehen wir auf die Nutzung der Szenarien ein, indem wir sich daraus ergebende Chancen und Risiken identifizieren. Dabei werden mögliche Herausforderungen als auch Handlungsoptionen diskutiert.

Wir nutzen Design Thinking, um Ideen für verschiedene Zukunftsszenarien zu generieren. Mit einer strukturierten Herangehensweise entwerfen wir innovative Lösungen für die Herausforderungen der Zukunft.

2–3 LP

Seminar

Wie viel ist genug? Der Beitrag des Lebensstils zum Klimaschutz

Dr. Elisabeth Dütschke



Seminar

Systemische Lehr- und Lernkonzepte. Ungewöhnliche Wege

Dr. Uta Fahrenholz

Ort
Geb. 20.30
SR 0.016

Die Lebensweise der Menschen in Deutschland trägt zur Verschärfung des Klimawandels bei. Doch welche Änderungen sind möglich? Was ist genug? Was ist zumutbar? Was sind mögliche Ideen für gesellschaftlichen Wandel?

Termin
Beginn: 6.11.23
Mo 15.45 – 17.15
wöchentlich

In dem Seminar beschäftigen wir uns zunächst mit dem Einfluss der Lebensweise auf den Klimawandel, dem aktuellen Wissensstand zu gesellschaftlichem Wandel sowie menschlichen Bedürfnissen. Hierauf aufbauend entwickeln wir politische Instrumente. Der Fokus soll auf Konzepten liegen, die eine sparsame Lebensweise fördern, z. B. über Grenzen des Pro-Kopf-Ausstoßes an Treibhausgasemissionen oder einer Bepreisung entsprechend menschlicher Bedürfnisse. Die entwickelten Ideen untersuchen wir dann hinsichtlich gesellschaftlicher Akzeptanz und Umsetzbarkeit.

2 – 3 LP

Anmeldung
Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution
ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt
[elisabeth.duetschke@
isi.fraunhofer.de](mailto:elisabeth.duetschke@isi.fraunhofer.de)
0721.680.9159

Ort
Geb. 30.28
SR 2 (R120)

Systemische pädagogische Konzepte und Methoden richten ihr Augenmerk auf die soziale Vernetztheit des Menschen. Sie zeichnen sich dadurch aus, dass sie das Verhalten und Lernen von Menschen nicht isoliert anhand persönlicher Eigenschaften beschreiben, sondern vor allem in seinen sozialen Beziehungen beobachten und erklären.

Termin
Beginn: 25.10.23
Mi 11.30 – 13
wöchentlich

Im Seminar sollen originelle Methoden und Techniken vermittelt und geübt werden, die in der pädagogischen Arbeit leicht anwendbar und wirkungsvoll sind.

Anmeldung
Erforderlich über ILIAS:
www.ilias.studium.kit.edu

Institution
Institut für Schulpädagogik
und Didaktik,
Institut für Sport und
Sportwissenschaft

Kontakt
uta.fahrenholz@kit.edu

Vorlesung

Die Psychologie politisierter Wissenschaft: Von Klimaskeptizismus und Fake News zu erfolgreicher Wissenschaftskommunikation

Dr. Helen Fischer



Blockseminar

Die Psychologie politisierter Wissenschaft: Von Klimaskeptizismus und Fake News zu erfolgreicher Wissenschaftskommunikation

Dr. Helen Fischer



Ort
Geb. 11.40
R 231

Termin
Beginn: 2.11.23
Do 14 – 15.30
wöchentlich

Anmeldung
Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution
ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt
helen.fischer@kit.edu

Zu dieser Vorlesung gibt es ein ergänzendes Seminar. Beide Veranstaltungen können gemeinsam, aber auch jeweils getrennt voneinander (d. h. einzeln) besucht werden. Die Vorlesung gibt einen Überblick über die großen Herausforderungen politisierter Wissenschaft:

1. Polarisierung: Was sind Ursachen, wie äußert sie sich?
2. Miss- und Desinformationen: Wie weit verbreitet sind sie? Wie wirken sie sich aus?
3. Wissenschaftskommunikation: Wie kann sie gelingen?

Voraussetzungen: Keine, alle nötigen Informationen und Kenntnisse werden in der Vorlesung bzw. im Seminar erarbeitet.
Hinweise zur Antrittsvorlesung von Dr. Helen Fischer am ZAK finden sie auf Seite 155.

2 – 3 LP

Nachhaltige Entwicklung | SQ

Ort
Geb. 30.96
R 006

Termin
Fr 8.12.23, 9.45 – 13
Fr 12.1.24, 9 – 17.30
Sa 13.1.24, 9 – 17.30

Anmeldung
Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution
ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt
helen.fischer@kit.edu

Zu diesem Seminar gibt es eine ergänzende Vorlesung. Beide Veranstaltungen können gemeinsam, aber auch jeweils getrennt voneinander (d. h. einzeln) besucht werden.

Im Seminar wird in Kleingruppenarbeit eine lösungsorientierte Intervention zu einem Problem der politisierten Wissenschaft erarbeitet (z. B. Missinformationen in den sozialen Medien), die sich die Teilnehmenden selbst auswählen und gemeinsam erarbeiten können.

Voraussetzungen: Keine. Alle nötigen Informationen und Kenntnisse werden in der Vorlesung bzw. im Seminar erarbeitet.

Hinweise zur Antrittsvorlesung von Dr. Helen Fischer am ZAK finden sie auf Seite 155.

2 – 4 LP

Nachhaltige Entwicklung | SQ

Seminar

Phantom Rasse – was steckt dahinter? Forum für kritische Interdisziplinarität (FKI)

Prof. Dr. Mathias Gutmann, Prof. Dr. Peter Nick

Ort
siehe Website

Termin
Beginn: 24.10.23
Di 14 – 15.30
Termine siehe Website

Anmeldung
keine

Institution
Fakultät für Chemie und
Biowissenschaften
Department für Philo-
sophie

Kontakt
mathias.gutmann@kit.edu
peter.nick@kit.edu

Rahmenthema der Veranstaltung ist der Beitrag von Charles Darwin zur Theorie und Biologie der Evolution. Dabei soll die Betrachtung nicht rein historisch sein, sondern explizit unter systematischem Gesichtspunkt erfolgen, so dass sowohl die Weiterentwicklung des evolutionsbiologischen wie des evolutionstheoretischen Argumentierens ebenso wie historische Kontextualisierung in den Blick geraten.

Die Veranstaltung dient der eigenständigen, diskursiven Erarbeitung komplexer Themen an der Schnittstelle verschiedener positiver Disziplinen mit der Philosophie. Naturwissenschaftliche Grundkenntnisse sind hilfreich, aber keine Voraussetzung; notwendig hingegen ist die Bereitschaft, sich auf interdisziplinäre Auseinandersetzungen einzulassen.

Die Veranstaltung richtet sich an Studierende der Philosophie, Sozial- und Geisteswissenschaften. Die Beteiligung von Studierenden anderer Disziplinen ist ausdrücklich erwünscht. Es sollten Grundkenntnisse der Philosophie des 20. Jahrhunderts insbesondere der Sprachphilosophie und Wissenschaftstheorie vorhanden sein.

Aktuelle Informationen finden Sie unter:
www.jkip.kit.edu/botzell/2078.php.

Seminar

Ökonomie und Raum

Dr. Marion Hitzeroth

Ort
Geb. 10.50
HS 103

Termin
Beginn: 31.10.23
Di 9.45 – 11.15
wöchentlich

Anmeldung
keine

Institution
Institut für
Regionalwissenschaft

Kontakt
marion.hitzeroth@kit.edu
0721.608.46317

Aus der Perspektive von ökonomischen Prozessen im Raum wird ein Überblick über raumbezogene ökonomische Theorien und Modelle vermittelt. Nach einer Einführung in mikro- und makroökonomische Grundlagen werden auch anhand der gemeinsamen Erarbeitung aktueller wissenschaftlicher Literatur, Themen aus der Standort- und Raumstrukturtheorien von der regionalen bis zur globalen Ebene sowie aus dem Bereich der Entwicklungsökonomik behandelt.

Vorlesung

Grundlagen Sportpädagogik

Prof. Dr. Michaela Knoll, Prof. Dr. Alexander Woll

OrtGeb. 40.40
Hörsaal Sport**Termin**Beginn: 26.10.23
Do 9.45 – 11.15
wöchentlich**Anmeldung**

keine

InstitutionInstitut für Sport und
Sportwissenschaft**Kontakt**michaela.knoll@kit.edu
0721.608.43541

Die Vorlesung vermittelt den Studierenden einen Überblick über grundlegende Fragestellungen, Begrifflichkeiten, Theorien, Forschungsmethoden und Handlungsfelder der Sportpädagogik und zeigt an ausgewählten Beispielen aktuelle Forschungsbefunde auf.

Die Studierenden lernen sportdidaktische Modelle kennen und erfahren, wie diese zielgruppen- und settingspezifisch in Lehr-/Lernsituationen angewandt werden. Den Studierenden wird ideengeschichtliches Basiswissen vermittelt und dessen Stellenwert für aktuelle Entwicklungen der Sportpädagogik aufgezeigt.

Projektseminar

Allmende, Commoning, Gemeingüter: Theorie und Praxis

Felix Krawczyk

OrtGeb. 30.96
R 104**Termin**Di 31.10.23, 11.30 – 13
Fr 3.11.23, 10 – 16.30
Sa 4.11.23, 11 – 17.30
So 5.11.23, 10 – 16.30**Anmeldung**Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu**Institution**ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale**Kontakt**

felix@autistici.org

Weltweit gibt es immer mehr Initiativen, die Probleme des Alltags oder auch die großen Probleme unserer Zeit kollektiv bearbeiten. Diese sind in der Regel jenseits von Staat und Markt angesiedelt und haben ein basisdemokratisches Verständnis des Zusammenlebens. Solche Initiativen werden oft als Commons, Allmende oder Gemeingüter bezeichnet. Typische Beispiele im Urban Raum sind Food-Coops, die Solidarische Landwirtschaft oder Reparatur-Cafés.

Das Projektseminar ist in drei Etappen aufgebaut. Im ersten Teil beschäftigen wir uns mit der Theorie und den Schlüsseltexten über das Commoning. Im zweiten Teil machen wir eine Recherche und Exkursion zu Commons in Karlsruhe. Im dritten Teil setzen die Teilnehmenden mit dem erlernten Wissen ein Projekt um (z. B. eine kleine Broschüre in relativ allgemein verständlicher Sprache zur Theorie und den Commons in Karlsruhe oder eine Karte, in die die Commons in Karlsruhe eingetragen werden können). Im Projektseminar selbst soll Selbstorganisation gelebt werden. Teilnehmende können das Seminar daher kreativ mitgestalten.

2 – 3 LP

Einführung in die Wissenschaftskommunikation

Prof. Dr. Annette Leßmöllmann

Ort
Geb. 20.30
SR 0.014

Termin
Beginn: 26.10.23
Do 9.45 – 11.15
wöchentlich

Anmeldung
Erforderlich über ILIAS:
www.ilias.studium.kit.edu

Institution
Institut für Germanistik:
Literatur, Sprache, Medien

Kontakt
annette.lessmoellmann@kit.edu
0721.608.41655

Das Forschungsfeld Wissenschaftskommunikation beschäftigt sich mit dem Thema, welche Phänomene und Konflikte auftreten können, wenn Wissenschaft und Öffentlichkeit aufeinandertreffen und in Interaktion treten.

Wissenschaftskommunikation hat sehr viel mit medialer Vermittlung sowie mit den Rollen zu tun, die vermittelnde Institutionen und ihre Akteure einnehmen (etwa: Journalismus). Zudem beschäftigt sich die Forschung damit, wie das Publikum mit Botschaften aus dem Bereich Wissenschaft umgeht.

Die Vorlesung führt in das Forschungs- und Berufsfeld der Wissenschaftskommunikation ein. Neben der Klärung von Genese, Bedeutung und Umfang des Begriffs „Wissenschaftskommunikation“ werden die Grundbedingungen für heutige Wissenschaftskommunikation erläutert (z. B. Öffentlichkeit, Wissenschaftssystem), mit deren Hilfe sich Phänomene rund um Wissenschaftskommunikation erfassen lassen. In der Vorlesung werden zudem Berufsfelder und ihre gesellschaftlichen Funktionen vorgestellt, insbesondere Wissenschaftsjournalismus und Wissenschafts-PR. Konfluenzen und Konflikte zwischen Journalismus und Public Relation und der Medienwandel im heutigen medialen Ökosystem werden ebenso Thema sein. Anhand ausgewählter Fallbeispiele werden die Theorien und Konzepte erläutert.

SQ

Gesundheit als Pflicht? Facetten der Eigenverantwortung

Dr. Bianca Lehmann

Ort
Geb. 01.87
SR B 5.26
Rüppurrer Str. 1a, Haus B

Termin
Fr 19.1.24, 14 – 20
Sa 20.1.24, 10 – 18
So 21.1.24, 10 – 18

Anmeldung
Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution
ZAK | Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale

Kontakt
info@biancalehmann.de

Gesundheit und das Streben danach nimmt sowohl auf der individuellen als auch der gesellschaftlichen Ebene einen zentralen Stellenwert ein. Gesundheit wird dabei immer mehr als machbar, gestaltbar und somit als „eigenverantwortet“ betrachtet. Was aber genau ist Gesundheit und welche Folgen hat diese Fokussierung auf Krankheit und Kranksein?

Das Thema wird sowohl auf der Ebene des Einzelnen als auch auf der Ebene der Gesellschaft diskutiert. Welche Rolle spielt Gesundheit im Alltagsleben, welche Rechte und welche Pflichten leiten sich daraus ab? Wir betrachten sowohl die Möglichkeiten als auch Probleme und Grenzen dieser Entwicklung (Patientenrechte, Selbstoptimierung, Offenlegen genetischer bzw. erblich bedingter Risikofaktoren, Healthness etc.). Der zentrale Pol spannt sich auf zwischen dem individuellen Wunsch nach persönlicher (und individuell definierter) Gesundheit und einem zunehmend als soziale Verpflichtung wahrgenommenen Trend, seine Gesundheit zu fördern und zu optimieren.

Dieses Seminar beschäftigt sich mit wissenschaftlichen Fragen zum Thema, es handelt sich NICHT um ein praktisches Seminar zur Förderung der eigenen Gesundheit!

2 – 6 LP

Nachhaltige Entwicklung | SQ

Vorlesung

Pädagogische Psychologie

Prof. Dr. Ines Langemeyer

Ort

Geb. 20.40

Egon-Eiermann-Hörsaal
(HS 16)**Termin**

Beginn: 23.10.23

Mo 14 – 15.30

wöchentlich

Anmeldung

keine

InstitutionInstitut für
Berufspädagogik und
Allgemeine Pädagogik**Kontakt**ines.langemeyer@kit.edu
0721.608.41640

Lehren und Lernen sind die Hauptgegenstände der pädagogischen Psychologie. Diese Disziplin untersucht das entsprechende Handeln, dass man als Lehrender den Unterrichtsstoff didaktisch aufbereitet, um Lernen zu ermöglichen, als Erziehender mit Kindern, Jugendlichen oder auch Erwachsenen pädagogisch bedeutsame Erfahrungen macht. Pädagogische Psychologie analysiert, wie man auf ein pädagogisches Ziel hinarbeitet und wie man als Lernender neues Wissen und neue Fähigkeit erwirbt. Die Pädagogische Psychologie hat einen etwas anderen wissenschaftlichen Anspruch als die Allgemeine Pädagogik, aber sie hat gemeinsame historische Wurzeln.

Lernziele sind u.a.: Das erworbene Wissen über wesentliche psychologische Grundlagen der Pädagogik in Ihr didaktisches Denken und Handeln einbringen und aus der Berufspädagogik heraus auf Inhalte und Systematiken der pädagogischen Psychologie zurückgreifen; spezifische Anwendungsgebiete der eigenen akademischen Tätigkeit aus der pädagogischen Psychologie heraus professionsgerecht beurteilen und angehen; die wissenschaftlichen Ansätze der pädagogischen Psychologie als interdisziplinären Bestandteil Ihrer akademischen Kerndisziplin integrieren und zuordnen.

SQ

Service Learning Projektseminar

Mentoringprogramm „Balu und Du“: Engagement für Bildungsgerechtigkeit

Alexa Mehanna, Ina Scholl

Ort

Geb. 30.95

SR A/B

TerminInformations-
veranstaltungen:

A: Mi 17.1.24, 17.30 – 19

B: Mi 7.2.24, 17.30 – 19

(Termine zur Auswahl)

AnmeldungErforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu**Institution**ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale**Kontakt**balu-und-du@zak.kit.edu
0721.608.44797

Bildungsgerechtigkeit und Chancengleichheit sind in unserer Gesellschaft wichtige Werte. Dennoch ist der Zugang zu Bildung immer noch stark von der sozialen Herkunft abhängig. Hier setzt das bundesweite Mentoringprogramm „Balu und Du“ an, indem Studierende eine ehrenamtliche Patenschaft für ein Grundschulkind übernehmen und ihm damit einen besseren Zugang zu Bildung und gesellschaftlicher Teilhabe ermöglichen. Sie treffen sich ein Jahr lang wöchentlich für 1-3 Stunden mit ihrem Mentee und fördern es im außerschulischen Bereich durch neue Aktivitäten und informelle Lernanregungen. Die Studierenden werden im Begleitseminar geschult, führen ein Onlinetagebuch und werden durch Austausch und Beratung unterstützt. Eine Vielzahl an wissenschaftlichen Evaluationen zeigt die nachhaltige Wirksamkeit des Programms für Studierende und Kinder.

Die Teilnahme wird durch ein Ehrenamtszertifikat sowie Leistungsnachweise (z. B. für SQ, Begleitstudien am ZAK) bescheinigt und ist für zwei Semester verpflichtend.

Bei den Infoveranstaltungen erfährt man weitere Details und kann sich mit aktiven Studierenden austauschen. Start des nächsten Jahrgangs ist im SoSe 2024, Bewerbungsfrist: 15.2.24.

3 LP pro Semester

Nachhaltige Entwicklung | SQ

Einführung Angewandte Medien- und Wissenschaftskommunikationsforschung

Prof. Dr. Senja Post

Ort
Geb. 20.30
SR 0.014

Termin
Beginn: 26.10.23
Do 14 – 15.30
wöchentlich

Anmeldung
Erforderlich über ILIAS:
www.ilias.studium.kit.edu

Institution
Department für Wissenschaftskommunikation

Kontakt
senja.post@kit.edu
0721.608.41655

Gegenstand der Vorlesung sind typische Dynamiken, Muster, Mechanismen öffentlicher Kontroversen um Umwelt, Technologie und Wissenschaft.

Nach einer Auseinandersetzung mit wissenschafts- und demokratietheoretischen Grundlagen über Gemeinsamkeiten und Unterschiede wissenschaftlicher und politischer Aussagen soll geklärt werden, welche Akteure sich in solchen Kontroversen mit welchen Interessen zu Wort melden, welche Resonanz und Reichweite sie erzielen, wie ihre Botschaften wirken und aufgenommen werden.

Am Ende sollen die Teilnehmenden drei Fähigkeiten erworben haben: Sie sollen

1. aktuelle öffentliche Kontroversen um Umwelt, Technologie und Wissenschaft besser verstehen,
2. vertiefte Kenntnisse der quantitativ ausgerichteten empirischen Sozialforschung erworben haben,
3. die Chancen und Risiken praktischen Handelns (z. B. strategische Kommunikationsentscheidungen) in öffentlichen Kontroversen einschätzen.

Leistungsanforderungen: Die Teilnehmenden müssen am Ende eine Klausur mit vorrangig geschlossenen Fragen bestehen.

Deconstructing unconscious bias into intercultural competence: A neurological look into how the brain constructs reality

Patrick Schmidt



Ort
Geb. 30.96
R 104

Termin
Fr 8.12.23, 9 – 17
Fr 15.12.23, 9 – 17
Sa 16.12.23, 9 – 17

Anmeldung
Erforderlich über die ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution
ZAK | Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale

Kontakt
patrick.schmidt49@gmail.com

One of the first steps towards intercultural competence is to recognize that we are all susceptible to unconscious bias and need support in understanding and overcoming hidden prejudices. This course examines the key characteristics and different kinds of unconscious bias that can influence our relationships in cross-cultural situations. Participants will learn why the brain receives and processes information in a biased manner, how to recognize unconscious bias, how bias can affect attitudes, behaviour and decision making, and why recognizing unconscious bias benefits us all.

Topics include:

- analyzing the neuroscience of a productive brain
- understanding the characteristics and reasons of unconscious bias
- examining the different kinds of unconscious bias
- recognizing unconscious bias in the intercultural setting and how to manage it
- developing intercultural competence

2 – 4 LP

Vorlesung

Einführung in die Philosophie I

Prof. Dr. Christian Seidel-Saul

OrtGeb. 20.40 Architektur,
HS 9**Termin**Beginn: 26.10.23
Do 8 – 9.30
wöchentlich**Anmeldung**

ja

InstitutionInstitut für Technikzu-
künfte / Philosophie**Kontakt**christian.seidel-saul@
kit.edu

Diese Vorlesung vermittelt einen ersten inhaltlichen Einblick in die Philosophie. Sie können dabei wichtige Grundkenntnisse für das weitere Studium erwerben: Welche zentralen Fragen und Probleme werden in den verschiedenen Teildisziplinen der Philosophie diskutiert? Welche wichtigen Begriffe und Unterscheidungen spielen dabei eine Rolle? Welche grundlegenden Positionen und Thesen werden jeweils vertreten und welche Argumente sprechen jeweils dafür oder dagegen? Wer sind zentrale Philosoph*innen? In Auseinandersetzung mit diesen Fragen werden wir uns ein Bild davon erarbeiten, was Philosophie überhaupt ist.

Zur Orientierung und Vorbereitung empfohlene Literatur:

Ernst, Gerhard (2012). Denken wie ein Philosoph: Eine Anleitung in sieben Tagen. München: Pantheon Verlag.

Nagel, Thomas (1990). Was bedeutet das alles? Eine ganz kurze Einführung in die Philosophie. Stuttgart: Reclam.

Zur Vorlesung wird begleitend ein Tutorium angeboten.

Vorlesung

Einführung in die Berufspädagogik

Prof. Dr. Lars Windelband

OrtGeb. 11.10
Engelbert-Arnold-Hörsaal
(EAS)**Termin**Beginn: 24.10.23
Di 9.45 – 11.15
wöchentlich**Anmeldung**Erforderlich über ILIAS:
www.ilias.studium.kit.edu**Institution**Institut für
Berufspädagogik und
Allgemeine Pädagogik**Kontakt**lars.windelband@kit.edu
0721.608.43691

Die Vorlesung gibt einen Überblick über grundlegende theoretische Fragestellungen der Berufspädagogik, vermittelt Grundbegriffe der Berufspädagogik (insb. Duales System, Modelle der Berufsausbildung, Systeme der Weiterbildung), diskutiert Zielsetzungen der Berufsausbildung, erörtert zentrale Grundsatzfragen der Disziplin (Arbeiten und Lernen, Beruflichkeit), stellt einschlägige Theorieansätze und didaktische Grundprinzipien vor und setzt sich mit zentralen Ergebnissen aktueller Initiativen zur Weiterentwicklung der Berufsbildung (9+1 Thesepapier, Ergebnisse der Enquete-Kommission) auseinander.

Die Vorlesung richtet sich an Studierende, die sich einen grundlegenden und orientierenden Überblick über theoretische Perspektiven und praktische Bezüge und Konzepte der Berufspädagogik inkl. ihrer Aufgaben und Ziele verschaffen möchten. Nach der Veranstaltung sind die Studierenden in der Lage, wesentliche Elemente einer Berufspädagogik zu beschreiben und sie in das Gesamtgefüge der Beruflichen Bildung einzuordnen. Die Studierenden erkennen anhand von ausgewählten Grundlagen und Grundfragen der Berufspädagogik Strukturbezüge der beruflichen Bildung. Sie können Problemfelder einer Berufspädagogik benennen und eigene Fragestellungen entwickeln.

Vorlesung

Einführung Sportwissenschaft

Prof. Dr. Alexander Woll, Dr. Claudia Hildebrand et al.

Ort

Geb. 40.40
Hörsaal

Termin

Beginn: 30.10.23
Mo 9.45 – 11.15
wöchentlich

Anmeldung

keine

Institution

Institut für Sport und
Sportwissenschaft

Kontakt

claudia.hildebrand@kit.edu
0721.608.47955

In der Vorlesung werden Kriterien von Wissenschaft vermittelt und in wissenschaftstheoretische und forschungsmethodologische Grundlagen eingeführt. Es werden Erscheinungsformen von Bewegung und Sport aus natur-, sozial-, geistes- und verhaltenswissenschaftlicher Sicht thematisiert und ein Überblick über zentrale Theorie- und ausgewählte Themenfelder der Sportwissenschaft und der jeweils bedeutsamen Forschungsmethoden vermittelt. Grundlagen und Rahmenbedingungen des Sportsystems in Deutschland sowie zentrale Einrichtungen und Institutionen des Sports und der Sportwissenschaft werden vorgestellt und relevante Berufsfelder aufgezeigt.





Natur & Technik

Vorlesung

Naturwissenschaftliche Grundlagen der Wasserbeurteilung

Dr. Gudrun Abbt-Braun

OrtGeb. 40.50
R EBI SR 004**Termin**Beginn: 24.10.23
Di 11.30 – 13
wöchentlich**Anmeldung**

ja

InstitutionEngler-Bunte-Institut,
Wasserchemie und
Wassertechnologie**Kontakt**gudrun.abbt-braun@
kit.edu
0721.608.44309

Die Vorlesung behandelt die gesetzlichen Kriterien, die für die Qualität von Gewässern, von Trinkwasser, Abwasser und Prozesswässern zu beachten sind.

Es werden die analytischen Verfahren zur qualitativen und quantitativen Bestimmung anorganischer, organischer und mikrobieller Wasserinhaltsstoffe vorgestellt: Wasserarten, Wasserrecht, Grundbegriffe der wasserchemischen Analytik, Analysenqualität, Probenahme, Schnelltest, allgemeine Untersuchungen, elektrochemische Verfahren, optische Charakterisierung, Trübung, Färbung, SAK, Säure-Base-Titrationen, Abdampf-, Glührückstand, Hauptinhaltsstoffe, Ionenchromatographie, Titrations (Komplexometrie), Atomabsorptionsspektrometrie, Schwermetalle und organische Spurenstoffe und ihre analytische Bestimmung, wasserspezifische summarische Kenngrößen, Radioaktivität, Mikrobiologie.

SQ

Seminar

English for sustainable development

Angela Althen

OrtGeb. 08.03
(Karl-Friedrich-Str. 17)
R 214**Termin**Beginn: 2.11.23
Do 14 – 15.30
wöchentlich**Anmeldung**Ja, Einstufungstest
Englisch auch erforderlich**Institution**

KIT Sprachenzentrum

Kontaktangela.althen@kit.edu
0721.608.48051

This course offers students the opportunity to practice speaking and writing about sustainability goals in English in both personal and professional contexts.

First in conversation and later in group work, students practice vocabulary related to sustainable development. Students explore and record their own development by writing personal reflection pieces. Later they work in groups and examine a case study related to their field. Each group produces a podcast about their case. In the final assignment, students submit a piece of academic writing.

Throughout the course, students receive feedback on their use of language, including vocabulary, grammar, and style.

No final exam – the course mark is based on completing a range of tasks:

- Personal reflection pieces and forum responses = 20 %
- Reading and vocabulary test = 20 %
- Group podcast and presentation = 30 %
- Final writing task = 30 %

SQ

Grundlagen der Biologie

Prof. Dr. Martin Bastmeyer, Prof. Dr. Jörg Kämper,
Prof. Dr. Peter Nick

Ort
Geb. 10.21
Carl-Benz-HS (Mo)
Geb. 30.22
Gaede-HS (Mi)

Termin
Beginn: 23.10.23
Mo 11.30 – 13
Mi 9.45 – 11.15
wöchentlich

Anmeldung

Institution
Fakultät für Chemie und
Biowissenschaften

Kontakt
matrin.bastmeyer@kit.edu
joerg.kaemper@kit.edu
peter.nick@kit.edu

Das Modul Struktur und Funktion des Lebens gibt eine allgemeine Einführung in die Grundlagen der Biologie. Dazu gehören die molekularen Grundlagen von Zellbiologie und Genetik ebenso wie Morphologie und Anatomie von Tieren und Pflanzen und die Mechanismen der Evolution.

Inhalt der Vorlesung:

- „Die Moleküle des Lebens“: DNA, RNA, Proteine, andere Makromoleküle
- Grundlagen der Zellbiologie
- Zelluläre Besonderheiten von Pflanzen, Tieren und Pilzen
- Einführung in die klassische Genetik
- Einführung in die molekulare Genetik
- Prinzipien der Evolution
- Evolution von Pflanzen, Tieren und Menschen

Organisationsformen des Tierreichs

Prof. Dr. Martin Bastmeyer, Dr. Joachim Bentrop, Dr. Franco Weth

Ort
Geb. 10.91
Grashof-Hörsaal (Mi)
Geb. 30.41
Chemie-Hörsaal Nr. 3
(HS 3) (Do)

Termin
Beginn: 25.10.23
Mi 8.30 – 9.30
Do 9.45 – 11.15
wöchentlich

Anmeldung

Institution
Zoologisches Institut

Kontakt
joachim.bentrop@kit.edu
franco.weth@kit.edu
martin.bastmeyer@kit.edu

Die Vorlesung behandelt Aspekte der verschiedenen Organisationsformen, die bei tierischen Organismen verwirklicht sind.

Dabei steht neben evolutiven Aspekten die Funktionsmorphologie im Mittelpunkt

- Nomenklatur, Taxonomie, Artbegriffe, Evolution
- Übersicht über Organisation und Leistungen tierischer Zellen, Fortpflanzung
- Abwandlungen des Bauplans von Zellen: Zellorganellen, Organisationsmerkmale von Einzellern
- Vielzeller: Evolution, Zellkolonien
- Diploblastische Tiere: Cnidarier, Polymorphismus, Generationswechsel
- Triploblastische Tiere: Plathelminthen, Entwicklungszyklen von Parasiten
- Nematelminthen, Schwerpunkt Nematoden, Entwicklung des Bauplans von Caenorhabditis
- Anneliden, coelomatische Organisation
- Mollusken, Spiralfurchung
- Grundbauplan der Arthropoden am Beispiel der Crustaceen und der Insekten
- Chordaten, Baupläne und Evolution, Acrania
- Wirbeltiere: Beispielhafte Analyse der Baupläne von Knochenfischen und Säugetieren, Gewebetypen

Vorlesung / Übung

Maschinen und Prozesse

Prof. Dr. Hans-Jörg Bauer

OrtGeb. 50.35
HS a. F.**Termin**Beginn: 24.10.23
Di 15.45 – 17.15
Do 8 – 9.30
wöchentlich**Anmeldung**

keine

InstitutionInstitut für Thermische
Strömungsmaschinen**Kontakt**hans-joerg.bauer@kit.edu
0721.608.43240

Grundlagen der Thermodynamik
Thermische Strömungsmaschinen

- Dampfturbinen
- Gasturbinen
- GuD Kraftwerke
- Turbinen und Verdichter
- Flugtriebwerke

Hydraulische Strömungsmaschinen

- Betriebsverhalten
- Charakterisierung
- Regelung
- Kavitation
- Windturbinen, Propeller

Verbrennungsmotoren

- Kenngrößen
- Konstruktionselemente
- Kinematik
- Motorprozesse
- Emissionen

Vorlesung

Einführung in die Geophysik I

Prof. Dr. Thomas Bohlen

OrtGeb. 30.22
Physik-HS Nr. 4
(Kl. HS B)**Termin**Beginn: 25.10.23
Mi 9.45 – 11.15
wöchentlich**Anmeldung**

keine

Institution

Geophysikalisches Institut

Kontaktthomas.bohlen@kit.edu
0721.608.44416

Die Geophysik ist die Wissenschaft von der Erforschung und Beschreibung der Erde mit den Methoden der Physik. Sie ist ein Teilgebiet der Geowissenschaften bezüglich des Untersuchungsobjektes sowie der Physik bezüglich der Methodik. Eine häufige Fragestellung ist die Rekonstruktion der 3D-physikalischen Eigenschaften und Prozesse im Erdinneren aus punktuellen physikalischen Messungen auf oder in der Nähe der Erdoberfläche.

Im Rahmen dieser 2-stündigen einsemestrigen Vorlesung werden die Grundlagen, Auswertverfahren und Anwendungsbereiche verschiedener geophysikalischer Methoden vorgestellt. Die diskutierten Verfahren sind die Seismik, elektromagnetische Methoden, die Geoelektrik, die Gravimetrie und die Magnetik. Zu diesen Verfahren werden die jeweiligen physikalischen Grundgleichungen, das Vorgehen bei der Datenerfassung und Auswertung sowie die Möglichkeiten der Abbildung von Strukturen im Erdinneren erläutert.

Vorlesung

Technische Mechanik I

Prof. Dr. Thomas Böhlke

Ort

Geb. 30.95
Forum Hörsaal (Audimax)

Termin

Beginn: 23.10.23
Mo 9.45 – 11.15
Do 14 – 15.30
wöchentlich

Anmeldung

keine

Institution

Institut für
Technische Mechanik

Kontakt

thomas.boehlke@kit.edu
0721.608.48852

- Grundzüge der Vektorrechnung
- Kraftsysteme
- Statik starrer Körper
- Schnittgrößen in Stäben u. Balken
- Haftung und Gleitreibung
- Schwerpunkt u. Massenmittelpunkt
- Arbeit, Energie, Prinzip der virtuellen Verschiebungen
- Statik der undehnbaren Seile
- Elastostatik der Zug-Druck-Stäbe

Vorlesung

Bahnsystemtechnik

Prof. Dr. Martin Cichon

Ort

Geb. 10.91 Maschinenbau
Mittlerer HS

Termin

Beginn: 24.10.23
Di 15.45 – 17.15
wöchentlich

Anmeldung

Erforderlich über ILIAS:
www.ilias.studium.kit.edu
Anmeldung über
Ivana Kramer (ivana.
kramer@kit.edu)

Institution

Institut für
Fahrzeugsystemtechnik

Kontakt

martin.cichon@kit.edu
0721.608.48608

1. Das System Bahn: Eisenbahn als System, Teilsysteme und Wechselwirkungen, Definitionen, Gesetze, Regelwerke, Bahn und Umwelt, wirtschaftliche Bedeutung der Eisenbahn.
2. Betrieb: Transportaufgaben, Öffentlicher Personennahverkehr, Regionalverkehr, Fernverkehr, Güterverkehr, Betriebsplanung.
3. Infrastruktur: Bahn- und Betriebsanlagen, Trassierungselemente (Gleisbögen, Überhöhung, Klothoide, Längsneigung), Bahnhöfe, (Bahnsteiglängen, Bahnsteighöhen), Lichtraumprofil und Fahrzeugbegrenzung.
4. Rad-Schiene-Kontakt: Tragen des Fahrzeuggewichts, Übertragen der Fahr- und Bremskräfte, Führen des Radsatzes im Gleis, Rückführen des Stromes bei elektrischen Triebfahrzeugen.
5. Fahrdynamik: Zug- und Bremskraft, Fahrwiderstandskraft, Trägheitskraft, Typische Fahrzyklen (Nah-, Fernverkehr).
6. Betriebsführung: Elemente der Betriebsführung, Zugsicherung, Zugfolgeregulung, Zugbeeinflussung, European Train Control System, Sperrzeit, Automatisches Fahren.
7. Bahnenergieversorgung: Energieversorgung von Schienenfahrzeugen, Vergleich Elektrische Traktion / Dieseltraktion, Bahnstromnetze (Gleichstrom, Wechselstrom mit Sonderfrequenz, Wechselstrom mit Landesfrequenz), Energieversorgung für Dieseltriebfahrzeuge.

Vorlesung

Schienenfahrzeugtechnik

Prof. Dr. Martin Cichon

OrtGeb. 10.91 Maschinenbau
Mittlerer HS**Termin**Beginn: 24.10.23
Di 14 – 15.30
wöchentlich**Anmeldung**Erforderlich über ILIAS:
www.ilias.studium.kit.edu
Anmeldung über
Ivana Kramer (ivana.
kramer@kit.edu)**Institution**Institut für
Fahrzeugsystemtechnik**Kontakt**martin.cichon@kit.edu
0721.608.48608

1. Systemstruktur von Schienenfahrzeugen: Aufgaben und Einteilung, Hauptsysteme, Fahrzeugsystemtechnik
2. Wagenkasten: Funktionen, Anforderungen, Bauprinzipien, Bauweisen, Energieverzeherelemente, Kupplungen und Übergänge, Türen und Fenster
3. Fahrwerke: Kräfte am Rad, Radsatzführung, Lenkachsahwerk, Drehgestell, Jakobsdrehgestell, aktive Fahrwerkskomponenten, Längskraftübertragung auf den Wagenkasten, Achsanordnungen
4. Antrieb: Prinzipielle Antriebsarten, Elektrische Leistungsübertragung (AC-, DC-Netz, ohne Netzeinspeisung), nichtelektrische Leistungsübertragung
5. Bremsen: Grundlagen, Wirkprinzipien (Rad-, Schienenbremsen, Blending), Bremssteuerung (direkte, indirekte Druckluftbremse, EP-Bremse)
6. Fahrzeugleittechnik: Definitionen, Bussysteme, Komponenten, Netzwerkarchitekturen, Beispiele, zukünftige Entwicklungen
7. Fahrzeugkonzepte: Straßen- und Stadtbahnen, U-Bahnen, S-Bahnen, Regionaltriebzüge, Intercity-Züge, Hochgeschwindigkeitszüge, Doppelstockwagen, Lokomotiven, Güterwaggons

Vorlesung

Energiesysteme I – Regenerative Energien

Prof. Dr. Ron Dagan

OrtGeb. 40.32
Rudolf-Plank-HS (RPH)**Termin**Beginn: 26.10.23
Do 15.45 – 17.15
wöchentlich**Anmeldung**

keine

InstitutionInstitut für Angewandte
Thermofluidik**Kontakt**

ron.dagan@kit.edu

Die Lehrveranstaltung behandelt im Wesentlichen fundamentale Aspekte von „Erneuerbaren Energien“.

Der erste Teil der Vorlesung beschäftigt sich mit grundlegenden Begriffen der Absorption von Sonnenstrahlen im Hinblick auf Minimierung der Wärmeverluste. Dazu werden ausgewählte Themen der Thermodynamik sowie der Strömungslehre erläutert. Im zweiten Teil werden diese Grundlagen angewendet, um die Konstruktion und optimierte Anwendung von Sonnenkollektoren zu erklären.

Als weitere Nutzung der Sonnenenergie zur Stromerzeugung werden die Grundlagen der Photovoltaik diskutiert.

Im letzten Teil werden andere regenerative Energiequellen wie Wind, Wasserstofftechnologie, Wärmepumpen und Erdwärme dargestellt.

Vorlesung

Physikalische und chemische Grundlagen der Kernenergie im Hinblick auf Reaktorstörfälle und nukleare Entsorgung

Prof. Dr. Ron Dagan, Dr. Volker Metz

Ort

Geb. 10.91 Maschinenbau
Mittlerer HS

Termin

Beginn: 24.10.23
Di 8 – 9.30
wöchentlich

Anmeldung

keine

Institution

Institut für Angewandte
Thermofluidik

Kontakt

ron.dagan@kit.edu

- Relevante physikalische Begriffe der Kernphysik
- Nachzerfallswärme-Borst-Wheeler-Gleichung
- Die Unfälle von Three Mile Island und Fukushima
- Kernspaltung, Kettenreaktion und Reaktor-Kontrollsysteme
- Grundbegriffe der Wirkungsquerschnitte
- Prinzipien der Reaktorkinetik
- Reaktorvergiftung
- Die Unfälle von Idaho und Tschernobyl
- Grundlagen des Kernbrennstoffkreislaufs
- Wiederaufarbeitung ausgedienter Brennelemente und Verglasung von Spaltproduktlösungen
- Zwischenlagerung nuklearer Abfälle in Oberflächenlagern
- Multibarrierenkonzept für Endlagerung in tiefen geologischen Formationen
- Die Situation in den Endlagern Asse II, Konrad und Morsleben

SQ

Vorlesung

Konstruktionsbaustoffe

Prof. Dr. Frank Dehn

Ort

Geb. 10.21
Carl-Benz-HS

Termin

Beginn: 24.10.23
Di 9.45 – 11.15
Mi 9.45 – 11.15
wöchentlich

Anmeldung

keine

Institution

Institut für Massivbau und
Baustofftechnologie

Kontakt

frank.dehn@kit.edu
0721.608.43890

- Werkstoffgesetze: Spannungs-Verformungsbeziehungen, Bruchmechanik, Bruchhypothesen, Stoffgesetze für die Ermüdung
- Metallische Werkstoffe: Metalle im Bauwesen, Klassifizierung und Bezeichnungen, Herstellung, Verformungs- und Verfestigungsmechanismen, Festigkeitseigenschaften und Bruchverhalten, Korrosion und Korrosionsschutz
- Holz: Aufbau und Struktur, Holzarten, Festigkeits- und Verformungseigenschaften, Holzwerkstoffe, Holzschutz
- Keramische Werkstoffe, Gläser, Kunststoffe, Bitumen: Aufbau und Struktur, Herstellung, Eigenschaften, Anwendung
- Bindemittel: Kalk, Gips, Zement; Herstellung, Struktur und Eigenschaften, Anwendungsgebiete
- Verbundwerkstoffe: Theorie der Verbundwerkstoffe, Mauerwerk, moderne Verbundwerkstoffe
- Beton: Ausgangsstoffe, Zusammensetzung, Mikrostruktur des erhärteten Betons, Anforderungen, Mischungsentwurf, Frischbetoneigenschaften, Festigkeitsentwicklung, mechanische und physikalische Eigenschaften des Festbetons, Dauerhaftigkeit von Beton; Sonderbetone
- Dauerhaftigkeit von Stahlbeton: Schädigungsprozesse und Schädigungsprognose, Grundlagen der Dauerhaftigkeitsbewertung, Schutzmaßnahmen

SQ

Vorlesung

Einführung in die Strömungslehre

Prof. Dr. Olaf Deutschmann, Dr. Matthias Hettel

OrtGeb. 11.21
SR 104, 1. OG**Termin**Beginn: 6.10.23
Fr 11.30 – 13
wöchentlich**Anmeldung**

keine

InstitutionInstitut für
Technische Chemie und
Polymerchemie**Kontakt**matthias.hettel@kit.edu
0721.608.44269

Strömungen treten in allen Bereichen unserer natürlichen und technischen Umgebung auf. Ohne sie wäre kein Leben möglich und viele technische Prozesse wären nicht durchführbar. Das Gebiet der Strömungslehre (bzw. Fluidmechanik) ist vielfältig. Trotzdem existieren grundlegende Gesetzmäßigkeiten, die allen Strömungsvorgängen gemein sind.

Erster Schritt zum Verständnis eines Strömungsvorganges ist die Klassifizierung der Strömung anhand deren Eigenschaften und Charakteristiken. Darauf basiert die Auswahl der zur quantitativen Beschreibung anzuwendenden Methoden (analytisch, experimentell, numerisch). Die Erlangung eines physikalischen Verständnisses von Strömungsphänomenen steht im Mittelpunkt. Es wird auf zahlreiche Beispiele aus Technik und Natur eingegangen.

Die Vorlesung richtet sich an Studierende sowie Promovierende aller technischen Studienrichtungen, ist jedoch auch für alle Besucher*innen interessant, die Kenntnisse im Bereich der Strömungslehre erwerben wollen. Es werden keine speziellen Vorkenntnisse vorausgesetzt.

Vorlesung / Übung

Hybride und elektrische Fahrzeuge

Prof. Dr. Martin Doppelbauer

OrtGeb. 11.10
Engelbert-Arnold-HS (EAS)**Termin**Beginn: 24.10.23
Di 14 – 15.30
Mi 9.45 – 11.15
wöchentlich**Anmeldung**

keine

Institution

Elektrotechnisches Institut

Kontaktmartin.doppelbauer@
kit.edu
0721.608.46250

Die Vorlesung gibt einen umfassenden Überblick über Technik, Energieversorgung und Umweltaspekte rund um das Thema Elektromobilität einschließlich hybrider Pkw. Behandelt werden u.a. Aufbau, Funktionsweise und Betriebsverhalten von Elektromotoren einschließlich Leistungselektronik und Getriebe, hybride Betriebsarten, Ladetechnologien und Entwicklung von Ladepunkten, Batterien und Brennstoffzellen, elektrische Energieversorgung sowie Umweltaspekte (Materialien, Emissionen, Well-to-Wheel-Analyse, Lebenszyklusanalyse, Recycling).

Aufgrund des großen thematischen Umfangs kann die Vorlesung die jeweiligen Aspekte nur einführen und einen Überblick über die Zusammenhänge geben. Für eine detaillierte Betrachtung einzelner Themenfelder bietet das KIT eine Vielzahl von Spezialvorlesungen an.

Die Veranstaltung wird von einer Übung begleitet, in der die besprochenen technischen Inhalte weiter vertieft und an praktischen Beispielen angewendet werden.

Erwerb von Leistungspunkten: 2-stündige Klausur

Vorlesung

Introduction to cosmology

Prof. Dr. Guido Drexlin, Dr. Aleksei Lokhov

Ort

Geb. 30.22

Physik-HS Nr. 3 (Kl. HS A)

An introduction to cosmology from the Big Bang to the present universe.

Die Vorlesung wird in englischer Sprache gehalten.

Termin

Beginn: 24.10.23

Di 11.30 – 13

wöchentlich

Anmeldung

Institution

Institut für
Astroteilchenphysik

Kontakt

guido.drexlin@kit.edu

Vorlesung

Angewandte Informatik.

Anwendungen der künstlichen Intelligenz

Dr. Michael Färber, Dr. Tobias Käfer

Ort

Geb. 10.21

Carl-Benz-HS

Die Vorlesung bietet einen Einblick in die Grundlagen von Künstlicher Intelligenz. Dabei werden grundlegende Methoden der Künstlichen Intelligenz und deren industrielle Anwendungsgebiete exemplarisch vorgestellt.

Termin

Beginn: 27.10.23

Fr 11.30 – 13

wöchentlich

Anwendungen der KI ist ein Teilgebiet der Informatik, das sich mit der Automatisierung von intelligentem Verhalten beschäftigt. Im Allgemeinen geht es darum, menschenähnliche Intelligenz abzubilden. Methoden Künstlicher Intelligenz kommen in unterschiedlichen Bereichen wie bspw. Question-Answering-Systemen, Speech Recognition und Bilderkennung vor.

Anmeldung

Institution

Institut für Angewandte
Informatik und Formale
Beschreibungsverfahren

Kontakt

michael.farber@kit.edu

Die Vorlesung zielt darauf ab, den Studierenden ein Grundwissen und Verständnis über die Struktur, Analyse und Anwendungen ausgewählter Methoden und Technologien über Künstliche Intelligenz zur Verfügung zu stellen. Die Themen umfassen u.a. Wissensmodellierung, Maschinelles Lernen, Text Mining, Uninformierte Suche und intelligente Agenten.

Polarisiert und desinformiert? Politische Information im digitalen Zeitalter



Colloquium Fundamentale im Wintersemester 2023/24

DONNERSTAGS 18 UHR

NTI-Hörsaal, Geb. 30.10, KIT Campus Süd, Engesserstraße 5, Eintritt frei

- 26.10.2023** Wissen, was man nicht weiß oder: Was Klimawandel mit Psychologie zu tun hat
Dr. Helen Fischer, Gastprofessorin am ZAK, Leibniz-Institut für Wissensmedien
- 16.11.2023** Filterblasen oder Fringeblasen?
Wie Algorithmen und wir selbst die Informationssuche online bestimmen
Prof. Dr. Judith Möller, Universität Hamburg, Leibniz-Institut für Medienforschung | Hans-Bredow-Institut (HBI)
- 30.11.2023** Zuwendung zu politischer Information auf digitalen Plattformen
Dr. Jakob Ohme, Weizenbaum-Institut für die vernetzte Gesellschaft
- 14.12.2023** Social Media, Big Data & Künstliche Intelligenz.
Wie uns Parteien mit Daten und Technologien manipulieren
Dr. Simon Kruschinski, Johannes Gutenberg-Universität Mainz
- 11.1.2024** Verbreitung, Ursachen und Folgen von Inzivilität in digitalen Medien
Prof. Dr. Marc Ziegele, Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf
- 25.1.2024** Meinungsbildung im Zeitalter von Medienintermediären
Prof. Dr. Birgit Stark, Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Das Colloquium Fundamentale wird durch den KIT Freundeskreis und Fördergesellschaft e. V. gefördert.
Leitung: Prof. Dr. Senja Post, Organisation: Mareike Freier M.A.



www.zak.kit.edu

KIT – Die Forschungsuniversität in der Helmholtz-Gemeinschaft

Begleitseminar

Polarisiert und desinformiert? Politische Information im digitalen Zeitalter. Begleitseminar Colloquium Fundamentale

Lisa Gaffney



Ort

Geb. 01.87

SR B 5.26

Rüppurrer Str. 1a, Haus B

Termin

Do 2.11.23, 18 – 19.30

Do 23.11.23, 18 – 19.30

Do 7.12.23, 18 – 19.30

Do 21.12.23, 18 – 19.30

Do 18.1.24, 18 – 19.30

Do 1.2.24, 18 – 19.30

Anmeldung

Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution

ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt

lisa.gaffney@kit.edu

0721.608.44812

Ort
Algorithmen, Echokammern und Filterblasen: Mit der Digitalisierung gingen und gehen Hoffnungen und Befürchtungen einher. Steigt etwa mit dem Informationsangebot auch die politische Informiertheit oder flüchten sich die Menschen in Unterhaltungsangebote und meinungskonforme Filterblasen?

Termin
In diesem Semester setzt sich das Colloquium Fundamentale – auf welches dieses Begleitseminar aufbaut – mit der Verbreitung, Nutzung und Wirkung politischer Information im digitalen Zeitalter auseinander. Expertinnen und Experten beantworten in diesem Rahmen Fragen zu u.a. Algorithmen und deren Wirkung auf menschliche Selektionsverhalten, dem Informationsverhalten von Bürgerinnen und Bürgern und regulatorischen Möglichkeiten, befürchtete Wirkungen einzudämmen und erhoffte Wirkungen zu fördern.

Im Begleitseminar setzen wir uns mit dem in der Woche zuvor präsentierten Thema näher auseinander, reflektieren und diskutieren die verschiedenen Aspekte des Vortrages, bearbeiten ergänzendes Material und gleichen die wissenschaftlichen Ansätze mit unserer praktischen Lebenswelt ab.

Zum LP-Erwerb ist der Besuch aller Termine des Colloquium Fundamentale und des Begleitseminars verpflichtend.

2 – 3 LP

Vorlesung

Verfahrenstechnische Grundlagen am Beispiel der Lebensmittelverarbeitung

PD Dr. Volker Gaukel

Ort

Geb. 10.50 Bauingenieure
Großer HS

Termin

Beginn: 25.10.23
Mi 9.45 – 11.15
wöchentlich

Anmeldung

keine

Institution

Institut für Bio- und
Lebensmitteltechnik

Kontakt

volker.gaukel@kit.edu
0721.608.43612

SQ

Vorlesung

Grundlagen der Fahrzeugtechnik I

Prof. Dr. Frank Gauterin, Dr. Martin Gießler

Ort

Geb. 10.21
Carl-Benz-HS (Do)
Geb. 40.40
HS Sport (R 007) (Fr)

Termin

Beginn: 26.10.23
Do 15.45 – 17.15
Fr 11.30 – 13
wöchentlich

Anmeldung

1. Historie und Zukunft des Automobils
2. Fahrmechanik: Fahrwiderstände und Fahrleistungen, Mechanik der Längs- und Querkräfte, aktive und passive Sicherheit, Fahrerassistenzsysteme und Fahrzeugautomatisierung
3. Antriebssysteme: Verbrennungsmotor, hybride und elektrische Antriebssysteme
4. Kennungswandler: Kupplungen, Getriebe (z. B. mechanische Schaltgetriebe, Strömungsgetriebe)
5. Leistungsübertragung und -verteilung: Wellen, Wellengelenke, Differentiale

Lernziele:

Die Studierenden kennen die Bewegungen und die Kräfte am Fahrzeug und sind vertraut mit aktiver und passiver Sicherheit. Sie haben Kenntnisse über die Wirkungsweise von Verbrennungs- und Elektromotoren, über die notwendige Kennungswandlung zwischen Motor und Antriebsrädern sowie über die Leistungsübertragung und -verteilung. Sie kennen die für den Antrieb notwendigen Bauteile und beherrschen die Grundlagen, um das komplexe System „Fahrzeug“ analysieren, beurteilen und weiterentwickeln zu können.

Institution

Institut für
Fahrzeugsystemtechnik,
Bereich Fahrzeugtechnik

Kontakt

frank.gauterin@kit.edu
0721.608.42370

SQ

Vorlesung

Grundlagen empirischer Sozialforschung und Datenerhebung

PD Dr. Andreas Haupt

Ort

Geb. 30.41
Chemie-HS Nr. 2 (HS 2)
online

Termin

Beginn: 26.10.23
Do 9.45 – 11.15
wöchentlich

Bitte informieren Sie sich im Voraus, welche Termine in Präsenz und welche Termine online abgehalten werden.

Anmeldung

keine

Institution

Institut für
Soziologie, Medien- und
Kulturwissenschaft

Kontakt

andreas.haupt@kit.edu
0721.608.43387

Sozialwissenschaftler*innen stehen bei ihrer empirischen Forschung vor mehreren grundlegenden Problemen: Gesellschaften und kleinere soziale Einheiten (Familien, Gemeinschaften, Organisationen, Institutionen) sind sehr komplex und erscheinen auf den ersten Blick äußerst heterogen. Wir werden in der Vorlesung diskutieren, wie sie trotz dieser Komplexität voneinander unterschieden und diese Unterschiede gemessen werden können. Wir besprechen Messverfahren und -methoden, die auf jeweils unterschiedliche Eigenschaftstypen zugeschnitten sind. Ein weiteres, grundlegendes Problem besteht darin, dass es sozialwissenschaftlichen Untersuchungseinheiten typischerweise bewusst ist, untersucht zu werden. Dies muss Sozialwissenschaftler*innen bei der Konstruktion von Umfragen oder Experimenten bewusst sein und wir werden diskutieren, welche methodischen Konsequenzen daraus gezogen werden müssen. Schließlich sind sozialwissenschaftliche Datenerhebungen typischerweise sehr zeit- und kostenintensiv. Wir werden daher besprechen, welche Form von Stichprobenziehung bei welchen inhaltlichen Fragen adäquat ist.

Bitte beachten Sie: Die Veranstaltung umfasst sowohl Präsenz- als auch Onlinetermine.

Blockseminar

Science for future?! Nachhaltigkeit in den Naturwissenschaften

Dr. Kerstin Hermuth-Kleinschmidt

**Ort**

Geb. 50.41
R-134 (UG)
online

Termin

Sa 9.12.23, 10 – 16.30
Sa 13.1.24, 10 – 16.30
(online)
Sa 20.1.24, 10 – 16.30
(online)
Sa 3.2.24, 10 – 16.30

Anmeldung

Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution

ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt

kerstin.
hermuth-kleinschmidt@
kit.edu

Das Seminar wendet sich speziell an Naturwissenschaftler*innen. Forschung und wissenschaftliche Arbeit werden unter Nachhaltigkeitsaspekten betrachtet und in einen größeren Nachhaltigkeitskontext eingeordnet.

Einerseits trägt naturwissenschaftliche Forschung durch neue Lösungen zu mehr Nachhaltigkeit bei, andererseits ist sie ressourcenintensiv. Wie kann man etwas ändern, wenn doch viele Methoden stehen oder man im molekularbiologischen Labor keine Alternative zu Plastik hat?

Wir werden uns mit den Impacts der Forschungs- und Laborarbeit auseinandersetzen sowie der Frage, was Nachhaltigkeit im Forschungskontext bedeutet. Im zweiten Schritt schauen wir uns an, wie im Großen und Kleinen nachhaltiger gearbeitet werden kann. Dabei betrachten wir auch nachhaltige Methoden und lernen Kriterien zur Bewertung der Nachhaltigkeitsperformance. Schließlich reflektieren wir, welche Möglichkeiten man als Einzelperson hat. Zum Schluss betrachten wir die Wissenschaft aus einer gesamtgesellschaftlichen Perspektive. Dabei befassen wir uns z. B. mit der Frage, was Wissenschaft zu den SDGs der UN beitragen kann und was sich hinter dem Begriff der Responsible Research and Innovation verbirgt.

2 – 6 LP

Renewable energy – Resources, technologies and economics

PD Dr. Patrick Jochem

Ort
Geb. 10.81
Engesser-HS (HS 93)

Termin
Fr 27.10.23, 14 – 17
Fr 10.11.23, 14 – 17
Fr 24.11.23, 14 – 17
Fr 8.12.23, 14 – 17
Fr 19.1.24, 14 – 17
Fr 26.1.24, 14 – 17
Fr 9.2.24, 14 – 17

Anmeldung
keine

Institution
Deutsches Zentrum für
Luft- und Raumfahrt (DLR)

Kontakt
patrick.jochem@dlr.de
0711.686.2687

1. General introduction: Motivation, global situation
2. Basics of renewable energies: Energy balance of the earth, potential definition
3. Hydro
4. Wind
5. Solar
6. Biomass
7. Geothermal
8. Other renewable energies
9. Interactions in systemic context
10. Excursion to the „Energieberg“ in Mühlburg

The student

- understands the motivation and the global context of renewable energy resources,
- gains detailed knowledge about the different renewable resources and technologies as well as their potentials,
- understands the systemic context and interactions resulting from the increased share of renewable power generation,
- understands the important economic aspects of renewable energies, including electricity generation costs, political promotion and marketing of renewable electricity,
- is able to characterize and where required calculate these technologies.

Empirische Daten im Verkehrswesen

PD Dr. Martin Kagerbauer

Ort
Geb. 10.50
R 702

Termin
Beginn: 23.10.23
Mo 9.45 – 11.15
wöchentlich

Anmeldung

Institution
Institut für Verkehrswesen

Kontakt
martin.kagerbauer@
kit.edu
0721.608.47734

Die Vorlesung präsentiert einen Überblick über Erhebungsarten im Verkehrswesen. Weiterhin werden Kenntnisse zu statistischen Auswertungsverfahren für Daten aus Mobilitätshebungen vermittelt.

Verkehrserhebungen dienen zur Ermittlung planungsrelevanter Grundlagendaten. Das Spektrum möglicher Fragestellungen und damit adäquater Erhebungen ist sehr breit. Die derzeitigen Anforderungen an Planung haben dazu geführt, dass sich das Erkenntnisziel von Verkehrserhebungen verschoben hat: Das quantitative Beschreiben des Verkehrsgeschehens wird mehr und mehr ergänzt um die Erforschung der Ursachen und inneren Zusammenhänge des Verkehrsgeschehens. Hierdurch haben sich sowohl die Anforderungen an das Datenmaterial als auch die Methoden selbst verändert und weiterentwickelt. Die Auswertung komplexer Datensätze spielt heutzutage in vielen Fachrichtungen eine große Rolle, so auch die Analyse erhobener Daten im Verkehrswesen. Dabei ist die statistische Verarbeitung großer Datenmengen manuell kaum noch realisierbar und inhaltlich so komplex, dass spezielle Software eingesetzt werden muss.

Vorlesung

Nachhaltigkeit in Mobilitätssystemen

PD Dr. Martin Kagerbauer, Dr. Patrick Plötz, Till Gnann

Ort

Geb. 10.91 Maschinenbau,
Mittlerer HS

Termin

Beginn: 25.10.23
Mi 11.30 – 13
wöchentlich

Anmeldung

Institution

Institut für Verkehrswesen

Kontakt

martin.kagerbauer@kit.edu
0721.608.47734

Die Veranstaltung beschäftigt sich mit dem Thema Nachhaltigkeit in Mobilitätssystemen. Nach einer Übersicht der Treibhausgas-Emissionen (THG-Emissionen) in Deutschland, Europa und der Welt fokussiert sich die Veranstaltung auf die Entwicklung im Verkehr und deren Umweltauswirkungen. Dabei werden Methoden der Umweltforschung behandelt. Anschließend werden Mobilitätsverhalten und Wandel der Verkehrsangebote und deren Beitrag zu Umweltwirkungen beschrieben. Zudem werden Politikmaßnahmen zur Reduzierung der Emissionen im Verkehr und Methoden der Maßnahmenbewertung diskutiert. Beispielhaft wird eine Übersicht aktueller und potentieller Maßnahmen in Deutschland und ihrer Wirkung zur Reduzierung der THG-Emissionen dargestellt. Abschließend werden die Grundlagen alternativer Antriebe und der Herstellung der Energieträger dargestellt. Es wird kurz auf die Antriebsarten und Herstellung der Energieträger eingegangen mit Fokus auf aktuelle Förderpolitik sowie dem Energiebedarf und den freigesetzten Emissionen bei der Kraftstoffherstellung.

Seminar

Umweltkommunikation

Dr. Charlotte Kämpf

Ort

Geb. 10.50
R 103.2

Termin

Beginn: 25.10.23
Mi 11.30 – 13
wöchentlich

Anmeldung

Anmeldung erwünscht via
E-Mail

Institution

Fakultät für Bauingenieur-,
Geo- und Umweltwissen-
schaften

Kontakt

charlotte.kaempf@kit.edu

Natur und Umwelt:
Ökosysteme (Struktur- und Prozessvielfalt); komplexe sozio-technische Systeme; ecosystem services, globale Veränderungen (Klima, Ressourcen)

Natur- und Umweltmanagement:
Umweltschutz sowie Naturschutz und Landschaftspflege, Strategiepapiere (z. B. Maßnahmen zur Klimaanpassung), rechtlicher Rahmen (z. B. UVPG); Risiko-Management (Unsicherheit, Nichtwissen, Risiko)

Kommunikation:
Information vs. Kommunikation, Inter-, Transdisziplinarität; Publikationskulturen, Bürgerbeteiligung, Texte zur Entscheidungsfindung, für Forschung & Lehre

Produktion von Texten

1. Textarten: u.a. E-Mails, Anträge, Berichte, Kommentare, Poster, Hilfstexte (style sheets, Glossare für Fachbegriffe)
2. Textdesign IMRaD Struktur; Gestaltungsprinzipien (visuals, Seitenlayout, .ppt)
3. Literaturarbeit: Bibliographie; Recherche, Zitate, Referenzen, Abk Symb.
4. Produktionsstufen: inventio, dispositio, elocutio, memoria, actio document cycle (Wiederverwendung, repurpose)
5. Rhetorik: Orientierung auf eine Nutzergruppe: ethos & logos & pathos

Einführung in die Geochemie

Prof. Dr. Jochen Kolb, Dr. Elisabeth Eiche

Ort

Geb. 10.81, Engesser-Hörsaal (HS 93)(Mi)

Geb. 10.91
Redtenbacher-HS (Fr)

Termin

Beginn: 25.10.23
Mi 8.45 – 9.30
Fr 11.30 – 13
wöchentlich

Anmeldung

Der Chemiker Ch. F. Schönbein verwendete den Begriff „Geochemie“ 1838 zum ersten Mal. Die Geochemie ist die Wissenschaft von der chemischen Zusammensetzung und den chemischen Veränderungen der Erde. Sie befasst sich mit dem stofflichen Aufbau, der Herkunft, Verteilung, Stabilität und dem Stofffluss von chemischen Elementen und deren Isotopen in der Lithosphäre, Hydrosphäre, Atmosphäre und Biosphäre. Es gibt keine klare Abgrenzung zu anderen Bereichen der Geowissenschaften. Eigentlich bestimmt nur die Anwendung chemischer Arbeitsmethoden das Feld der Geochemie. Diese Veranstaltung gibt eine Einführung in das Fach.

Zur Vorlesung/Übung gibt es ein Tutorium:

Tutorium zur Lehrveranstaltung: Einführung in die Geochemie

Institution

Institut für Angewandte
Geowissenschaften

Kontakt

jochen.kolb@kit.edu
0721.608.44191

Grundlagen der Brennstofftechnik

Prof. Dr. Thomas Kolb

Ort

Geb. 40.50
EBI-Hörsaal

Termin

Beginn: 23.10.23
Mo 11.30 – 13
wöchentlich

Anmeldung

keine

Institution

Fakultät für
Chemieingenieurwesen
und Verfahrenstechnik

Kontakt

thomas.kolb@kit.edu
0721.608.42561

Qualifikationsziele:

Die Studierenden sind fähig, Energierohstoffe und daraus erzeugte Brennstoffe/chemische Energieträger zu charakterisieren und die Prozesse und Verfahren zur Erzeugung von chemischen Energieträgern bezüglich Verfahrenstechnik, Kosten und Umweltrelevanz kritisch zu bewerten.

Inhalt:

- Überblick über die Energierohstoffe: Kohle, Öl, Gas, Biomasse, Abfall – Entstehung, Vorräte, Verbrauch
- Technik der Förderung
- Charakterisierung und Analytik der Energierohstoffe und Brennstoffe
- Grundlagen, Prozesse und Verfahren zur Wandlung von Energierohstoffen in chemische Energieträger
- Prozesse und Verfahren der Brennstoff-Nutzung: Strom/Wärme, Mobilität, Synthese
- Vergleichende Bewertung von Prozessketten zur Wandlung und Nutzung von Brennstoffen auf Basis von LCA, Ökoeffizienzanalyse

Vorlesung

Einführung in die Geographie

Prof. Dr. Caroline Kramer, Dr. Florian Hogewind

OrtGeb. 10.50
Kleiner HS**Termin**Beginn: 23.10.23
14 – 15.30
wöchentlich**Anmeldung**

keine

InstitutionInstitut für Geographie
und Geoökologie**Kontakt**caroline.kramer@kit.edu
0721.608.43728

Das Modul gibt einen Überblick über die wichtigen Teilbereiche des Fachs Geographie. Dabei werden in zwei Teilen die zentralen Bereiche der Humangeographie (z. B. Sozial-, Wirtschaftsgeographie) und der Physischen Geographie (z. B. exogene und endogene Dynamik, Bodenkunde) vorgestellt und anhand aktueller Fragestellungen präsentiert. Darüber hinaus vermittelt das Modul einen Einstieg in Erkenntnistheorien und in die Disziplingeschichte des Fachs Geographie.

Vorlesung

**Einstieg in die Informatik
und algorithmische Mathematik**

PD Dr. Mathias Krause

OrtGeb. 10.91
Grashof-HS**Termin**Beginn: 23.10.23
Mo 14 – 15.30
wöchentlich**Anmeldung****Institution**Institut für Angewandte
und Numerische Mechanik**Kontakt**

mathias.krause@kit.edu

In dieser Vorlesung wird die Sprache C++ vorgestellt, die u.a. bei internetbasierten Anwendungen weit verbreitet ist. Wesentliche Sprachelemente sind: Strukturierter Programmwurf, Iteration, Rekursion, Datenstrukturen (insbesondere Felder), prozedurale Programmierung mit Funktionen bzw. Methoden, objektorientierte Programmierung. Es werden auch einige weiterführende Konzepte behandelt.

Der Schwerpunkt der Vorlesung liegt auf der Implementierung grundlegender Algorithmen aus Mathematik und Informatik sowie der Entwicklung anwendungsorientierter Programme.

In die Vorlesung integriert sind Übungsstunden, in denen Beispiele aus den angesprochenen Themengebieten behandelt werden. Im Praktikum werden mathematische Aufgabenstellungen am Rechner umgesetzt.

Einführung in das Lebensmittelrecht

Prof. Dr. Thomas Kuballa

OrtGeb. 50.41
R 045/046**Termin**Do 26.10.23, 17.30 – 19
Do 9.11.23, 17.30 – 19
Do 16.11.23, 17.30 – 19
Do 7.12.23, 17.30 – 19
Do 21.12.23, 17.30 – 19
Do 11.1.24, 17.30 – 19
Do 1.2.24, 17.30 – 19
Do 15.2.24, 17.30 – 19**Anmeldung**

keine

InstitutionInstitut für Angewandte
Biowissenschaften**Kontakt**thomas.kuballa@kit.edu
0721.926.3639

Mit Open Data zur Datenkompetenz – mit frei zugänglichen Daten einen Mehrwert schaffen

Dr. Andreas Kugel

OrtGeb. 30.96
SR ZOM (R006) (Do)
SR 104 (Sa + So)**Termin**Do 16.11.23, 14 – 18.30
Sa 2.12.23, 9 – 17
So 3.12.23, 9 – 17**Anmeldung**Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu**Institution**ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale**Kontakt**info@
dr-kugel-informatik.de

Mit der Digitalisierung unseres Lebens werden digitale Daten nicht nur im wissenschaftlichen und geschäftlichen Bereich immer wichtiger, sondern auch in unserem Alltag. Datenkompetenz (Data Literacy) ist daher eine wichtige Fertigkeit: die Fähigkeit zum „planvollen Umgang mit Daten“.

In diesem Seminar wird Datenkompetenz mit einem projektorientierten Ansatz aufgebaut. Nach einer Einführung in grundlegende Zusammenhänge und Definitionen, z. B. zu Daten, Information und Wissen, werden Datenprojekte mit frei verfügbaren Daten (Open Data) aus verschiedenen Datenquellen durchgeführt. Unterschiedliche Interessen und Vorkenntnisse können berücksichtigt und Themenvorschläge eingebracht werden.

Nach der Einführung folgen iterative Recherche-, Auswertungs- und Darstellungsphasen, bevorzugt in Zweiergruppen. Im Verlauf werden die einzelnen Themen ausgearbeitet. Unterschiedliche Komplexität und Vorkenntnisse werden dabei berücksichtigt.

Beim letzten Termin wird von jeder teilnehmenden Person eine „Datenstory“ zum bearbeiteten Thema vorgestellt.

Ein eigener Computer ist für alle Projekte notwendig. Programmierkenntnisse sind nützlich, aber nicht erforderlich.

2 – 3 LP

Ringvorlesung

Enabling Net Zero (ENZO)

Heike Kull

Ort
Geb. 11.40
R 231

This is the lecture series on energy subjects, which are related to the topics of the KIT Graduate School „Enabling Net Zero“ – ENZO (www.enzo.kit.edu) with a focus on sector coupling and circular economy.

Termin
Beginn: 26.10.23
Do 16.30 – 18
wöchentlich

The aim is to provide a broader and more holistic view of the energy system with its complex interactions. Hence, the lectures offer basic insights into very different topics, such as specific technologies, economic aspects as well as the role of humans in the energy system.

Though the lecture is primarily tailored to ENZO's doctoral researchers, everyone interested is cordially invited to attend – especially master students and doctoral researchers of all faculties.

Anmeldung

Institution
KIT Graduate School ENZO

Kontakt
heike.kull@kit.edu
0721.608.48929

Ringvorlesung / Seminar

**„Nachhaltig in die Katastrophe“.
Historische Perspektiven auf aktuelle Umweltdebatten**

KIT-interne und -externe Dozierende
Begleitseminar (HS): Prof. Dr. Rolf-Ulrich Kunze

Ort
Geb. 11.40, R 231
Einführungsvorlesung
24.10.23: Geb. 30.10,
NTI-HS, Engesserstr. 5

Die Vortragsreihe der studentischen Initiative aus dem Studiengang Europäische Kultur und Ideengeschichte mit dem provozierenden Titel „Nachhaltig in die Katastrophe“ wird sich ab Oktober 2023 mit historischen Perspektiven auf aktuelle Umweltdebatten befassen und greift zur Vertiefung exemplarische Themenfelder der Nahrungsregime von Wirtschaft, Wachstum, Ungleichheit sowie Umweltforschung und Öffentlichkeit heraus.

Termin
Einführungsvorlesung:
Di 24.10.23, 18.30 – 20
ab 31.10.23:
Di 15.45 – 17.15

Sie ist die Fortsetzung einer Vorlesungsreihe des WS 2021/22, in der es um die Erinnerung an das 50. Jubiläum des Erscheinens des Club-of-Rome-Berichts über die Grenzen des Wachstums des Jahres 1972 ging.

Anmeldung
Begleitseminar: Ja
Ringvorlesung: Nein

Das Begleit-Hauptseminar zur Ringvorlesung stellt das Thema „Nachhaltig in die Katastrophe“ politik-, umwelt- und mentalitätsgeschichtlich zur Diskussion.

Institution
Department für Geschichte

Einf. Lit.: John R. McNeill, Peter Engelke, Mensch und Umwelt im Zeitalter des Anthropozän, in: Akira Iriye, Jürgen Osterhammel (Hg.), Geschichte der Welt. 1945 bis heute. Die globalisierte Welt, München 2013, S. 357–534.

Kontakt
rolf-ulrich.kunze@kit.edu

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem ZAK statt.

Vorlesung

Nachhaltige Chemie mit nachwachsenden Rohstoffen

Prof. Dr. Michael Meier

Ort
Geb. 30.41
Chemie-Hörsaal Nr. 3
(HS 3)

Termin
Beginn: 26.10.23
Do 8 – 9.30
wöchentlich

Anmeldung
keine

Institution
Institut für
Organische Chemie

Kontakt
michael.meier2@kit.edu

Besprochen werden zunächst Konzepte der Nachhaltigkeit, die auch in der Chemie Anwendung finden können (Atomökonomie, Green Chemistry, E-Faktoren, ...).

Nach einer kurzen Einführung in die Arten und Darstellungsmöglichkeiten von Biokraftstoffen konzentriert sich die Vorlesung auf die Möglichkeiten der stofflichen Nutzung von nachwachsenden Rohstoffen.

Ausgehend hiervon werden historische und aktuelle Entwicklungen diskutiert und die vielfältigen Synthesemöglichkeiten detailliert besprochen. Ein Fokus der Vorlesung liegt auf der Synthese von nachwachsenden Monomeren und Polymeren.

Vorlesung

Biologie für Nichtbiologen

Prof. Dr. Peter Nick

Ort
Geb. 10.91 Maschinenbau
Mittlerer HS

Termin
Beginn: 23.10.23
Mo 14 – 15.30
wöchentlich

Anmeldung

Institution
Botanisches Institut und
Botanischer Garten

Kontakt
peter.nick@kit.edu

Zielgruppe der Vorlesung sind Studierende anderer Fächer, die sich für Biologie interessieren, vor allem aus der Lebensmittelchemie, aber auch aus Wissenschaft-Medienkommunikation.

Biologie ist eine zunehmend interdisziplinär arbeitende Wissenschaft, die mit der Chemie, der Physik, den Ingenieurwissenschaften und der Informatik immer intensiver zusammenarbeitet. Um diesen interdisziplinären Dialog zu erleichtern, wird diese Vorlesung konzipiert. Die Studierenden eignen sich die wichtigsten Konzepte an, ohne die moderne Biologie nicht zu verstehen ist:

- Was ist ein Gen?
- Wie werden Proteine erzeugt?
- Wie funktioniert Evolution?
- Nach welchen Prinzipien sind Lebewesen aufgebaut?
- Nach welchen Gesetzen treten sie miteinander in Wechselwirkung?

Vorlesung

Zelluläre Entwicklung der Pflanzen

Prof. Dr. Peter Nick

OrtGeb. 30.41
Chemie-HS Nr. 3 (HS 3)**Termin**Beginn: 25.10.23
Mi 11.30 – 13
wöchentlich**Anmeldung****Institution**Botanisches Institut und
Botanischer Garten**Kontakt**

peter.nick@kit.edu

Pflanzliche Entwicklung ist zelluläre Entwicklung. Wie organisieren einzelne Zellen einen pflanzlichen Organismus?

Themen:

1. Pflanzliche Zellteilung
2. Plastiden
3. Vacuole und Vesikel
4. Regeneration und somatische Embryogenese
5. Kambium und sekundäres Dickenwachstum
6. Musterbildung von Spaltöffnungen und Trichomen
7. Phyllotaxis und Zellstreckung
8. Photoperiodismus und Morphogenese der Blüte
9. Embryogenese bei Ein- und Zweikeimblättrigen
10. Speicherung und Abbau von Fetten und Ölen
11. Befruchtung und Fruchtbildung
12. Zellbiologie der Sekretion

Vorlesung

Einführung in die Botanik der Nutzpflanzen

Prof. Dr. Peter Nick

OrtGeb. 10.21
Carl-Benz-HS**Termin**Beginn: 27.10.23
Fr 9.45 – 11.15
wöchentlich**Anmeldung****Institution**Botanisches Institut und
Botanischer Garten**Kontakt**

peter.nick@kit.edu

Die Vorlesung thematisiert:

- Überblick Botanik der Nutzpflanzen
- Bau und Funktion der Pflanzen
- Einführung Biodiversität der Nutzpflanzen
- Einführung in das Nutzpflanzenpraktikum (Angewandte Biologie) bzw. mikroskopisches Anfängerpraktikum (Lebensmittelchemie)

Kulturgeschichte der Technik von der frühen Neuzeit bis zur Hochindustrialisierung (1500-1870)

Prof. Dr. Marcus Popplow

Ort

Geb. 30.91
R 016

Termin

Beginn: 26.10.23
Do 15.45 – 17.15
wöchentlich

Anmeldung

Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution

Department für Geschichte

Kontakt

marcus.popplow@kit.edu

Aus globalhistorischer Perspektive wurden im Europa der frühen Neuzeit die Weichen für einen „Sonderweg“ in die Industrialisierung gestellt. Im 19. Jahrhundert zeigten sich, ausgehend von Großbritannien, die neuen Möglichkeiten des auf Steinkohlenutzung basierenden „fossilen Energiesystems“: durch Mechanisierung veränderten sich Arbeitsprozesse, im Transportsektor bot die Eisenbahn völlig neue Möglichkeiten. Dennoch verlief technischer Wandel in diesen Jahrhunderten alles andere als geradlinig und die Zeitgenossen nahmen daran in sehr unterschiedlichem Maße teil.

Die Vorlesung gibt einen Überblick über die Kulturgeschichte der Technik vom Ende des Mittelalters bis zu Beginn der Hochindustrialisierung. Zudem werden methodische Fragen einer breit angelegten Technikgeschichte dieser Zeit behandelt. Im Zentrum steht der europäische Raum, die dortigen Wandlungsprozesse werden zusätzlich in den Kontext globaler Entwicklungslinien in der Zeit zwischen 1500 und 1870 eingeordnet. Auf diese Weise werden methodische Fragestellungen einer kulturhistorisch ausgerichteten Technikgeschichte verdeutlicht.

Von Bibliothekskatalog bis ChatGPT. Ringvorlesung Data Literacy

Prof. Dr. Senja Post, KIT-interne und -externe Dozierende

Ort

Geb. 50.28
InformatiKOM II
SR 010
(Adenauerring 10)

Termin

Beginn: 15.11.23
Mi 15.45 – 17.15
i.d.R. wöchentlich

Anmeldung

Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution

ZAK | Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale

Kontakt

julia.stuebe@kit.edu

Welche Auswirkungen hat ChatGPT auf Lernen und Bildung? Welche Fallstricke gibt es bei der Auswertung und Interpretation von Daten und Statistiken? Wie gehen künstliche Intelligenz (KI) und ethische Grundsätze zusammen? Was sind Metadaten und welche Rolle spielen Bibliotheken bei der Vermittlung von Datenkompetenz? Und wer kann das Wetter genauer vorhersagen: KI-gestützte oder physikalische Wettermodelle?

Die Ringvorlesung Data Literacy unterstützt Nicht-Expertinnen und Nicht-Experten dabei, ein Grundverständnis dafür zu entwickeln, wie Daten gesammelt, bearbeitet, verwaltet, ausgewertet und angewendet werden.

In wechselnden Vorträgen setzen sich KIT-interne und -externe Expertinnen und Experten mit den wichtigsten Aspekten der Datenanalyse und -nutzung auseinander und geben Einblicke in aktuelle Forschungsprojekte, stets begleitet von einem Blick auf die Risiken und gesellschaftlichen Implikationen.

Für die Teilnahme ist kein thematisches Vorwissen erforderlich. Studierende aller Fachrichtungen, Gasthörernde und angemeldete Interessierte sind herzlich eingeladen!

Das vollständige Programm ist unter: www.zak.edu/dali einsehbar.

2 LP



Projektwoche

Frühlingsakademie Nachhaltigkeit. Was ist nachhaltige Mobilität?

Prof. Dr. Senja Post, KIT-interne und -externe Dozierende



Vorlesung

Grundlagen der Medizin für Ingenieure

Prof. Dr. Christian Pylatiuk

Ort
Geb. 20.30
Geb. 50.19

Termin
Mo 18.3.24, 14.30 – 20
Di 19.3.24, 8.45 – 16.45
Mi 20.3.24, 8.45 – 16.45
Do 21.3.24, 8.45 – 12.45,
18 – 19.30

Anmeldung
Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu/
fruehlingsakademie

Institution
ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt
fruehlingsakademie@
zak.kit.edu
0721.608.48933

Die Frühlingsakademie Nachhaltigkeit am KIT beschäftigt sich vom 18.–21. März 2024 mit der Frage „Was ist nachhaltige Mobilität?“

Mobilität ist eine grundlegende Voraussetzung dafür, am gesellschaftlichen Leben aktiv teilnehmen zu können. Zugleich ist das Mobilitäts- und Verkehrssystem ressourcenintensiv mit Blick auf Energieverbrauch, Emissionen sowie Landschafts- und Klimaschutz. Wie lässt sich Mobilität also gerecht und sicher für alle umsetzen während zugleich die negativen Folgen dieser Entwicklung erheblich reduziert werden? Mit einer öffentlichen Keynote, einem Forum Nachhaltigkeit, einer Vielzahl an parallelen Workshops und Exkursionen sowie einer abschließenden Podiumsdiskussion werden Studierende die Möglichkeit haben, diesen Fragen nachzugehen und verschiedene Perspektiven des Diskurses kennenzulernen.

2 – 3 LP

Ort
Geb. 20.40 Architektur
Neuer HS (NH)

Termin
Beginn: 24.10.23
Di 8 – 9.30
wöchentlich

Anmeldung

Institution
Institut für
Automation und
angewandte Informatik

Kontakt
pylatiuk@kit.edu
0721.608.22430

Einführung: Definition von Krankheit und Gesundheit, Geschichte der Medizin und Paradigmenwechsel hin zu „evidenzbasierter Medizin“ und „personalisierter Medizin“.

Spezielle Themen: Nervensystem, Reizleitung, Bewegungsapparat, Herz-Kreislaufsystem, Narkose, Schmerzen, Atmungssystem, Sinnesorgane, Gynäkologie, Verdauungsorgane, Chirurgie, Nephrologie, Orthopädie, Immunsystem, Genetik.

Lernziele:

Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse zur Funktionsweise und zum anatomischen Bau von Organen, die unterschiedlichen medizinischen Disziplinen zugeordnet sind. Weiterhin kennen sie technische Verfahren in der Diagnostik und Therapie, häufige Krankheitsbilder, deren Relevanz und Kostenfaktoren im Gesundheitswesen.

Die Studierenden können in einer Art und Weise mit Ärztinnen und Ärzten kommunizieren, bei der sie Missverständnisse vermeiden und beidseitige Erwartungen realistischer einschätzen können.

Einführung in die Mechatronik

Prof. Dr. Markus Reischl, Moritz Böhland, Andre Orth

Ort
Geb. 10.11
Hertz-HS

Termin
Beginn: 24.10.23
Di 8 – 9.30, 14-täglich
Fr 8 – 9.30, wöchentlich

Anmeldung

Institution
Institut für
Automation und
angewandte Informatik

Kontakt
markus.reischl@kit.edu
0721.608.25749

Die Vorlesung gliedert sich wie folgt:

- Mathematische Grundlagen
- Aufbau mechatronischer Systeme
- Mathematische Behandlung mechatronischer Systeme
- Sensorik und Aktorik
- Messwerterfassung und -interpretation
- Approximationsmethoden
- Steuerung und Regelung
- Informationsverarbeitung

Lernziele:

Die Studierenden kennen die fachspezifischen Herausforderungen in der interdisziplinären Zusammenarbeit im Rahmen der Mechatronik.

Sie sind in der Lage, Ursprung, Notwendigkeit und methodische Umsetzung dieser interdisziplinären Zusammenarbeit zu erläutern und können deren wesentliche Schwierigkeiten benennen, sowie die Besonderheiten der Entwicklung mechatronischer Produkte aus entwicklungsmethodischer Sicht erläutern.

Die Studierenden haben grundlegende Kenntnisse zu Grundlagen der Modellbildung mechanischer, pneumatischer, hydraulischer und elektrischer Teilsysteme, sowie geeigneter Optimierungsstrategien. Die Studierenden kennen den Unterschied des Systembegriffs in der Mechatronik im Vergleich zu rein maschinenbaulichen Systemen.

Geothermics I: Energy budget of the earth

Prof. Dr. Frank Schilling

Ort
Geb. 50.40
R 157

Termin
Beginn: 27.10.23
Fr 8 – 9.30

Anmeldung

Institution
Institut für Angewandte
Geowissenschaften

Kontakt
frank.schilling@kit.edu
0721.608.44725

Qualification Goals:

The students obtain knowledge in the field of the energy budget of our Planet and are able to integrate relevant physical processes into the subject field, the use of the subsurface for the energy transition.

Content:

- Heat budget of the earth (influence of the sun, humans, stored heat, heat production)
- Heat transport in rocks (phonons, photons, electrons, advective heat transport)
- Physical understanding of underlying mechanisms and processes

Vorlesung

Biogeographie

Prof. Dr. Sebastian Schmidlein

OrtGeb. 10.50 Bauingenieure
Großer HS**Termin**Beginn: 25.10.23
Mi 15.45 – 17.15
wöchentlich**Anmeldung****Institution**Institut für Geographie
und Geoökologie**Kontakt**

schmidlein@kit.edu

Die Vorlesung Biogeographie führt in die Gründe für die Verteilung des Lebens auf der Erde ein. Artbildung, Ausbreitung, Ausbreitungshindernisse, Aussterben und Überleben bestimmen zusammen diese Verteilung. Sie werden dabei von unterschiedlichen Rahmenbedingungen im Raum und über die Zeit beeinflusst.

All dies ist Schlüssel für das Verständnis früherer, heutiger und zu erwartender Muster z. B. von Biodiversität und Artmerkmalen. Die Vorlesung bietet auch erste Einblicke in Daten und methodische Grundlagen.

Vorlesung

Gehirn und Zentrales Nervensystem: Struktur, Informationstransfer, Reizverarbeitung, Neurophysiologie und Therapie

Prof. Dr. Uwe Spetzger

OrtGeb. 50.34
R -102**Termin**Beginn: 25.10.23
Mi 11.30 – 13
wöchentlich**Anmeldung**

keine

InstitutionFakultät für Informatik /
Neurochirurgische Klinik**Kontakt**uwe.spetzger@kit.edu
neurochirurgie@
klinikum-karlsruhe.de

Die Lehrveranstaltung vermittelt einen Überblick über die moderne Neuromedizin und bewirkt ein grundsätzliches Verständnis für die Funktionen des Gehirns und des Nervensystems, mit Bezug zur Sinnes- und Neurophysiologie. In der Vorlesung werden immer wieder Schnittstellen zu den innovativen technischen Forschungsgebieten hergestellt, wie beispielsweise in der Neuroprothetik (optische, akustische Prothesen). Zudem besteht hier ebenso eine enge Verknüpfung zu den technischen Disziplinen, insbesondere in der Robotik. Weitere Verknüpfungen bestehen zu den Bereichen der Bildgebung und Bildverarbeitung sowie der intraoperativen Unterstützungssysteme. Es wird ein Praxisbezug hergestellt sowie konkrete Anwendungsbeispiele in der medizinischen Diagnostik und operativen Therapie dargestellt.

Seminar

Landschaft, Sehnsucht, Leitbild – warum Natur?



Dr. Harald Stahl

Ort

Geb. 01.87
SR B 5.26
Rüppurrer Str. 1a, Haus B

Termin

Beginn: 30.10.23
Mo 17.30 – 19
wöchentlich

Anmeldung

Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution

ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt

harald.stahl@kit.edu

Wenn die Rede von Natur ist, denkt man wohl zuallererst an Landschaften, Wildnis, Wälder, Berge, Seen, an Flora und Fauna. Natur ist Sehnsuchtsort oder schlicht Erholungsraum. Sie gilt als gefährdet und schutzbedürftig. Verlässt man die Bedeutungsfelder rund um die landschaftliche Natur, stößt man auf Weiteres. Natur erscheint als ein vielgestaltiges Konzept mit vielerlei Bedeutungen: Natur ist das Gegenüber der Kultur, das Anfängliche, Ursprüngliche und Unverfälschte, sie ist zu unterwerfen oder schonungsbedürftig, sie erscheint grausam oder als gute „Mutter Natur“. Sie muss erhalten als Begründungsinstanz für bestehende oder gewünschte gesellschaftliche Verhältnisse und als Leitbild für Lebensentwürfe („naturgemäßes Leben“). Mitunter werden Menschengruppen als „naturnäher“ – als „Naturvölker“ – betrachtet.

Naturvorstellungen unterliegen den Launen von Kultur und Geschichte, widersprechen einander, sind Gegenstand der Auseinandersetzung um Deutungshoheit (etwa im Naturschutz oder wenn die Dichotomie Natur-Kultur in Frage gestellt wird). All diese Aspekte sollen im Seminar anhand ausgesuchter Texte und anschaulicher Beispiele – auch alltäglicher – vertieft und diskutiert werden.

2 – 6 LP

Seminar

Systematische Nachhaltigkeitsbewertung der Stromproduktion. Ist erneuerbar gleich nachhaltig?



Dr. Volker Stelzer

Ort

Geb. 20.30
SR -1.009 (UG)

Termin

Beginn: 8.11.23
Mi 11.30 – 13
wöchentlich

Anmeldung

Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution

ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt

volker.stelzer@kit.edu

In dem Seminar werden die unterschiedlichen aktuellen Möglichkeiten der Produktion von Strom – Erdöl, Erdgas, Kohle, Nuklear, Biomasse, Wind, Solar, Geothermie, Wasserkraft, Meeresenergie – einer systematischen Nachhaltigkeitsbewertung unter Anwendung des „Integrativen Konzepts Nachhaltiger Entwicklung“ (IKoNE) unterzogen. Die Kriterien dieses Konzeptes dienen dazu herauszuarbeiten, in welchen Bereichen die unterschiedlichen Stromerzeugungsmethoden Nachhaltigkeitsvor- oder Nachhaltigkeitsnachteile haben. Zum Abschluss des Seminars werden diese Vor- und Nachteile vergleichend im Zusammenhang betrachtet.

Das Seminar ist in Form eines Planspiels aufgebaut. Die Einführung in die Energietechnologien erfolgt als Dozentenvortrag, die unterschiedlichen Aspekte der Nachhaltigkeitsbewertung als Referate der Studierenden oder Gruppenarbeiten. Die Bereitschaft, über das eigene Fach hinaus zu denken und Interesse an interdisziplinären Diskussionen sind erwünscht.

2 – 6 LP

Seminar

Nutzung der Solarenergie durch Photovoltaik. Von der Theorie zur Praxis



Dr. Volker Stelzer, Johannes Herrmann
und andere, z.T. aus der Praxis

Ort

Geb. 30.28
R 004

Termin

Beginn: 8.11.23
Mi 8 – 9.30
wöchentlich

Anmeldung

Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution

ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt

volker.stelzer@kit.edu

Das Energiesystem befindet sich in einem tiefgreifenden Umbruch. Die Energieversorgung aus fossilen Großkraftwerken wird durch ein deutlich dezentraleres System, auf Grundlage von erneuerbaren Energieträgern, ersetzt. Eine der wichtigsten Technologien im neuen System ist die Erzeugung von Strom aus Sonnenenergie durch Einsatz von Photovoltaik (PV). Dieses Seminar widmet sich den unterschiedlichen Aspekten dieser Technologie. Themen sind u.a. Energiepotenziale, Funktionsweise, Typen, Finanzierungen, Fördermöglichkeiten, positive Effekte, Herausforderungen, Einsatzgebiete, Nachhaltigkeit, zukünftige technische Entwicklungen und Berufsperspektiven. Diese Themen werden z.T. von den Studierenden erarbeitet und in Referaten vorgestellt oder in Gruppenarbeiten bearbeitet und anschließend gemeinsam diskutiert.

Ein Hauptaugenmerk liegt auf einem Praxis-
teil, in dem unter Anleitung eines Solarteurs
die Montage von PV-Dachanlagen selbst
durchgeführt wird. Außerdem wird auch die
Planung von PV-Anlagen mit Online-Bele-
gungstools sowie die Wirtschaftlichkeitsbe-
rechnung erklärt.

Das Seminar gibt einen großen Rundumblick
über PV, kann allerdings die vielen Themen
nicht in der Tiefe behandeln.

2 – 6 LP

Nachhaltige Entwicklung | SQ

Seminar

Computergestützte Datenauswertung: Visualisieren und Statistik mit R



Dr. Doris Teutsch

Ort

Geb. 01.87
SR B 5.26
Rüppurrer Str. 1a, Haus B

Termin

Beginn: 24.10.23
Di 9.45 – 11.15
wöchentlich
Termin am 28.11. findet
nicht statt

Anmeldung

Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution

ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt

doris.teutsch@kit.edu
0721.608.45898

Daten erhoben – was nun?! In diesem Semi-
nar lernen wir Forschungsfragen durch quan-
titative Analysen von empirischen Daten zu
beantworten. Dabei wird es nicht nur um die
Frage gehen, geeignete statistische Verfahren
zu wählen und durchzuführen, sondern auch
darum, die Ergebnisse richtig zu interpretie-
ren und einzuordnen.

Wir starten mit einer Einführung in das Sta-
tistikprogramm R und lernen Datensätze
zu bearbeiten, Daten zu visualisieren und
deskriptiv auszuwerten. Anschließend lernen
Sie mit Korrelation, Regression und Mittel-
wertvergleichen verschiedene statistische
Modelle zur Analyse und Interpretation quan-
titativer Daten kennen und führen diese selbst
durch. Wir verwenden dabei Datensätze aus
der Wissenschaftskommunikationsforschung,
um relevante Hypothesen zu testen, z. B.:
Wie hängen Mediennutzung und Einstellung
gegenüber Wissenschaftlerinnen und Wis-
enschaftlern zusammen?

Ziel des Seminars ist es, dass Sie in der Lage
sind, empirische Daten eines eigenen For-
schungsprojekts, z. B. der Bachelorarbeit,
auszuwerten, zu interpretieren und darüber
hinaus Datenanalysen in publizierten Stu-
dien besser nachvollziehen und bewerten zu
können.

2 LP

Data Literacy | SQ



Informieren oder aktivieren? Standpunkte zum Klimajournalismus. ZAK Talks und Begleitseminar

Dr. Doris Teutsch

Ort

ZAK Talks: IHK Karlsruhe, Saal Baden, Lammstr. 13–17
Begleitseminar:
Geb. 01.87, SR B 5.26, Ruppurrer Str. 1a, Haus B

Termin

ZAK Talks:
Sa 14.10.23, 10.30 – 16.45
So 15.10.23, 11 – 13

Begleitseminar:
Fr 27.10.23, 13.30 – 17
Sa 28.10.23, 9.30 – 17
So 29.10.23, 9.30 – 17

Anmeldung

Erforderlich über die ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution

ZAK | Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale

Kontakt

doris.teutsch@kit.edu
0721.608.45898

Wie sollten sich Journalist*innen angesichts des Klimawandels verhalten? Im Seminar sollen die Impulse des Panels „Informieren oder Aktivieren? Standpunkte zum Klimajournalismus“ der ZAK Talks (14./15.10.23) vertieft werden und eine Auseinandersetzung mit journalistischem Rollenverständnis, journalistischer Qualität und der Funktion des Journalismus in der deutschen Demokratie stattfinden.

Wir recherchieren vorbildhafte und problematische Fallbeispiele der Berichterstattung über den Klimawandel und entwickeln gemeinsam Kriterien für einen angemessenen Klimajournalismus. Einige Aspekte des ersten Panels der ZAK Talks (Zwischen Wissenschaft und Politik: Expertinnen und Experten in der politischen Entscheidungsfindung) und der Podiumsdiskussion (Notstand Klimakrise? Implikationen für Demokratie und Rechtsstaat) werden wir in unseren Diskussionen ebenfalls beleuchten.

Die erfolgreiche Teilnahme am Seminar schließt den Besuch des Symposiums und der Matinee der ZAK Talks mit ein.

Infos zum Programm der ZAK Talks unter: www.zak.kit.edu/zak_talks sowie auf S. 155.

2 – 3 LP

Grundbegriffe der Informatik

Dr. Mattias Ulbrich, Philipp Kern, Florian Lanzinger

Ort

Geb. 30.95
Audimax

Termin

Beginn: 25.10.23
Mi 9.45 – 11.15
Fr 9.45 – 10.30
wöchentlich
am 27.10. online

Anmeldung

keine

Institution

Institute of Information Security and Dependability (KASTEL)

Kontakt

ulbrich@kit.edu
0721.608.44338

Die Vorlesung vermittelt Grundlagen der Informatik und diskreten Mathematik wie

- Algorithmen und Grundlagen des Nachweises ihrer Korrektheit
- Berechnungskomplexität, was sind theoretisch schwere Probleme?
- Alphabete, Wörter, formale Sprachen, endliche Akzeptoren, kontextfreie Grammatiken
- induktive/rekursive Definitionen, vollständige und strukturelle Induktion, Hüllenbildung
- Relationen und Funktionen, Graphen
- Syntax und Semantik der Aussagenlogik und Prädikatenlogik
- Turingmaschinen
- Codierungen

Grundlagen der Rechnerarchitektur: Aufbau von Speicher und Prozessoren

Seminar

Technikentwicklung im Zeichen zukünftiger gesellschaftlicher Anforderungen (Beispiel Raumfahrt)



Dr. Günter H. Walter

OrtGeb. 10.50
R 701.3**Termin**Beginn: 30.10.23
Mo 17.30 – 19
wöchentlich**Anmeldung**Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu**Institution**ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale**Kontakt**gunter.walter@kit.edu

Grundlage der Raumfahrt ist die Raketentechnik: Erdacht von Visionärinnen und Visionären, entwickelt als Waffe im 2. Weltkrieg, zur Perfektion gebracht im Kalten Krieg und seitdem in tausendfältigem Einsatz zum Nutzen der Menschheit und zur Erfüllung ihrer Träume bis hin zu ihrer Ausbreitung im All. Pläne, Menschen wieder zum Mond bzw. auch zum Mars zu schicken und noch darüber hinausgehende „interstellare“ Überlegungen der NASA haben zu neuen Diskussionen über Möglichkeiten und Notwendigkeiten der Raumfahrt geführt. Welche Rolle spielt aber die Raumfahrt für innovative Zukunftstechnologien und die technologische Konkurrenzfähigkeit von Volkswirtschaften? Ist die bemannte Raumfahrt eine politische Prestige-/Alibitechnologie oder ein unverzichtbarer Impulsgeber für die moderne Technikentwicklung? Welche Bedeutung hat die Raumfahrt für Unternehmen und den Alltag der Menschen? Das Seminar gibt Antworten und vermittelt einen technikgeschichtlichen Überblick insbesondere zu den Grundlagen der Raumfahrt. Behandelt werden auch die unterschiedlichen Technikkulturen der Raumfahrt (USA, EU, Russland). Ein Ausblick auf künftige raumfahrttechnische Entwicklungsnotwendigkeiten bzw. Chancen in langfristiger Perspektive (interplanetarische bzw. interstellare Raumfahrt) ergänzt die Veranstaltung.

2 – 6 LP

Vorlesung

Einführung in die Stochastik

PD Dr. Steffen Winter

OrtGeb. 30.10
Nachrichtentechnik-Hör-
saal (NTI) (Di)
Geb. 10.21 Carl-Benz-Hör-
saal (Do)**Termin**Beginn: 24.10.23
Di 11.30 – 13
VL wöchentlich
Do 11.30 – 13
VL und Übung im 14-täg-
lichen Wechsel**Anmeldung**

keine

Institution

Institut für Stochastik

Kontaktsteffen.winter@kit.edu
0721.608.43693

Die Veranstaltung richtet sich in erster Linie an Studierende der Mathematik, aber auch an andere Studierende mit Vorkenntnissen in Analysis und Linearer Algebra (diese werden jedoch dringend empfohlen).

Inhalte des Kurses: Deskriptive Statistik, Diskrete Wahrscheinlichkeitsräume (Ereignisse, Zufallsvariablen und ihre Verteilungen, Grundlagen der Kombinatorik, Kenngrößen von Verteilungen, bedingte Wahrscheinlichkeiten, stochastische Unabhängigkeit, Grenzwertsätze), allgemeine Wahrscheinlichkeitsräume (sigma-Algebra, Axiomensystem von Kolmogorov, stetige Verteilungen), Induktive Statistik (Schätzer, Konfidenzbereiche, Tests).



Medien & Kultur

Gattungen der Kunstgeschichte: Porträtmalerei – Geschichte, Funktionen und Typen

Dr. Alexandra Axtmann



Mediengeschichte

Prof. Dr. Andreas Böhn

Online **Ort**

Mona Lisa, Van Gogh, Frida Kahlo, berühmte Staatsoberhäupter, Adlige und andere Persönlichkeiten... sie alle kennen wir von Gemälden in den Museen der Welt, oder besser: wir glauben, dass wir sie kennen.

Beginn: 25.10.23 **Termin**
Mi 17.30 – 19
wöchentlich

Porträts zählen seit der Antike zu den populärsten Bildmedien, die zunächst vorrangig zur Dokumentation, Legitimation und Repräsentation angefertigt wurden. Im Laufe der Jahrhunderte bildeten sich aber weitere Funktionen und verschiedene Typen heraus, was diese Hauptgattung der Malerei so spannend macht.

Erforderlich über die ZAK-Homepage: www.zak.kit.edu **Anmeldung**

Das Seminar führt in die Geschichte der europäischen Porträtmalerei, deren Funktionen und Typen ein. Im Anschluss beleuchten wir gemeinsam 10 besonders spannende und prägnante Beispiele, die man auf jeden Fall kennen sollte. Dabei nehmen wir die jeweiligen bildnerischen Mittel und ikonografischen Referenzen, die zeitgenössischen ästhetischen Vorstellungen ebenso wie kunst- und kulturgeschichtlichen Kontexte ihrer Entstehung in den Blick.

ZAK | Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale **Institution**

2 – 3 LP

alexandra.axtmann@kit.edu **Kontakt**

Geb. 40.50 **Ort**
EBI-HS

Die Vorlesung bietet einen Überblick über die Geschichte der Medien von der Erfindung der Schrift bis zum Internet. Sie führt dazu zunächst in Grundbegriffe der Kommunikations- und Zeichentheorie ein und erläutert verschiedene Medienbegriffe sowie Modelle des Medienwandels. Darauf aufbauend wird ein Abriss über historische Etappen der wichtigsten sprachbasierten und technischen Medien gegeben und es wird nach den Gründen für die Entwicklung und Durchsetzung bestimmter Medien gefragt, nach ihrer Bedeutung für Kultur und Gesellschaft sowie nach den Konsequenzen für unsere heutige Situation. Abschließend werden übergreifende Aspekte wie Selbstreflexivität und Intermedialität, Wirklichkeitskonstitution durch Medien, Mediennutzung sowie Medienwirkung angesprochen.

Beginn: 30.10.23 **Termin**
Mo 15.45 – 17.15
wöchentlich

keine **Anmeldung**

Institut für Germanistik:
Literatur, Sprache, Medien **Institution**

andreas.boehn@kit.edu
0721.608.43223 **Kontakt**

Literaturkritik in den Medien. Von Print bis Podcast

Anja Brockert



Ort
Geb. 50.41
R -133

Termin
Sa 13.1.24, 10 – 17
So 14.1.24, 10 – 17
Sa 20.1.24, 10 – 17

Anmeldung
Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution
ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt
anja.brockert@t-online.de

Romane, Sachbücher, Graphic Novels: Jedes Jahr erscheinen über 70.000 neue Titel. In der Flut der Neuerscheinungen suchen Leserinnen und Leser nach Orientierung. Welches Buch ist lesenswert – und welches eher nicht? Literaturkritiken helfen bei der Auswahl. Sie ordnen Titel ein, bewerten sie und begründen ihr Urteil. Wir erkunden, wie derzeit in Zeitungen, TV- und Radiosendungen, Blogs, Podcasts und Social Media über Bücher informiert wird. Wir betrachten den Unterschied zwischen einer „Bestsellerliste“ und einer „Bestenliste“, zwischen einer „Sternchen“-Bewertung bei online-Buchhändlern und einer Rezension. Wir diskutieren an Beispielen den Aufbau von Literaturkritiken, ihre Sprache, ihren Inhalt. Und wir erstellen selber eine Kurzkritik – für ein Medium der Wahl, geschrieben, gesprochen oder gefilmt. Das Buch sucht sich jede/r selber aus – vom Science-Fiction-Roman bis zum Klassiker der Weltliteratur ist alles möglich. Ein Besuch beim SWR ist vorgesehen (optional).

2 LP

SQ

„Pimp your Science!“ Bildbearbeitung, Grafik und Layout mit den Open-Source-Tools: Gimp, Inkscape und Scribus

Dr. Violetta Budak



Ort
online

Termin
Fr 10.11.23, 8 – 12
Sa 11.11.23, 9 – 16.30
Fr 24.11.23, 8 – 12
Sa 25.11.23, 9 – 16.30

Anmeldung
Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution
ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt
violetta.budak@gmail.com

Bildbearbeitung, Vektorgrafik und Layout für das Studium und die berufliche Praxis mit den Open-Source-Programmen Gimp, Inkscape und Scribus. Übersicht der offenen Ressourcen und alternativen Lizenztypen.

Seminarinhalte:

Bildbearbeitung, Grafik und Layout mit Open Source:

- Bild- und Fotobearbeitung mit Gimp
- Erstellung und Bearbeitung von vektorbasierten Grafiken mit InkScape
- Layout und Satz mit Scribus: Erstellung eines Posters, Flyers und einer Broschüre

Open Science und offene Ressourcen:

- Open Access, Open Data, OER
- Copyleft-Lizenzen als Alternative zum Copyright
- Rechtliche Aspekte zur Verwendung von Bildern

Für mehr als 2 LP wird eine Ausarbeitung des Themas Open Science in Bezug auf die eigene Disziplin erwartet.

Es ist ein praxisbezogenes Seminar, das eigenständiges Arbeiten voraussetzt.

2 – 3 LP

Data Literacy | SQ

Dritte Orte, Partizipation, Netzwerke – aktuelle Positionen der Kulturentwicklung im Kontext der Stadt- und Regionalentwicklung

Dr. Robert Determann



Einführung in die Neuere deutsche Literaturwissenschaft

Dr. Antonia Eder

Ort

Geb. 01.87
SR B 5.26
Rüppurrer Str. 1 a, Haus B

Termin

Fr 8.12.23, 14 – 18
Fr 12.1.24, 14 – 19
Sa 13.1.24, 10 – 18

Anmeldung

Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution

ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt

robert.determann@kit.edu

Wenn es um wahrgenommene Lebensquali-
tät in Städten und Regionen geht, spielt die
Kultur doch eine erhebliche Rolle. Mehr und
mehr wird sie daher auch als zentrales Feld
von Stadt- und Regionalentwicklung gesehen
und in die Stadtplanungsprozesse integriert –
denn „Kulturpolitik ist Stadtpolitik“.

Wie aber kann eine Kulturentwicklung vor Ort
aussehen? Akteure, Netzwerke, Dritte Orte
für Kultur, Kommunikation, neue Kooperati-
onsformen – welche Informationen brauche
ich und wo sind Ansätze für künftige Ent-
wicklungen oder Transformationspotentiale?

Das Seminar zeigt Methoden und Strategien
zur Gestaltung einer Kulturentwicklungs-
planung in der Praxis auf. Am Beispiel von
kleineren Zentren in der Region wird kon-
kret erarbeitet, wie der Status quo der Kul-
turarbeit und seiner Potentiale erfasst werden
kann, welche Positionen sich für eine schlüs-
sige Kulturentwicklung daraus ableiten lassen
und wie kulturelle Aktivitäten einen positiven
Beitrag zur Stadt- oder Regionalentwicklung
insgesamt leisten können.

2 – 6 LP**Ort**

Geb. 30.33
Messtechnik-Hörsaal (MTI)

Termin

Beginn: 24.10.23
Di 11.30 – 13
wöchentlich

Anmeldung

keine

Institution

Institut für Germanistik:
Literatur, Sprache, Medien

Kontakt

antonia.eder@kit.edu
0721.608.44795

Die zweistündige Einführungsvorlesung dient
der Erarbeitung von Grundbegriffen der Lite-
raturwissenschaft an ausgewählten Text-
beispielen. Es geht um Gegenstandsbestim-
mung, Gattungsfragen, Texterschließung,
Arbeitstechniken und literaturwissenschaft-
liche Methoden. Aspekte der Literaturge-
schichte werden gleichfalls einbezogen.

Die Vorlesung wird begleitet von einem von
den Teilnehmenden verbindlich zu besuchen-
den Tutorium, das die Inhalte der VL nach-
bereitet, Übungen dazu durchführt und die
Arbeiten für die Studienleistung unterstüt-
zend begleitet.

Bilder und Konzepte von Natur und Landschaft

Prof. Dr. Dr. Erna Fiorentini

Ort

Geb. 20.40
Egon Eiermann HS

Termin

Beginn: 25.10.23
Mi 8 – 9.30
wöchentlich

Anmeldung

keine

Institution

Institut Kunst- und
Baugeschichte

Kontakt

fiorentini@kit.edu
0721.608.43089

Bilder von Natur und Landschaft setzten seit jeher eine Auseinandersetzung mit der physischen Welt voraus; zugleich aber sind sie auch eine Auseinandersetzung mit der individuellen Erfahrung dieser Welt. Wie konfiguriert sich diese ästhetische und erkenntnistheoretische Auseinandersetzung mit der äußeren und inneren Welt in der Geschichte der Natur- und Landschaftsbilder und wie schlägt sie sich in Praktiken und Theorien nieder? Wir stellen diese Fragen in verschiedenen historischen Abschnitten bzw. für verschiedene Formen des Natur- und Landschaftsbildes, von der Malerei bis zur Fotografie, der Performance und der digitalen Gestaltung.

Jenseits von Google. Qualitätsrecherche im Internet in Zeiten des ChatGPT

Dr. Stefan Fuchs

Ort

Vortragsraum KIT-BIB

Termin

Sa 4.11.23, 9 – 19
So 5.11.23, 9 – 19

Anmeldung

Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution

ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt

stefan.fuchs@kit.edu

Der Workshop vermittelt die notwendigen Skills, um das Internet als effektives Instrument des Wissensmanagements im Kontext einer Bachelor- oder Masterarbeit zu verwenden. Wie nutze ich akademische Suchmaschinen, wann und wie kann der ChatGPT ohne Risiko eingesetzt werden, wie wird aus dem Recherche-Ergebnis möglichst schnell gegliederter Text? Welche Rolle spielen Directories und Thesauri für die Suche? Wo finde ich spezialisierte Suchmaschinen für unterschiedliche Forschungsdisziplinen?

Zugleich geht es um das große ABC der „Internet Literacy“. Wir beschreiben die Metatrends, die von der ursprünglichen emanzipatorischen Vision der Internet-Pioniere zur Entwicklung einer globalen Überwachungs- und Manipulationsmaschine unter Einsatz von KI führen und erklären, warum die Nutzung als Instrument des akademischen Wissensmanagements weitgehend „gegen den Strich“ der Kommodifizierung erfolgen muss.

Praktische Suchübungen in Form einer Schnitzeljagd durchs Internet und spezielle Rechercheübungen zu diversen Forschungsthemen ergänzen den theoretischen Teil. Das Einbringen persönlicher Recherche-Projekte ist grundsätzlich willkommen.

2 – 3 LP

Die Zukunft der europäischen Stadt. Kollektiver Stadtraum, Smart City, Klimastadt

Dr. Consuelo Galvani



Ort
Geb. 01.87
SR B 5.26
Rüppurrer Str. 1a, Haus B

Termin
Fr 1.12.23, 14 – 18
Fr 15.12.23, 9 – 18
Sa 16.12.23, 9 – 18

Anmeldung
Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution
ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt
consuelo.galvani@kit.edu

Städte sind nicht nur Zentrum des öffentlichen, sozialen, kulturellen und politischen Lebens, sondern repräsentieren vielmehr die Kultur eines Landes - sie sind Ausdruck kollektiver und individueller Lebenswelten. Ihre markanten Bauten und Plätze führen uns eine gemeinsame Geschichte vor Augen und machen sie erfahrbar.

Die Thematik wird in drei Blöcke gegliedert:

1. Konzeptionelle Einführung über Stadtsoziologie (Simmel, Weber, Sennett) und Erinnerungskultur (Assmann). Dabei werden Beispiele aus Film und Kunst herangezogen;
2. Prominente historische Beispiele wie Berlin, Paris, London, Rom u.a. – mit besonderem Augenmerk auf kontrastierende Deutungen einiger Orte (Debatte über das Berliner Schloss, die Neue Mitte u.a.) im Hinblick auf eine europäische Erinnerungskultur;
3. Transformationsprozesse des Urbanen: entsteht trotz/durch die zunehmende Digitalisierung unserer Städte ein neues „Wir-Gefühl“? Was macht Smart Cities aus? Was ist eine diffuse Stadt? Welche Innovationsprozesse begleiten die europäische historische Stadt zur intelligenten Stadt und zur Klimastadt?

Bereitschaft zur Referatsübernahme vorausgesetzt. Eine Exkursion ist geplant.

2 – 6 LP

Nachhaltige Entwicklung | SQ

Einführung in die Linguistik und Semiotik

Dr. Monika Hanauska

Ort
Geb. 10.81
Engesser-Hörsaal (HS 93)

Termin
Beginn: 24.10.23
Di 14 – 15.30
wöchentlich

Anmeldung

Institution
Institut für Germanistik:
Literatur, Sprache, Medien

Kontakt
monika.hanauska@kit.edu

In der Vorlesung werden Grundbegriffe und Methoden der germanistischen Sprachwissenschaft sowie der Semiotik vermittelt. Im Zentrum steht einerseits die Sprache als Zeichensystem, als soziales Phänomen und als kognitive Fähigkeit des Menschen, zum anderen die verschiedenen sprachlichen Ebenen wie Lautsystem, morphologisches System, Satzbau etc.

Darüber hinaus werden verschiedene Teildisziplinen der Sprachwissenschaft wie die linguistische Pragmatik und die Textlinguistik vorgestellt, die sich im Zuge der pragmatischen Wende herausgebildet haben und insbesondere anwendungsbezogene Fragen der Linguistik in den Blick nehmen.

Ziel der Lehrveranstaltung ist es, einen Zugang zu Sprache als ein in sich differenziertes System zu schaffen und erste Kenntnisse über die Methoden der linguistischen Analyse zu erlangen.

SQ

Vorlesung

Einführung in die Literatur des Mittelalters

Prof. Dr. Mathias Herweg

Ort

Geb. 10.81
Engesser-HS (HS 93)

Termin

Beginn: 25.10.23
Mi 9.45 – 11.15
wöchentlich

Anmeldung

Erforderlich über ILIAS:
www.ilias.studium.kit.edu

Institution

Institut für Germanistik,
Department für Mediävistik und Frühneuzeitforschung

Kontakt

mathias.herweg@kit.edu
0721.608.42900

Die Einführungsvorlesung in die Mediävistik bietet einen historisch-methodologischen Einstieg in das Fach und Überblick über die Bereiche der Germanistischen Mediävistik. Anhand der repräsentativen Stoffe, Genres und Einzeltexte werden in gebotener Kürze die literarischen Hauptepochen von den Anfängen bis ins Spätmittelalter (ca. 750–1400) vorgestellt. Den Rahmen bildet die europäische Literatur des Mittelalters in ihren engen interkulturellen Vernetzungen. Ausblicke zielen in antike Gattungs- und Stoffvorbilder sowie in die neuzeitliche Rezeption. Vorausgesetzt sind die begleitende Lektüre von Texten und Textauszügen sowie Neugier auf viele ‚bekannte Unbekannte‘, wie König Artus, den Ritter Parzival, den Sänger Walther von der Vogelweide oder die Nibelungen.

1. Alt- und frühmittelhochdeutsche Anfänge (Zaubersprüche)
2. Vorhöfische Epik (Herzog Ernst)
3. Antikenrezeption und Antikenroman (Alexander, Aeneas, Troja)
4. Höfische Epik (Tristan, Artus, Parzival und der Gral)
5. Heldenepik (Nibelungenlied)
6. Lyrik (Minnesang, Sangspruchdichtung)

Tutorien werden angeboten und der Besuch dringend empfohlen. Vor- und nachbereitende Lektüren von Primärtextauszügen und Literaturgeschichten sind für den erfolgreichen Besuch unerlässlich.

Vorlesung

Vorlesung: Geschichte der Kunst. Barock, Rokoko, Klassizismus

Prof. Dr. Oliver Jehle

Ort

Geb. 20.40
Fritz-Haller-HS (HS 37)

Termin

Beginn: 24.10.23
Di 11.30 – 13
Do 11.30 – 13
wöchentlich

Anmeldung

keine

Institution

Institut
Kunst- und Baugeschichte

Kontakt

oliver.jehle@kit.edu
0721.608.42190

Als bizarr und verschoben fasst das französische Adjektiv ‚baroque‘ die Eigenschaften einer Kunstsprache zusammen, die um das Jahr 1600 vernehmbar wurde und von Rom aus ganz Europa erfasste. Mitreißende Dynamik und theatrale Lichtführung charakterisieren die repräsentative Pracht der Barockkunst. Das Rokoko steigert diese Kunstsprache, verführt mit tiefsinniger Oberfläche und galanten Spielen, ehe der Klassizismus uns zur Ordnung ruft: Edle Einfalt und stille Größe statt Maskerade und Fête galante? Wir werden sehen, wie die Künste ihren Ursprung aus dem Meer nehmen, Muscheln die Wände emporwachsen und erst die Zeit der Aufklärung diese feuchte Matrix trockenlegt.

Pressearbeit und Journalismus in Zeiten von Social Media und Podcast

Matz Kastning

**Ort**

Geb. 30.96
R 104

Termin

Fr 17.11.23, 10 – 17
Sa 18.11.23, 11 – 16
Fr 24.11.23, 10 – 17
Sa 25.11.23, 11 – 16

Anmeldung

Erforderlich über die ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution

ZAK | Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale

Kontakt

matz.kastning@gmx.de

Die klassischen Medien Radio, Fernsehen und Zeitung werden von jüngeren Generationen immer weniger genutzt und durch Social-Media-Kanäle wie Instagram, TikTok, Facebook oder Netzwerke wie LinkedIn abgelöst. Dazu kommen mittlerweile über 40.000 Podcasts in Deutschland, die jedes Interesse bedienen und immer stärker gehört werden. Das bedeutet aber auch ein Umdenken in der journalistischen Arbeit. Neue Narrative müssen geschaffen, Inhalte anders aufbereitet und präsentiert werden, ohne dabei die Grundpfeiler, Recherche und Quellenanalyse, aufzugeben. Im Seminar soll genau das stattfinden. Ausgehend von der Themenfindung, über die Recherche bis zur Auswahl des besten Ausspielkanals werden eigene Beiträge erstellt. Eine Geschichte über die Flut im Ahrtal als Beitrag mit Foto auf LinkedIn, ein Hintergrundbericht über einen Modeskandal in einem Online-Magazin oder einer klassischen Zeitung oder eine Story über Flüchtlingshilfe auf Instagram, alles möglich. Schwerpunkt hierbei ist vor allem die Umsetzung und wie man auf die besten Ideen dazu kommt. Journalismus 4.0 ohne KI, dafür mit Esprit.

Achtung, Praxisseminar! Die Teilnehmenden finden ihre Inhalte selbst und setzen sie um.

2 – 3 LP

SQ

Konfliktsensibler Journalismus

Kerstin Kilanowski

**Ort**

Geb. 50.41
R 145/146

Termin

Mo 15.1.24, 9.30 – 17
Di 16.1.24, 9.30 – 17
Mi 17.1.24, 9.30 – 17

Anmeldung

Erforderlich über die ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution

ZAK | Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale

Kontakt

kkilanowski@gmx.de

Mediale Sprache und Bild sind allgegenwärtig, werden aber selten reflektiert. Welche Worte und Formulierungen in den Medien zum Einsatz kommen, beeinflusst in hohem Maße den Blick auf gesellschaftliche Zusammenhänge. Sprache hat eine lenkende und leitende Wirkung. Ein und dieselbe Ausgangssituation kann durch den journalistischen Fokus, Wortwahl, die Quellen zu höchst unterschiedlichen Interpretationen führen. Soziale, ökonomische und kulturelle Konflikte können durch die Art der medialen Berichterstattung angeheizt werden und zur Eskalation führen. Die Folgen sind Diskriminierung von Minderheiten, Gewaltausbrüche bis hin zum Völkermord. Aber auch die Auswahl der journalistischen Themen und ihrer Protagonist:innen lenkt die Wahrnehmung und damit die Interpretation gesellschaftlicher Verhältnisse.

Über wen wird NICHT berichtet? In welchen Funktionen werden Menschen genannt? Das Seminar schärft die Wahrnehmung medialer Wirkungsweise und gibt Handwerkszeug für eine konfliktsensible Sprache.

2 – 3 LP

SQ

Ringvorlesung

Karlsruher Architekturvorträge

KIT-externe Dozierende

Ort

Siehe Website

Termin

Siehe Website

Anmeldung

keine

Institution

Fakultät für Architektur

Kontakt

studienberatung@
arch.kit.edu

Bei den Karlsruher Architekturvorträgen im Wintersemester 2023/24 treffen Persönlichkeiten und ihre architektonischen Werke aufeinander. An den vier Abenden sprechen jeweils eine Architektin und ein Architekt über ihre Arbeit und stellen ihrem Gegenüber eine Frage. Sie bildet den Ausgangspunkt für einen Dialog mit offenem Ausgang.

Alle aktuellen Informationen finden Sie unter: www.arch.kit.edu/architekturvortraege.php

Blockseminar

European cinema

Dr. Igor Krstic

online

Ort

Termin

Fr 17.11.23, 14 – 19

Sa 18.11.23, 9 – 17

So 19.11.23, 9 – 17

Anmeldung

Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution

ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt

igor.krstic@kit.edu

Is there a unifying element that could define European cinema at all? Or does it consist of unrelated national cinemas that co-exist side by side? What topics, characters or genres are European cinemas preoccupied with? What are the most important European film movements? And how did European cinema relate to or differentiate itself from its big rival Hollywood throughout the decades?

The seminar will discuss these and similar questions and give an overview of important developments in European cinema, from its beginnings in France in 1895 to alternative movements such as German Expressionism in the 1920s, Italian Neorealism after World War II, the French Nouvelle Vague in the 1960s, the numerous 1970s New Wave cinemas that were inspired by the French New Wave, the Danish Dogme95 movement in the 1990s, the Romanian New Wave in the 2000s and the most recent films by Greek New Wave directors such as Giorgos Lanthimos. The most important concepts that we will discuss in relation to European cinema are, among others, auteurism, realism and mise-en-scène.

This seminar is offered within the EPICUR project. Students from all member universities across Europe are welcome to join.

2 – 6 LP



Introduction to film

Dr. Igor Krstic

OrtGeb. 50.41
R-133**Termin**Fr 27.10.23, 14 – 19
Sa 28.10.23, 9 – 17
So 29.10.23, 9 – 17**Anmeldung**Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu**Institution**ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale**Kontakt**igor.krstic@kit.edu**Nationalismusgeschichte Europas im 19. Jahrhundert**

Prof. Dr. Rolf-Ulrich Kunze

OrtGeb. 30.91
R 012**Termin**Beginn: 23.10.23
Mo 9.45 – 11.15
wöchentlich**Anmeldung**

keine

Institution

Institut für Geschichte

Kontaktrolf-ulrich.kunze@kit.edu
0721.608.45499

Im 19. Jahrhundert erfindet Europa den tödlichsten Exportartikel der neuzeitlichen Ideen- und Politikgeschichte: den Nationalismus. Ausgehend von der Erfahrung der Französischen Revolution und ihres so changierenden wie mitreißenden Charakters von politischer Nationalität und Universalität, ermöglicht der moderne Nationalismus den Beginn der erst kurzen Geschichte zunächst der europäischen, dann aller Nationalstaaten als der Norm für politische Organisation schlechthin, bis hin zu den United Nations.

Die Vorlesung führt an verschiedenen Beispielen, u.a. deutschen, amerikanischen und niederländischen, den Zusammenhang von Nationalismus, Nationalstaat und Nation vor. Am Anfang steht Ernest Renans berühmte, die Nationalismusforschung begründende Frage aus dem Jahr 1882, „Qu'est-ce qu'une nation?“ Die Vorlesung versucht als Einführung in die politische Geschichte die Tragweite seiner Antwort verständlich zu machen: „Un plébiscite de tous les jours“ (zu Deutsch: Die Existenz einer Nation sei „eine tagtägliche Volksabstimmung“).

The field of film studies evolved in the 1970s and developed three major areas of investigation ever since: 1) film history, 2) film theory and 3) film analysis. This compact seminar will introduce each of these areas. It will thereby focus on American film history, film theory (montage and auteur theory) and the analysis (or close reading) of exemplary film sequences (especially openings). The course thus aims at giving an overview of the discipline as well as at providing the necessary analytical tools in order to understand how movies narrate stories and create meaning through the employment of certain stylistic devices (mise-en scène, cinematography, editing, sound). Day 1 will focus on film history, especially through the lens of genre (film noir), Hollywood as an industry and the development of film language in early cinema. We will then proceed on Day 2 with classical film theories and the basics of film analysis with the films of Stanley Kubrick (particularly 2001 – A Space Odyssey), while Day 3 will be devoted to the analysis of opening sequences of films by Alfred Hitchcock (Rear Window, Vertigo and Psycho).

2 – 6 LP

Web-Videos erfolgreich produzieren für YouTube, Instagram, TikTok & Co.

Dr. Oliver Langewitz

campus
radio
karlsruhe

Ort
Geb. 1.87
ZAK-BIB
SR B 5.26
Rüppurrer Str. 1a, Haus B

Termin
Beginn: 30.10.23
Mo 11.30 – 13
wöchentlich

Anmeldung
Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution
ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt
oliver@langewitz.de

Videos im Web erfreuen sich großer Beliebtheit. YouTube ist eine der meistgenutzten Plattformen der Welt. Und gerade auch Social-Media-Plattformen wie Instagram oder TikTok leben von Bewegtbild-Content. Dabei kann heute jede*r Besitzer*in eines Smartphones selbst Filme in sehr hoher Qualität produzieren und direkt auf verschiedene Kanäle übertragen. Das Seminar gibt Einblicke in die notwendigen Produktionsschritte, die es erfordert, ein Web-Video zu produzieren – von der Idee, über den Dreh und die Postproduktion bis hin zur Online-Stellung der Filme. Zudem wird behandelt, welche unterschiedlichen Qualitätsstufen es in der Produktion gibt, welche Technik benötigt wird und welche Inhalte auf welchen Kanälen besonders gut funktionieren, um ein breites Publikum zu erreichen. In einem Praxisteil sollen die Teilnehmenden das Gelernte selbst erproben.

2 – 6 LP

SQ

Strukturen des Massenmediensystems der BRD und des internationalen Fachmediensystems

Prof. Dr. Markus Lehmkuhl

Ort
Geb. 20.40 Architektur
Hörsaal Nr. 9 (HS 9) (Mo)
Geb. 20.30
SR 0.014 (Di)

Termin
Beginn: 30.10.23
Mo 14 – 15.30
Di 9.45 – 11.15
wöchentlich

Anmeldung
Erforderlich über ILIAS:
www.ilias.studium.kit.edu

Institution
Institut für Germanistik:
Literatur, Sprache, Medien

Kontakt
markus.lehmkuhl@kit.edu

Die Veranstaltung liefert einen Überblick über die rechtlichen, politischen und ökonomischen Grundlagen von Fach- und Publikumsmediensystemen, im Falle von Publikumsmedien beschränkt auf das Mediensystem der Bundesrepublik Deutschland.

Das Modul liefert eine Übersicht über die Presse- und Rundfunkordnung der Bundesrepublik inklusive ausgewählter Aspekte des Presserechts (Auskunftsrechte, Persönlichkeitsrechte) und darüber hinaus eine Übersicht über die Struktur des internationalen wissenschaftlichen Verlagswesens und seiner historischen Entwicklung. Eingeführt wird in Grundzüge der Regulierung des Internets mit besonderer Berücksichtigung von wissenschaftlichen Fachmedien.

Das Verhältnis von Wissenschaft und Öffentlichkeit soll an exemplarischen Fällen untersucht werden, und zwar insbesondere vor dem Hintergrund struktureller Bedingungen der Herstellung von Öffentlichkeit in Fach- und Publikumsmedien.

Die Veranstaltung besteht aus einer zentralen Vorlesung und vertiefenden Übungen, die wöchentlich in Lerngruppen absolviert werden.

SQ

Schwänke, Mären, Versnovellen

Prof. Dr. Rainer Leng

OrtGeb. 20.40 Architektur
HS Nr. 9 (HS 9)**Termin**Beginn: 26.10.23
Do 15.45 – 17.15
wöchentlich**Anmeldung**

keine

InstitutionInstitut für Germanistik:
Literatur, Sprache und
Medien**Kontakt**

rainer.leng@kit.edu

Bei den großen Erzähltraditionen des deutschsprachigen Mittelalters denken wir meist an Heldenepik und höfischen Roman mit ihren Hauptvertretern ‚Nibelungenlied‘ oder ‚Wolf-ram von Eschenbachs ‚Parzival‘. Sie stellen uns eine Welt voller hehrer Abenteuer, ritterlicher Tugenden und höfischer Werte vor – viel Pathos, aber nur mäßig unterhaltsam.

Diese Vorlesung möchte dagegen aufzeigen, dass das Mittelalter auch noch ganz andere Erzähltraditionen kennt. In Abkehr von der hehren Werteordnung der höfischen Literatur stellten ab der Mitte des 13. Jh. volkssprachliche Autoren Figuren in den Mittelpunkt ihrer Werke, in denen sich moralisch zweifelhafte Helden aus den unteren Volksschichten mit Witz und Tücke durchs Leben schlagen und dabei die Scheinmoral ihrer meist höherrangigen Widersacher vorführen.

In Schwänken, Mären und Versnovellen triumphiert ein mitunter recht schwarzer Humor über die strenge Ordnung der Welt, der Klügere erhebt sich über die Moral und allerlei derbe, frivole und groteske Geschichten lassen ein buntes Mittelalter erkennen, in dem in gelöster Runde auch einmal herzhaft drauflos gelacht werden durfte. Die Vorlesung stellt bedeutende Vertreter dieser Erzähltradition vor und ordnet sie in einen literaturgeschichtlichen Rahmen ein.

**„Die Emotion liegt in den Augen.“
Charakterstarke Porträtfotografie**

Sven Lorenz

OrtGeb. 01.87
SR B 5.26
Rüppurrer Str. 1a, Haus B
Fotostudio Karlsruhe**Termin**Do 2.11.23, 10 – 12.30
Do 16.11.23, 10 – 13
Do 23.11.23, 10 – 15
Do 14.12.23, 10 – 12
Do 11.1.24, 10 – 15
Do 25.1.24, 10 – 12.30**Anmeldung**Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu**Institution**ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale**Kontakt**sven.lorenz@kit.edu
0160.7431365

Das Porträt selbst ist rückverfolgbar bis in die Antike. In der Fotografie spielt es seit deren Anfängen im 19. Jahrhundert eine wichtige Rolle. Inzwischen gehen künstlerische Fotografinnen und Fotografen mit diesem Begriff völlig frei um. Was Impressionismus und Expressionismus für Farbe und Form in der Malerei bedeuteten, ist zwischenzeitlich auch in der Fotografie nachvollziehbar. Dass die Fotografie als das „objektivste künstlerische Medium“ gefeiert wurde, ist inzwischen auf allen Ebenen widerlegt. Denn bereits der Bildausschnitt ist Interpretation und den Möglichkeiten der Verfremdung des Motivs sind keine Grenzen gesetzt. So ergibt sich eine Vielfältigkeit, die mit praktischen Übungen umgesetzt werden soll. Ziel ist es, eine Porträt-Serie eigenständig zu fotografieren, wobei die Konzeptentwicklung wichtiger Bestandteil des Seminars ist.

3 LP

Nachhaltigkeit in Museen und Kultur- einrichtungen. Wie gelingt die Transformation?

Dr. Annette Ludwig

Ort
Geb. 30.96, R 006 (18.11.)
Geb. 50.41, R -133 (25.11.)

Termin
Sa 18.11.23, 9 – 14
Sa 25.11.23, 9 – 14

Anmeldung
Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution
ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt
annetludwig@web.de

Kultureinrichtungen befinden sich im 21. Jahrhundert in einem tiefgreifenden Wandel. Wie ist ihre Klimabilanz? Was wird benötigt, um sie nachhaltig zu betreiben? Das soll im Seminar vor allem am Beispiel der Museen analysiert werden, die durch Klimatisierung, Leih- und Publikumsverkehr, durch ressourcenintensive Ausstellungen und ihre Beleuchtung zu wesentlichen CO2-Produzenten gehören. Wie kann Nachhaltigkeit in Ausstellungen übersetzt werden? Ist die Zeit der ikonischen Museumsbauten und der „Blockbuster“-Schauen vorbei? Bedeutet „Degrowth“ Verzicht? Was kann den Exponaten, was den Besuchenden zugemutet werden?

Wie die nachhaltige Bewirtschaftung der „gewachsenen“ Idee des Museums die Arbeit der Museumsmacher*innen und die Ausstellungspraxis verändert, wird anhand aktuellster Beispiele aus der vielgestaltigen Museumslandschaft vorgestellt bzw. gemeinsam herausgearbeitet. Die Entwicklung von Zukunftsperspektiven ist ein Such- und Gestaltungsprozess, der veranschaulicht, dass nachhaltig bewirtschaftete Museen neue Werte vermitteln und als Katalysatoren für die große Transformation in die Gesellschaft hineinwirken können.

2 LP

Architektur- und Stadtbaugeschichte 2

Prof. Dr. Joaquín Medina Warmburg

Ort
Geb. 20.40
HS 09, 1. OG

Termin
Beginn: 24.10.23
Di 11.30 – 13
wöchentlich

Anmeldung
keine

Institution
Institut Kunst- und Bau-
geschichte

Kontakt
[j.medina-warmburg@
kit.edu](mailto:j.medina-warmburg@kit.edu)
0721.608.43332

Die Vorlesungsreihe in Architektur- und Stadtbaugeschichte befasst sich über drei aufeinander aufbauenden Modulen in chronologischer Abfolge mit der analytischen Erfassung der treibenden Kräfte und bedingenden Faktoren, die den kulturellen Wandel sowohl in der Produktion als auch in der Deutung des Zusammenhangs von Architektur und Stadt bestimmen. Ziel ist es, ihren Wandel in der Zeit zu beschreiben und in ihrer historischen Logik zu interpretieren. Dabei werden gezielt Gebäude als Komponenten des Systems Stadt thematisiert, letztere wiederum in ihrer Wechselbeziehung mit der territorialen Organisation gedeutet.

Das Modul Architektur- und Stadtbaugeschichte 2 ist dem fundamentalen Wandel von Architektur und Stadt von der Frühen Neuzeit und Aufklärung bis in die frühe Moderne um 1900 gewidmet. Der Schwerpunkt liegt hierbei in den tiefgreifenden sozio-kulturellen, wirtschaftlichen und ökologischen Folgen der Industrialisierung und der kapitalistischen Stadtproduktion auf die modernen Vorstellungen der Disziplinen Architektur und Städtebau.

Was ist KULTUR? Debatten, Praktiken, Institutionen. Einführung in die Angewandte Kulturwissenschaft



KIT-interne und externe Dozierende

OrtGeb. 10.81
Engesser-HS**Termin**Beginn: 30.10.23
Mo 15.45 – 17.15
wöchentlich

Last call – die Ringvorlesung findet zum letzten Mal statt und wird danach nicht mehr weitergeführt.

AnmeldungErforderlich über die ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu**Institution**

ZAK | Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale

Kontaktchristine.mielke@kit.edu
0721.608.46920

Was ist eigentlich Kultur und warum brauchen wir sie in all ihren Facetten? Sie ist ‚alles von Menschen Gemachte‘ vom Ackerbau bis zum Theaterstück. Sie zeigt sich in interkulturellen Aspekten zwischen Menschen verschiedener Herkunft, in der Frage, was (pop-)kulturell prägend ist, welche Kulturgüter und kulturelle Handlungen uns als soziale Wesen vereinen oder warum wir uns um eine diskriminierungssensible Sprache bemühen. Diese und mehr Themen stellen wöchentlich KIT-interne und -externe Expert*innen aus Wissenschaft und Praxis in einem Vortrag vor und stehen anschließend für Fragen und Diskussion zur Verfügung. Die Teilnehmenden erhalten detailliert Einblick in die Angewandte Kulturwissenschaft und die Arbeits- und Forschungsfelder der Referent*innen.

So wird u.a. die Arbeit des Filmboards Karlsruhe und des Badischen Staatstheaters vorgestellt, der Einfluss von Digitalisierung auf Livekünste diskutiert, die Institution Museum beleuchtet, die Aufgaben der UNESCO thematisiert und der Zusammenhang von Ökologie und Kultur diskutiert.

Die Ringvorlesung ist geöffnet für Gasthörende. Sie ist Bestandteil des Begleitstudiums Angewandte Kulturwissenschaft, kann aber auch unabhängig davon besucht werden.

3 LP

SQ

Gesellschaft und Geschlecht. Medienanalysen



Dr. Christine Mielke

OrtGeb. 01.87
SR B 5.26
Rüppurrer Str. 1a, Haus B,
5. OG**Termin**Beginn: 7.11.23
Di 14 – 15.30
wöchentlich**Anmeldung**Erforderlich über die ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu**Institution**

ZAK | Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale

Kontaktchristine.mielke@kit.edu
0721.608.46920

Wie sind aktuelle Genderdebatten in den audiovisuellen Medien sichtbar und welche historischen Ursprünge haben sie? Schwerpunkttartig untersuchen wir im Seminar die Genres Kindersendung, News, Comedy sowie weitere Mediengenres. Unsere Vorstellung von Geschlechterrollen ist stark medial geprägt. Das bedeutet auch, dass wir uns ein Bild der Welt durch Medien herstellen, die über unseren eigenen Lebenskontext hinausgehen. Medien zeigen, wie Geschlecht gesellschaftlich verhandelt und festgelegt wird, aber sie beeinflussen wiederum die Geschlechtervorstellungen ihrer Zuschauer*innen.

An ausgewählten Beispielen analysieren wir qualitativ und quantitativ die Darstellung von Gender, d. h. von Geschlechterrollen, Geschlechtsidentitäten, Konventionen und Utopien im deutschen Film und TV seit ca. 1950 bis heute. So können z. B. historische und aktuelle Filmkomödien und Comedyformate, Kinderserien und Nachrichtensendungen mit Hilfe von Studien der Medienwissenschafts- und Genderforschung exemplarisch untersucht werden. Gerne können eigene Themen oder Medieninhalte einbezogen werden.

2 – 6 LP

SQ

Griechische Texte im Dialog



PD Dr. Dr. Jesús Muñoz Morcillo

Ort

Geb. 01.87
ZAK-BIB
SR B 5.26
Rüppurrer Str. 1a, Haus B

Termin

Beginn: 3.11.23
Fr 9.45 – 11.15
wöchentlich

Anmeldung

Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution

ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt

jesus.munozmorcillo@kit.edu
0721.608.44226

Im Seminar lernen wir altgriechische Texte in deren ursprünglichen und modernen Kontexten zu verstehen. Wir analysieren sowohl klassische Quellen als auch damit verbundene Rezeptionsfälle, welche die westliche Kunst, Literatur und Wissenschaft immer noch prägen. Der Fokus liegt auf einer Auswahl griechischer Texte mit einer besonders intensiven Auswirkung auf die westliche (visuelle) Kultur, wie Platons Beschreibung des lieblichen Ortes (locus amoenus), die Prometheus-sage oder ausgewählte Gedichte der Anthologia Palatina.

Neben der Vermittlung der erwähnten Inhalte werden Methoden der Antikenrezeption anwendungsnah erläutert. Auch wenn im Seminar mit Übersetzungen gearbeitet wird, werden die Studierenden anhand eingängiger Beispiele mit den Grundlagen der griechischen Sprache vertraut gemacht.

2 – 6 LP

SQ

Virtual Reality Praktikum

Prof. Dr. Jivka Ovtcharova, Dr. Polina Häfner

Ort

Geb. 09.23
IMI-Seminarraum 5.OG,
Poolraum und CAVE 3. OG

Termin

Beginn: 24.10.23
Di 14 – 16.15
wöchentlich

Anmeldung

Erforderlich über ILIAS:
www.ilias.studium.kit.edu

Institution

Institut für
Informationsmanagement
im Ingenieurwesen

Kontakt

polina.haefner@kit.edu
0721.608.44157

Nach diesem Lehr-Projekt sind Studierende in der Lage, die bestehende Hardware und Software für Virtual-Reality-Anwendungen (VR) bedienen und benutzen zu können um:

- die Lösung einer komplexen Aufgabenstellung im Team zu konzipieren,
- unter Berücksichtigung der Schnittstellen in kleineren Gruppen Teilaufgaben zu lösen,
- und ein vollständiges Endprodukt zu erarbeiten.

Angestrebte Kompetenzen: Methodisches Vorgehen mit praxisorientierten Ingenieuraufgaben, Teamfähigkeit, Arbeit in interdisziplinären Gruppen, Zeitmanagement.

SQ

Vorlesung

Kunst im Exil 1933 – 1945

Prof. Dr. Martin Papenbrock

OrtGeb. 20.40
Egon-Eiermann-HS (HS 16)**Termin**Beginn: 25.10.23
Mi 14 – 15.30
wöchentlich**Anmeldung**

keine

InstitutionInstitut Kunst- und
Baugeschichte**Kontakt**martin.papenbrock@
kit.edu
0721.608.44227

Thema der Vorlesung ist die Emigration bildender Künstlerinnen und Künstler in der Zeit des Nationalsozialismus. Es geht um die Strukturen und Organisationsformen des künstlerischen Exils in Paris, Prag, London und anderen Exilorten, um die Exilbiographien von Künstlern wie Oskar Kokoschka, Max Beckmann, Paul Klee und vielen anderen, vor allem aber um die Kunstwerke, die in der Emigration entstanden sind und die auf unterschiedliche Weise die Exilerfahrung thematisieren. Dazu werden neuere Ansätze der kunstgeschichtlichen Exilforschung vorgestellt und diskutiert.

Seminar

Postmoderne Reloaded. Kultfilme der 80er & 90er Jahre – von Blade Runner zu Pulp Fiction

Wolfgang Petroll

OrtGeb. 10.81
Emil-Mosonyi-Hörsaal
(HS 62)**Termin**Beginn: 31.10.23
Di 17.30 – 19
wöchentlich**Anmeldung**Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu**Institution**ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale**Kontakt**

wolfgang.petroll@kit.edu

Die 1980er und 90er Jahre brachten eine Blütezeit des Kinofilms, die an die kulturelle Öffnung der 60er anschloss. Genrekino wurde zum Experimentierfeld, filmästhetische Innovationen mischten gewohnte Formeln erfrischend auf. Eine neue modebewusste Generation von Filmemachern entdeckte die kulturelle Lust an Zitaten aus Film-, Fernseh- und Comicgeschichte. Kleine unabhängige Produktionsfirmen fanden Nischen in Programmkinos, in denen sich Kultfilme etablierten, die neue gestalterische Dimensionen erschlossen.

Das Seminar gibt einen transkulturellen Überblick über inspirierende Filmemacher, Genres und kulturelle Trends jener Jahre. Dabei gehen wir auch Fragen nach wie: Ist der Begriff Postmoderne mehr als eine sprachliche Leerformel? Was liegt der vielgenannten postmodernen Ironie zugrunde – mehr als unverbindliche Beliebigkeit? Oder eher Sarkasmus gegenüber einer Welt im Chaos? Welche gesellschaftlichen und kulturellen Entwicklungen spiegeln die Filme wider? Die Filmreihe Traumfabrik in der Schauburg bietet Gelegenheit, stilbewusste Filme im großen Stil des Kinos zu sehen.

2 – 6 LP

Kriegsfilm / Antikriegsfilm. Zu Sozialgeschichte und Ästhetik der legitimierten Gewalt

Wolfgang Petroll

Ort

Geb. 10.81
Emil-Mosonyi-HS (HS 62)

Termin

Beginn: 31.10.23
Di 15.45 – 17.15
wöchentlich

Anmeldung

Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution

ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt

wolfgang.petroll@kit.edu

Das technisch fortschrittliche 20. Jahrhundert war wohl eines der mörderischsten der Weltgeschichte: zwei Weltkriege, Holocaust und Hiroshima. Auch das „Gleichgewicht des Schreckens“ im Kalten Krieg brachte kein Ende von Krieg und Gewalt, Terror und Staatsterror. „Krieg, Vater aller Dinge“ – betrachtet man in Geschichtsbüchern die endlose Abfolge gewaltsamer Auseinandersetzungen in den Zusammenstößen der Zivilisationen (die manchmal wenig zivilisiert handeln), so mag man Heraklits Wort bestätigt finden – immerhin gilt er als Vordenker der Dialektik. Paul Virilio („Krieg und Kino“) hat auf Zusammenhänge technologischer Fortschritte bei der Entwicklung von Kriegstechnik und Medienkunst hingewiesen. Wie aber spiegelt der Film Kriege wider? Im Seminar wollen wir anhand ausgewählter Filme einen Überblick über Entwicklungen der Globalisierung des Krieges im 20. Jh. geben: 1. und 2. Weltkrieg, Kalter Krieg, Entkolonisierung, Medien- und asymmetrische Kriege (sog. „Krieg gegen Terror“). Jeder Film wird auf medienästhetische und auf gesellschaftliche Aspekte hin kritisch untersucht.

2 – 6 LP

SQ

Karlsruher Tusculum: Ciceros Plädoyer für den Nutzen von Bildung – Bürgerrecht für Poeten!

Wolfgang Petroll

Ort

Geb. 10.81
Emil-Mosonyi-HS (HS 62)

Termin

Beginn: 13.10.23
Fr 17.30 – 19
wöchentlich

Anmeldung

Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution

ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt

wolfgang.petroll@kit.edu

Wozu noch humanistische Bildung? Ciceros Rede für das Bürgerrecht des Dichters Archias gehört, seit ihrer Neuentdeckung durch Petrarca 1333, zu den viel zitierten Grundsatzschriften der humanistischen Renaissance. Was ist von diesen Grundsätzen nach zahllosen bildungsreformerischen Versuchen für das 21. Jahrhundert übriggeblieben? Haben sich Werte und Begriffe gewandelt? Ist humanistische Bildung unpraktisch? Gehen wir einer posthumanistischen Zeit bildungs- und kulturferner Eliten entgegen? Müssen Bildung und Humanität unter den Kollateralschäden unausweichlicher Rationalisierung, Spezialisierung, Bürokratisierung verbucht werden? Verlieren Poeten und Philosophen im Zeitalter von Technologie und Globalisierung ihr akademisches Bürgerrecht? Was verstand Cicero unter Bildung und Humanitas, das auch für uns sinnvoll sein könnte? In einer genauen sprach- und kulturkritischen Textanalyse versuchen wir Antworten auf diese Fragen zu finden. Textausschnitte, Vokabular und Rohübersetzungen werden zur Verfügung gestellt.

2 LP

SQ

Vorlesung

Deutschsprachige Lyrik vom Barock bis zur Gegenwart III

Prof. Dr. Stefan Scherer

OrtGeb. 10.91
Redtenbacher-HS**Termin**Beginn: 27.10.23
Fr 14 – 15.30
wöchentlich**Anmeldung**

keine

InstitutionInstitut für Germanistik:
Literatur, Sprache, Medien**Kontakt**stefan.scherer@kit.edu
0721.608.45395

Die Epochenvorlesung setzt die Beobachtungen zur Formgeschichte der Lyrik der beiden letzten Semester fort: Diese reichten bislang vom Barock über die Aufklärung, die Goethezeit und den Realismus bis zu den Übergängen der Moderne um 1890 bei Liliencron und Arno Holz. An dieser Zeitstelle am Beginn der literarischen Moderne setzt die Vorlesung nach einer Wiederholung der bisherigen Ergebnisse ein, so dass im Anschluss daran die Lyrikentwicklung von der Frühen über die Synthetische Moderne (1925–1955) und die sog. Postmoderne bis zu den aktuellsten Entwicklungen der Gegenwart verfolgt wird.

Präsentiert wird damit erstens ein Epochenüberblick, der konkret an der Interpretation einzelner Gedichte ausgewiesen wird; zweitens Interpretationswissen, so dass die Vorlesung auch eine vertiefende Einführung in die Lyrikanalyse (Metrik, Strophenformen, Gedichtformen) nun im literarhistorischen Kontext der Moderne bietet. Behandelt werden die wichtigsten Autor*innen der jeweiligen Phase von Hofmannsthal, George, Rilke, Benn, Stramm, Heym, Kästner, Tucholsky, Langgässer u.a. bis zur Lyrik nach 1945 von Enzensberger, Brinkmann u.a., schließlich zu ganz aktuellen Gedichten von Lyriker*innen der Gegenwart.

Vorlesung

Von Orpheus bis Caruso. Kunstvolles Singen in der Musikkulturgeschichte bis 1900

Prof. Dr. Thomas Seedorf

OrtHochschule für Musik,
Schloss Gottesau
Hörsaal**Termin**Beginn: 11.10.23
Mi 11.15 – 12.45
wöchentlich**Anmeldung**

ja

InstitutionHochschule für Musik
Karlsruhe**Kontakt**

seedorf@hfm.eu

Bis weit ins 18. Jahrhundert hinein und vielfach noch weit darüber hinaus war Musikgeschichte immer zugleich auch Geschichte des singenden Menschen, dessen vokale Gestaltungsmöglichkeiten insbesondere in Europa den Maßstab für das darstellten, was überhaupt als musikalisch sinnvoll gelten konnte.

Ausgehend vom Mythos um den thrakischen Sänger Orpheus, dessen Gesang eine geradezu magische Wirkung auf die Zuhörenden ausübte, unternimmt die Vorlesung einen kulturgeschichtlichen Gang durch die europäische Geschichte des Singens, geleitet von der Frage, welche Sänger an welchem Ort auf welche Weise und mit welcher Wirkung mit ihrer Stimme Musik gemacht haben.

Seminar

Winterreise(n). Schuberts Liederzyklus und seine Aufführungs- und Interpretationsgeschichte

Prof. Dr. Thomas Seedorf

Ort

Hochschule für Musik,
Schloss Gottesaue
Hörsaal

Termin

Beginn: 10.10.23
Di 14 – 15.30
wöchentlich

Anmeldung

ja

Institution

Hochschule für Musik
Karlsruhe

Kontakt

seedorf@hfm.eu

Franz Schubert hat seinen Liederzyklus Winterreise in zwei Phasen komponiert. Zunächst umfasste das Werk nur 12 Lieder, die Schubert als abgeschlossene Einheit betrachtete, dann entdeckte er zwölf weitere Gedichte Wilhelm Müllers und schuf den 24-teiligen Zyklus, der bis heute vielfach zur Auseinandersetzung herausfordert. Das Seminar möchte den vielfältigen Spuren dieses außergewöhnlichen Werks von seiner Entstehung bis zur Gegenwart nachgehen.

Seminar

Con espressione – Ausdruck in der Musik

Prof. Dr. Thomas Seedorf

Ort

Hochschule für Musik,
Schloss Gottesaue
Hörsaal

Termin

Beginn: 10.10.23
Di 16 – 17.30
wöchentlich

Anmeldung

ja

Institution

Hochschule für Musik
Karlsruhe

Kontakt

seedorf@hfm.eu
0721.6629612 (Sekretariat)

Dass Musik Ausdruck von Empfindungen sei, scheint so selbstverständlich zu sein, dass nur selten die Frage gestellt wird, ob diese Aussage allgemeine Gültigkeit für sich beanspruchen kann. Blickt man zurück in die Musikgeschichte, stellt man fest, dass erst sehr spät, im 16. Jahrhundert, über die Ausdruckshaftigkeit von Musik nachgedacht wurde. Was Ausdruck in der Musik sei, wurde in den folgenden Jahrhunderten auf immer neue Weise bestimmt.

Das Seminar möchte sich dem Thema von verschiedenen Perspektiven nähern und dabei auch Positionen einbeziehen wie jene Igor Stravinskys, dessen berühmte Formel „Je déteste l'«Ausdruck»“ (Ich hasse Ausdruck) stellvertretend für Haltungen steht, die Musik gerade nicht als Ausdruckskunst verstehen.

Seminar

ARTE und die Zeitenwende. Dokumentarfilme und Kommunikation

Marion Sippel



online **Ort**

Termin

Fr 2.2.24, 14 – 18

Fr 9.2.24, 14 – 18

Fr 16.2.24, 14 – 18

Fr 23.2.24, 14 – 18

Anmeldung

Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution

ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt

marion.sippel@arte.de

Seit mehr als 30 Jahren hat der europäi-
sche Kulturkanal ARTE es sich zur Aufgabe
gemacht, Themen in den Fokus zu rücken,
die die Menschen in ganz Europa umtreiben.
ARTE adressierte schon von Beginn an die
großen gesellschaftlich relevanten Themen,
allerdings ist es gerade in unsicheren Zeiten
wie diesen umso wichtiger, die Gesellschaft
als Ganzes und insbesondere das junge Pub-
likum zu erreichen. Doch wie werden die
ARTE-Dokumentationen an das Publikum
herangetragen und wie finden sie letztlich
Eingang in die Medien?

Im Mittelpunkt des Seminars stehen aktuelle
ARTE-Produktionen und die Frage, mit
welchen kommunikativen Maßnahmen bedeu-
tsame Themen den Medien und dem Publikum
zu vermitteln sind: Wir werden diskutieren,
analysieren und kreative Ideen entwickeln. Im
Anschluss daran erfolgt eine praktische Medi-
enarbeit. Es können Texte oder Konzepte für
beispielsweise Veranstaltungen und Social-
Media-Kampagnen sowie Strategien erarbei-
tet werden – unterschiedlichste Formate sind
möglich.

2 – 6 LP

KIT
Karlsruher Institut für Technologie

**Gastprofessur
„Wissenschaft und Gesellschaft“**

Donnerstag, 26. Oktober 2023, 18 Uhr
NTI-Hörsaal, KIT Campus Süd, Engesserstr. 5
Eintritt frei

**Wissen, was man nicht
weiß oder: Was Klimawandel
mit Psychologie zu tun hat**

Öffentliche Antrittsvorlesung von Dr. Helen Fischer
(Kognitionspsychologin, Gastprofessorin am ZAK)

ZAK

www.zak.kit.edu

KIT – Die Forschungsuniversität in der Helmholtz-Gemeinschaft

IHRE REGION IHR STANDORT IHR PARTNER

Die Wirtschaftsförderung Nordschwarzwald (WFG) unterstützt mit zahlreichen Projekten und Dienstleistungen eine nachhaltige Entwicklung der Region als Wirtschaftsstandort und vermarktet ihre Stärken nach innen und außen – Ihr kompetenter Ansprechpartner für alle Fragen.

www.nordschwarzwald.de



REGION NORDSCHWARZWALD
Wirtschaftsförderung





Wirtschaft & Recht

Vorlesung

Wirtschaftsinformatik IProf. Dr. Sebastian Abeck, Prof. Dr. Alexander Mädche,
Prof. Dr. Christof Weinhardt**Ort**Geb. 11.40
Johann-Gottfried-Tulla-HS**Termin**Beginn: 26.10.23
Do 14 – 15.30
wöchentlich**Anmeldung**

keine

Institution

Institut für Wirtschaftsinformatik und Marketing

Kontaktalexander.maedche@
kit.edu
0721.608.41585

In den Vorlesungen Wirtschaftsinformatik I+II des Moduls werden zentrale Grundlagen der Wirtschaftsinformatik als wissenschaftliche Disziplin erläutert. Dazu werden Erkenntnisobjekte, Grundbegriffe, Wissenschaftscharakter und -ziele sowie Methoden in Wissenschaft und Praxis der Wirtschaftsinformatik eingeführt. Entlang der Analyseebenen Individuum, Gruppe, Organisation und Markt werden sowohl Konzepte, Methoden und Theorien als auch Systeme und ihre technische Gestaltung diskutiert. Zusätzlich zu den wöchentlichen Vorlesungen gibt es einen freiwilligen Übungsbetrieb, bei dem die Studierenden einen Bonus erhalten können.

SQ

Blockseminar

Menschenrechte und Strafen. Aus juristischer, politischer und sozialstruktureller Sicht

Prof. Dr. Ingo Bott

OrtGeb. 30.96
R 006**Termin**Sa 4.11.23, 9 – 18
So 5.11.23, 9 – 18**Anmeldung**Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu**Institution**

ZAK | Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale

Kontaktbott@kanzlei-plan-a.de
0211.542.8240

Menschenrechte gehen alle etwas an. Sie definieren, wer wir sind, was uns zusteht, was wir dürfen – und teilweise auch, was nicht. Gerade in Strafrechtssystemen wird deutlich, welche Rolle Menschenrechte im Alltag einnehmen. Was aber hat das Strafrecht mit Menschenrechten zu tun? Ziel des Seminars ist es, sich dieser Frage interdisziplinär auf verschiedenen Ebenen, aus juristischer, politischer und sozialstruktureller Perspektive, zu nähern. Wir beleuchten, seit wann und wie es Menschenrechte in unserem heutigen Verständnis gibt, wie sich das Konzept entwickelt hat und wer wann wie darüber entschieden hat. Im Schwerpunkt der Veranstaltung befassen wir uns mit der Frage, wie Menschenrechte heute ganz konkret ausgestaltet sind, was das Strafrecht damit zu tun hat und in welchem Umfang sie gelten. Wir verfolgen dabei einen sehr praktischen Ansatz, indem wir gemeinsam mit den Teilnehmenden die wichtigsten tatsächlich entschiedenen Fälle aufarbeiten und offen diskutieren. In diesem Zusammenhang können und sollen Kurzreferate gehalten werden.

2 – 3 LP

SQ



Industriebetriebswirtschaftslehre

Prof. Dr. Wolf Fichtner

Ort

Geb. 30.21
Gerthsen-HS

Termin

Beginn: 27.10.23
Fr 15.45 – 17.15
wöchentlich

Anmeldung

keine

Institution

Institut für
Industriebetriebslehre und
Industrielle Produktion

Kontakt

wolf.fichtner@kit.edu
0721.608.44460
0721.608.44462

Gemeinwohl-Ökonomie im Kontext sozial-ökologischer Transformation

Ulrike Häußler, Marielle Ruppel

Ort

Geb. 01.87
SR B 5.26
Rüppurrer Str. 1a, Haus B,
5. OG

Termin

Fr 3.11.23, 9 – 17
Sa 4.11.23, 9 – 17
So 5.11.23, 9 – 17

Anmeldung

Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution

ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt

ulrike.haeussler@
teamweitblick.de

2 – 6 LP



Das Konzept der Gemeinwohl-Ökonomie (GWÖ) zeigt, wie ethische und ökologische Werte in Unternehmen integriert werden und wie das zu nachhaltiger gesellschaftlicher Transformation beitragen kann.

Wo gibt es heute Anknüpfungspunkte, um uns aufs Morgen vorzubereiten? Unter Einbeziehung der Visionen der Studierenden wollen wir herausarbeiten, welche Werte künftig in Unternehmen (bzw. in der Wirtschaft) verankert und auf welche Bereiche diese Werte angewandt werden können. Die Gemeinwohl-Ökonomie wird als alternatives Wirtschaftsmodell vorgestellt und die Matrix der Gemeinwohl-Bilanz näher beleuchtet. Im Folgenden werden Praxisbeispiele aus GWÖ-Unternehmen zu den einzelnen Themenfeldern aus der Matrix interaktiv erarbeitet (vgl. Gemeinwohl-Bilanz). Zum Abschluss gibt es ein Planspiel, bei dem die Studierenden eine eigene GWÖ-Auditierung erstellen. Eine Exkursion zu einem Partner-Unternehmen ist vorgesehen.

Weitere Inhalte, die je nach Interesse der Teilnehmenden in Referaten behandelt werden können: Grünes Wachstum, Postwachstum & Commons; Demokratie stärken durch GWÖ; die Gemeinwohl-Bilanz in Kommunen & nachhaltige Stadtentwicklung; gemeinwohl-orientierte Landwirtschaft.

Strafe muss sein! Oder doch nicht?

Dr. Maximilian Kohlhof

OrtGeb. 30.96
R 104
R 006**Termin**Fr 2.2.24, 14 – 17
Sa 3.2.24, 9 – 18
So 4.2.24, 9 – 18**Anmeldung**Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu**Institution**ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale**Kontakt**mk@verte.net

Der Staat hat das Monopol, Menschen zu bestrafen. Aber warum ist das so und warum darf das der Staat? Weshalb darf ein demokratischer Rechtsstaat im Jahr 2023 Menschen Nachteile zufügen? Was bedeutet das? Woher kommt diese „moralische“ Autorität?

Ziel des Seminars ist es, sich diesen Fragen interdisziplinär aus juristischer, politischer und philosophischer Perspektive zu nähern. Das Seminar beleuchtet verschiedene Legitimationsansätze des Strafens und gibt einen Überblick über verschiedene, teils überholte und teils strittige Straftheorien und geht auf die Entwicklung des Strafens und des Strafrechts ein. Schwerpunkt der Veranstaltung ist, wie das heutige Strafrecht ganz konkret ausgestaltet ist und was unser heutiges Verständnis von Kriminalität damit zu tun hat. Dabei wird ein praktischer und dialogischer Ansatz verfolgt werden, indem wir bereits entschiedene Fälle aufarbeiten und offen diskutieren, wie aus sozialetischer Sicht auf Straftaten reagiert werden soll/kann. Vielleicht gibt es gute Gründe, Strafe als staatliche Reaktion auf begangenes Unrecht neu zu verstehen.

In diesem Zusammenhang sollen Kurzreferate gehalten werden.

2 – 3 LP**The impact of sustainable steering:
Insights for holistic decision-making**

Iris Konrad

OrtGeb. 30.96
SR ZOM (R006)
(19./20.1.24)
R104 (1. OG)**Termin**Fr 19.1.24, 13 – 17.30
Sa 20.1.24, 9 – 17.30
Sa 27.1.24, 9 – 17.30**Anmeldung**Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu**Institution**ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale**Kontakt**iris.konrad@hotmail.de

You can't manage what you don't measure – to make meaningful progress towards more sustainable practices, we are relying on accurate data and holistic insights.

But why do we mostly still rely on “traditional reporting” which clearly reaches its limits in the context of sustainability? How can operations report and steer more holistically and thereby successfully achieve its sustainability ambitions? What are concrete methodologies and what might be potential limitations of these?

We all are involved in one way or another in decision making at different levels. To allow critically questioning existing indicators and formulating informed, sustainable decisions, this seminar aims at discussing answers to the above-mentioned questions by offering key insights into sustainable steering. A specific focus will be laid on concrete methodologies and the implementation of such in a business context.

Designed to be interactive, dialogue and active participation will be encouraged. No prior experience is necessary and participants from all backgrounds are welcomed, but a willingness to learn and contribute is a must. Participants will present on a chosen topic.

2 – 3 LP

Qualitätsmanagement

Prof. Dr. Gisela Lanza

Ort

Geb. 50.35
Fasanengarten-Hörsaal
(HS a. F.)

Termin

Beginn: 23.10.23
Mo 9.45 – 11.15
wöchentlich

Anmeldung

Auf Basis der Qualitätsphilosophien Total Quality Management (TQM) und Six-Sigma wird in der Vorlesung speziell auf die Bedürfnisse eines modernen Qualitätsmanagements eingegangen. In diesem Rahmen werden intensiv der Prozessgedanke in einer modernen Unternehmung und die prozessspezifischen Einsatzgebiete von Qualitätssicherungsmöglichkeiten vorgestellt.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Der Begriff „Qualität“
- Total Quality Management (TQM) und Qualitätskosten
- Kano-Methode: Ermittlung des Kundenbedarfs
- QFD: Technische Umsetzung des Kundenbedarfs
- FMEA
- Six Sigma und Methoden im DMAIC-Zyklus
- Fertigungsmesstechnik
- SPC – Statistische Prozessregelung
- Machine Learning in der Qualitätssicherung
- Betriebsverhalten und Zuverlässigkeit
- Rechtliche Aspekte im QM

Institution

Institut für
Produktionstechnik

Kontakt

gisela.lanza@kit.edu
0721.608.44017

Nachhaltige Produktionswirtschaft

Prof. Dr. Gisela Lanza

Ort

Geb. 30.22, Gaede-HS
(Mo)
Geb. 50.35, HS a. F. (Fr)

Termin

Beginn: 23.10.23
Mo 14 – 15.30
Fr 14 – 15.30
wöchentlich

Anmeldung

keine

Institution

Institut für
Produktionstechnik

Kontakt

gisela.lanza@kit.edu
0721.608.44017

Die Vorlesung vermittelt ein Gesamtverständnis der betrieblichen Produktionswirtschaft unter besonderer Berücksichtigung von Aspekten der Nachhaltigkeit sowie ein anwendungsorientiertes Verständnis der grundlegenden Fragestellungen und Methoden in Industrieunternehmen. Nach erfolgreichem Abschluss der Lehrveranstaltung sind die Studierenden in der Lage,

- alleine und im Team die Begriffe, Zusammenhänge und Modelle, durch welche produzierende Unternehmen beschrieben sind, zu erörtern.
- typische Problemstellungen produzierender Unternehmen, insbesondere vor dem Hintergrund gegenwärtiger und zukünftiger Herausforderungen der ökologischen, sozialen und ökonomischen Nachhaltigkeit, zu erörtern.
- die wichtigsten Methoden zum effizienten und nachhaltigen Wirtschaften in Industrieunternehmen, insbesondere im Sinne der Kreislaufwirtschaft, problembezogen anzuwenden.
- durch Anwendung der gelernten Methoden Entscheidungsalternativen auszuwählen und zu begründen.
- die gelernten Methoden kritisch zu hinterfragen und sich darüber hinausgehende Methoden selbstständig anzueignen.

Vorlesung

Globale Produktion

Prof. Dr. Gisela Lanza

Ort
Geb. 30.22
Gaede-HS

Termin
Beginn: 23.10.23
Mo 15.45 – 17.15
wöchentlich

Anmeldung
keine

Institution
Institut für
Produktionstechnik

Kontakt
gwen.steier@kit.edu

Die Vorlesung setzt sich mit globalen Produktionsnetzwerken (GPN) auseinander. Sie gibt einen Überblick über Einflussfaktoren und Herausforderungen einer globalen Produktion. Vertiefte Kenntnisse über gängige Methoden und Verfahren zur Planung, zur Gestaltung und zum Management von GPN werden vermittelt.

Dabei zeigt die Vorlesung zunächst die Zusammenhänge zwischen der Unternehmens- und der Produktionsstrategie auf und beleuchtet notwendige Aufgaben zur Definition einer Produktionsstrategie. Anschließend werden im Rahmen der Gestaltung von GPN Methoden zur Standortwahl, zur standortspezifischen Anpassung von Produktkonstruktion und Produktionstechnologie sowie zum Aufbau eines neuen Produktionsstandortes und zur Anpassung existierender Produktionsnetzwerke an sich verändernde Rahmenbedingungen vermittelt.

In Bezug auf das Management von GPN adressiert die Vorlesung Herausforderungen, die mit der Koordination, der Beschaffung und dem Auftragsmanagement in globalen Netzwerken einhergehen. Abgerundet wird die Vorlesung mit der Diskussion des Einsatzes von Industrie 4.0-Anwendungen im Rahmen der globalen Produktion sowie mit der Erörterung aktueller Trends im Hinblick auf GPN.

SQ

Vorlesung

Organisationsmanagement

Prof. Dr. Hagen Lindstädt

Ort
Geb. 30.22
Gaede-HS

Termin
Beginn: 25.10.23
Mi 11.30 – 13
wöchentlich

Anmeldung
keine

Institution
Institut für
Unternehmensführung

Kontakt
anne.vogelej@kit.edu
0721.608.43431

Der Kurs ermöglicht den Teilnehmenden die fundierte Beurteilung bestehender organisationaler Strukturen und Regelungen. Sie erlernen Konzepte und Modelle zur Gestaltung organisationaler Strukturen, zur Regulierung organisationaler Prozesse sowie zur Steuerung organisationaler Veränderungen. Durch die intensive Auseinandersetzung mit praxisrelevanten Fallstudien werden die Studierenden dazu angeregt, strategische Maßnahmen in der realen Geschäftswelt zu erlernen und gezielt einzusetzen. Der Kurs zeichnet sich durch einen handlungsorientierten Ansatz aus und vermittelt ein realistisches Verständnis der Möglichkeiten und Grenzen rationaler Gestaltungsansätze. In Stichworten:

- Grundlagen des Organisationsmanagements: Fundamentale Konzepte und theoretisches Hintergrundwissen
- Management organisationaler Strukturen und Prozesse: Unternehmenszentrale, Abteilungsgliederung, Weisungsstruktur und Anreizsysteme
- Idealtypische Organisationsstrukturen: organisch vs. mechanistisch, Mintzbergs Typen, Beziehung zur Strategie und 7S-Modell
- Management organisationaler Veränderungen (Change Management): Veränderungsprozesse innerhalb einer Organisation, Management revolutionärer Veränderungen.

SQ

Vorlesung

BGB für Anfänger

Dr. Yvonne Matz

Ort
Geb. 30.46 Chemie
Neuer HS (Mo)
Geb. 11.10
Engelbert-Arnold-HS (EAS)
(Fr)

Termin
Beginn: 27.10.23
Mo 14 – 15.30
Fr 11.30 – 13
wöchentlich

Anmeldung

Institution
Institut für Informations-
und Wirtschaftsrecht

Kontakt
yvonne.matz@kit.edu
0721.608.44843

Die Vorlesung beginnt mit einer allgemeinen Einführung ins Recht. Was ist Recht, warum gilt Recht und was will Recht im Zusammenspiel mit Sozialverhalten, Technikentwicklung und Markt? Welche Beziehung besteht zwischen Recht und Gerechtigkeit? Ebenfalls einführend wird die Unterscheidung von Privatrecht, öffentlichem Recht und Strafrecht vorgestellt sowie die Grundzüge der gerichtlichen und außergerichtlichen einschließlich der internationalen Rechtsdurchsetzung erläutert. Anschließend werden die Grundbegriffe des Rechts in ihrer konkreten Ausformung im deutschen Bürgerlichen Gesetzbuch (BGB) besprochen. Das betrifft insbesondere Rechtssubjekte, Rechtsobjekte, Willenserklärung, die Einschaltung Dritter (insbes. Stellvertretung), Vertragsschluss (einschließlich Trennungs- und Abstraktionsprinzip), allgemeine Geschäftsbedingungen, Verbraucherschutz, Leistungsstörungen. Abschließend erfolgt ein Ausblick auf das Schuld- und das Sachenrecht. Schließlich wird eine Einführung in die Subsumtionstechnik gegeben.

Vorlesung

Markenrecht

Dr. Yvonne Matz

Ort
Geb. 50.34
R 131

Termin
Beginn: 25.10.23
Mi 14 – 15.30
wöchentlich

Anmeldung

Institution
Institut für Informations-
und Wirtschaftsrecht

Kontakt
yvonne.matz@kit.edu
0721.608.44843

Die Vorlesung befasst sich mit den Grundfragen des Markenrechts: Was ist eine Marke, wie erhalte ich Markenschutz, welche Rechte habe ich als Markeninhaber*in, welche Rechte anderer Markeninhaber*innen muss ich beachten, welche anderen Kennzeichenrechte gibt es, etc.

Die Studierenden werden auch in die Grundlagen des europäischen und internationalen Kennzeichenrechts eingeführt.

Literaturhinweis: Berlit, Wolfgang: Markenrecht, Verlag C.H.Beck, ISBN 3-406-53782-0, neueste Auflage.

Vorlesung

Personalmanagement

Prof. Dr. Petra Nieken

Ort
Geb. 05.20
1C-04

Termin
Beginn: 25.10.23
Mi 9.45 – 11.15
wöchentlich

Anmeldung

Institution
Institut für
Unternehmensführung

Kontakt
petra.nieken@kit.edu
0721.608.42877

In der Veranstaltung erhalten die Studierenden grundlegende Kenntnisse in den Bereichen Personalplanung, -auswahl und -entwicklung. Basierend auf mikroökonomischen und verhaltensökonomischen Ansätzen werden verschiedene Prozesse und Instrumente des Personalmanagements besprochen sowie deren Verknüpfung mit der Unternehmensstrategie evaluiert. Die gewonnenen Erkenntnisse werden anhand von empirischen Studien überprüft und kritisch diskutiert.

Lernziele: Der/die Studierende

- versteht relevante Prozesse und Instrumente des Personalmanagements,
- analysiert verschiedene Methoden der Personalplanung und Personalauswahl und evaluiert deren Nützlichkeit,
- analysiert verschiedene Prozesse der Personalentwicklung und beurteilt deren Stärken und Schwächen,
- versteht die aktuellen Herausforderungen des Personalmanagements sowie deren Bezug zur Unternehmensstrategie.

Empfehlungen: Der vorherige Besuch des Moduls Betriebswirtschaftslehre wird empfohlen. Es werden Grundkenntnisse in Mikroökonomie, Spieltheorie und Statistik empfohlen.

Vorlesung

Wachstum und Entwicklung

Prof. Dr. Ingrid Ott

Ort
Geb. 11.40
R 221

Termin
Beginn: 24.10.23
Di 9.45 – 11.15
wöchentlich

Anmeldung

Institution
Institut für
Volkswirtschaftslehre
(ECON)

Kontakt
ingrid.ott@kit.edu
0721.608.45257

Die endogene Wachstumstheorie oder die moderne Wachstumstheorie ist eine makroökonomische Theorie, die erklärt, wie sich aus wirtschaftlichen Aktivitäten technischer Fortschritt und wie sich aus diesem Fortschritt langfristiges Wirtschaftswachstum ergibt.

Folgende Themen werden in der Veranstaltung behandelt:

- Die intertemporale Verbrauchsentscheidung
- Wachstum bei gegebener Sparquote: Solow
- Wachstumsmodelle mit endogener Sparquote: Ramsey
- Wachstum und erschöpfbare Ressourcen
- Grundlegende Modelle endogenen Wachstums
- Humankapital und wirtschaftliches Wachstum
- Modellierung von technologischem Fortschritt
- Vielfaltsmodelle
- Schumpeterianisches Wachstum
- Gerichteter technologischer Fortschritt
- Diffusion von Technologien

Vorlesung

Virtual engineering I

Prof. Dr. Jivka Ovtcharova, Mitarbeiter

Ort

Siehe
Vorlesungsverzeichnis

Termin

Beginn: 23.10.23
Mo 15.45 – 17.15
wöchentlich

Anmeldung

keine

Institution

Institut für
Informationsmanagement
im Ingenieurwesen

Kontakt

jakob.boensch@kit.edu
0721.608.46622

Die Lehrveranstaltung beinhaltet:

- Konzeption eines Produktes (Systemansätze, Anforderungen, Definitionen, Struktur)
- Erzeugung domänenspezifischer Produktdaten (CAD, ECAD, Software, ...) und KI-Methoden
- Validierung von Produkteigenschaften und Produktionsprozessen durch Simulation
- Digitaler Zwilling zur Optimierung von Produkten und Prozessen unter Einsatz von KI-Methoden

Nach erfolgreichem Besuch der Lehrveranstaltung können Studierende:

- komplexe Systeme mit den Methoden des Virtual Engineerings konzeptionieren und die Produktentstehung in unterschiedlichen Domänen weiterführen.
- die Modellierung des digitalen Produktes im Hinblick auf die Planung, Konstruktion, Fertigung, Montage und Wartung durchführen.
- Validierungssysteme zur Absicherung von Produkt und Produktion exemplarisch einsetzen.
- KI-Methoden entlang der Produktentstehung beschreiben.

Veranstaltung ist in englischer Sprache.

Vorlesung

Product lifecycle management

Prof. Dr. Jivka Ovtcharova, Dr. Matthes Elstermann

Ort

Siehe
Vorlesungsverzeichnis

Termin

Beginn: 23.10.23
Mo 14 – 15.30
wöchentlich

Anmeldung

keine

Institution

Institut für
Informationsmanagement
im Ingenieurwesen

Kontakt

matthes.elstermann@
kit.edu
0721.608.46635

Die Lehrveranstaltung beinhaltet:

- Grundlagen für das Produktdatenmanagement und den Datenaustausch
- IT-Systemlösungen für Product Lifecycle Management (PLM)
- Wirtschaftlichkeitsbetrachtung und Einführungsproblematik
- Anschauungsszenario für PLM am Beispiel des Institutseigenen Industrie-4.0-Lab

Nach erfolgreichem Besuch der Lehrveranstaltung können Studierende

- die Herausforderungen beim Datenmanagement und -austausch benennen und Lösungskonzepte hierfür beschreiben;
- das Managementkonzept PLM und seine Ziele verdeutlichen und den wirtschaftlichen Nutzen herausstellen;
- die Prozesse, die zur Unterstützung des Produktlebenszyklus benötigt werden, erläutern und die wichtigsten betrieblichen Softwaresysteme (PDM, ERP, ...) und deren Funktionen beschreiben.

Volkswirtschaftslehre I: Mikroökonomie

Prof. Dr. Clemens Puppe, Matthias Ammann

OrtGeb. 30.95
Forum HS (Audimax)**Termin**Beginn: 24.10.23
Di 15.45 – 17.15
Mi 11.30 – 13
wöchentlich**Anmeldung**

keine

InstitutionInstitut für
Volkswirtschaftslehre
(ECON)**Kontakt**VWLI@econ.kit.edu
0721.608.45667

Dieser Kurs vermittelt fundierte Grundlagenkenntnisse in Mikroökonomischer Theorie. Neben Haushalts- und Firmenentscheidungen werden auch Probleme des Allgemeinen Gleichgewichts auf Güter- und Arbeitsmärkten behandelt. Die Teilnehmenden an der Vorlesung sollen schließlich auch in die Lage versetzt werden, grundlegende spieltheoretische Argumentationsweisen, wie sie sich in der modernen VWL durchgesetzt haben, zu verstehen.

In den beiden Hauptteilen der Vorlesung werden Fragen der mikroökonomischen Entscheidungstheorie (Haushalts- und Firmenentscheidungen) sowie Fragen der Markttheorie (Gleichgewichte und Effizienz auf Konkurrenz-Märkten) behandelt. Im letzten Teil der Vorlesung werden Probleme des unvollständigen Wettbewerbs (Oligopolmärkte) sowie Grundzüge der Spieltheorie und der Wohlfahrtstheorie vermittelt.

Hauptziel der Veranstaltung ist die Vermittlung der Grundlagen des Denkens in ökonomischen Modellen. Speziell sollen die Studierenden in die Lage versetzt werden, Gütermärkte und die Determinanten von Marktergebnissen zu analysieren.

Sustainable finance. How can banks support the goals of the Paris Agreement?

Dr. Nicole Schmidt

OrtGeb. 30.96
R 104**Termin**Fr 1.12.23, 9 – 19
Sa 9.12.23, 9 – 19**Anmeldung**Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu**Institution**ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale**Kontakt**

nicole.schmidt@kit.edu

COP28 in Dubai is coming up in December 2023 and the topic of sustainable finance and the role of banks will take on a more central role this year. It is even rumored that COP29 will be entirely dedicated to financing the transition towards decarbonization. Since the Paris Climate Agreement was adopted in 2015, governments, academia, NGOs and the media have sought to focus more attention on financial institutions: private sector capital as a catalyst for a transformed 2-degree world. How is sustainability and climate change being discussed in the banking sector? What approaches exist to classify sustainable economic activities? And do these tools really help to mitigate climate change? How can the tension between environment and economy be reconciled? These and other questions will be examined in this two-day seminar. Presentations on selected topics will round off the discussion.

2 LP

Vorlesung

Entrepreneurship

Prof. Dr. Orestis Terzidis

Ort

Geb. 10.91
Redtenbacher-HS

Termin

Beginn: 23.10.23
Mo 15.45 – 19
wöchentlich bis 11.12.23

Anmeldung

Institution

Institut für
Entrepreneurship

Kontakt

orestis.terzidis@kit.edu

Die Vorlesung als verpflichtender Teil des Moduls „Entrepreneurship“ führt in die Grundkonzepte von Entrepreneurship ein. Dabei werden die einzelnen Stufen der dynamischen Unternehmensentwicklung behandelt.

Schwerpunkte bilden hierbei die Einführung in Methoden zur Generierung innovativer Geschäftsideen, zur Übersetzung von Patenten in Geschäftskonzepte sowie allgemeine Grundlagen der Geschäftsplanung.

Weitere Inhalte sind die Konzeption und Nutzung serviceorientierter Informationssysteme für Gründer*innen, Technologiemanagement und Business Model Generation sowie Lean-Startup-Methoden für die Umsetzung von Geschäftsideen auf dem Wege kontrollierter Experimente im Markt.

Vorlesung

Bond markets

Prof. Dr. Marliese Uhrig-Homburg, Dr. Marcel Müller

Ort

Geb. 09.21
R 124 (Blücherstraße)

Termin

Beginn: 3.11.23
Fr 9 – 15.45
wöchentlich bis 15.12.23

Anmeldung

keine

Institution

Institut für
Finanzwirtschaft, Banken
und Versicherungen

Kontakt

derivate@fbv.kit.edu
0721.608.48183

Die Vorlesung befasst sich mit den nationalen und internationalen Anleihenmärkten, die eine wichtige Finanzierungsquelle für Unternehmen wie auch für den öffentlichen Sektor darstellen.

Die Vorlesung behandelt die Grundlagen der Preisbildung für festverzinsliche Wertpapiere, stellt das Konzept der Zinsstrukturkurve vor und beleuchtet Zins-, Kredit- und Liquiditätsrisiken. Nach der Diskussion über die Formen der Zinsstrukturkurve und die Auswirkungen von Geldpolitik wird das Konzept der Arbitragefreiheit und die Modellierung der Zinsstrukturen vorgestellt. Abschließend liegt der Schwerpunkt auf der Kreditrisikomodellierung und auf Fragen der Messung und des Managements von Kreditrisiken.

Die Vorlesung wird in englischer Sprache gehalten.

Vorlesung / Übung

Platform economy

Prof. Dr. Christof Weinhardt, Dr. Jonas Fegert

Ort
Geb. 05.20
R 1C-02

Termin
Beginn: 24.10.23
Di 15.45 – 17.15
14-täglich

Anmeldung
keine

Institution
Fakultät für Wirtschafts-
wissenschaften

Kontakt
weinhardt@kit.edu
jonas.fegert@kit.edu
michael.knierim@kit.edu

Die Vorlesung bietet eine Einführung in den Markt digitaler Plattformen. Dabei werden zugrundeliegende Mechanismen, wie sogenannte Netzwerkeffekte, und Grundlagen, wie das Wissen um Auktionsformate, besprochen. Der Business Model Canvas wird im Detail eingeführt und auf verschiedene Plattfortmtypen angewendet. Dabei werden diverse Bereiche in den Fokus genommen, wie u.a. Peer-to-peer Plattformen, die Sharing-Economy, Citizen Science und Crowd-X, sowie Datenmärkte. Abschließend vermittelt die Vorlesung Einblicke in die Analyse des Verhaltens von Plattform-Nutzer*innen.

Die Vorlesung wird als digitale Aufzeichnung angeboten. Die begleitende Übung findet in Präsenz statt. Im Rahmen der Übung soll ein Semester Case erarbeitet werden, in dem die Inhalte der Vorlesung praktisch angewendet werden.

Die Prüfungsleistung untergliedert sich in eine schriftliche Prüfung und den Semester Case.

Vorlesung

Einführung in die Finanzwissenschaft

Prof. Dr. Berthold Wigger

Ort
Geb. 20.40 Architektur
Hörsaal Nr. 9 (HS 9)

Termin
Beginn: 24.10.23
Di 17.30 – 19, wöchentlich

Die Veranstaltung findet in hybrider Form statt. Entsprechend wird wöchentlich zwischen Präsenz- und Online-Vorlesung gewechselt.

Anmeldung
keine

Institution
Institut für
Volkswirtschaftslehre

Kontakt
berthold.wigger@kit.edu
0721.608.43731

Gegenstand der Einführung in die Finanzwissenschaft sind die elementaren Bestandteile der Ökonomie des öffentlichen Sektors.

Teil I behandelt die normative Theorie der Staatstätigkeit. Zunächst wird das wohlfahrts-ökonomische Referenzmodell eingeführt. Auf dessen Grundlage werden anschließend Effizienz- und Gerechtigkeitsargumente für die Staatstätigkeit entwickelt.

Teil II behandelt die positive Theorie der Staatstätigkeit. Die Formen des öffentlichen Willensbildungsprozesses werden erläutert und es wird untersucht, unter welchen Voraussetzungen kollektive Entscheidungen in so genanntes Staatsversagen münden.

Teil III der Vorlesung untersucht wohlfahrtsstaatliche Ausgabenprogramme. Hierzu zählen soziale Sicherungssysteme, öffentliche Bildungsprogramme und Instrumente der Arbeitsbekämpfung.

Teil V führt in die Theorie und Politik des fiskalischen Föderalismus ein.



Politik & Globalisierung

Seminar

100 Jahre Türkei: Politik und Geschichte der Republik Türkei

Ceren Akbaba



Ort

Geb. 30.96
R 104

Termin

Beginn: 2.11.23
Do 15.45 – 17.15
wöchentlich

Anmeldung

Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution

ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt

christine.myglas@kit.edu
0721.608.42043
(Sekretariat ZAK)

Am 29. Oktober 2023 feiert die Türkei ihr 100-jähriges Bestehen als Nationalstaat. Gegründet durch Atatürk, auf den Trümmern des Osmanischen Reichs, weitergeführt von oftmals Koalitionen des recht konservativen Spektrums, begleitet von einem großen Vertrauen in Technologie und Fortschritt, bleibt das Land zwischen Europa und dem Nahen Osten gespalten und faszinierend zugleich.

Die republikanische Ordnung des Landes ist seit der Staatsgründung 1923 nahezu unverändert geblieben, doch hinter der erstaunlichen Kontinuität verbergen sich auch dramatische Veränderungen – von der Modernisierung unter Atatürk, über Militärputsche und Konflikte mit Minderheiten bis zu seiner heutigen Form, hat das Land es geschafft, trotz Rückschlägen und Diskrepanzen immer noch in Aufbruchsstimmung zu sein. In diesem Kurs möchten wir auf Kontinuitäten und Gegensätze der Türkei aufmerksam machen, die die Geschichte überdauerten und prägten. Dafür zeichnen wir Seminarwoche für -woche den Weg von der Republikgründung (1923) bis hin in die Gegenwart (2023) nach.

Diese Lehrveranstaltung dient als Einführung in die politische, soziale und kulturelle Geschichte der Türkei.

2 – 4 LP

Seminar

Relations franco-allemandes et géopolitique européenne

Dr. Antor Bada



Ort

Geb. 01.87
ZAK-BIB
Rüppurrer Str. 1a, Haus B

Termin

Beginn: 26.10.23
Do 9.45 – 11.15
wöchentlich

Anmeldung

Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution

ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt

bada.antor@gmx.de

Le 22 janvier 1963, l'Allemagne et la France signent le traité de l'Élysée sur la coopération franco-allemande. Le traité marque un moment symbolique qui annonce l'ère de l'institutionnalisation des relations bilatérales. Le traité d'Aix-la-Chapelle (22.01.2019 à Aix-la-Chapelle) reprend le traité de l'Élysée et plaide pour un approfondissement de l'ancrage et de la solidarité européenne ainsi que pour le renforcement de la coopération transfrontalière. Le séminaire examine les défis spécifiques auxquels ont été confrontés les décideurs politiques et la société civile en France et en Allemagne depuis 1963 en raison de toute une série d'instabilités politiques, sécuritaires, économiques et sociales mondiales. L'objectif sera de décrypter les principaux enjeux géostratégiques en Europe d'un point de vue français et allemand à l'aide d'études de cas ciblées. Nous évaluons également le décalage entre les «représentations» et les politiques des deux pays en termes d'intérêts géopolitiques, les nouvelles orientations stratégiques, ainsi que la diplomatie féministe récente. Pour commencer, il serait nécessaire de faire un rappel historique afin d'éclairer certains aspects des débats actuels sur la relation franco-allemande.

2 – 3 LP

Seminar

Ukraine today & yesterday: culture, politics, history

Prof. Dr. Ivan Balykin



Ort

Geb. 01.87
SR B 5.26
Rüppurrer Str. 1a, Haus B

Termin

Beginn: 9.11.23
Do 9.45 – 13
14-täglich

Anmeldung

Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution

ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt

[ivan.balykin@
uni-mannheim.de](mailto:ivan.balykin@uni-mannheim.de)

The second year of the brutal Russian military invasion of Ukraine is going on. But the war began several years ago in 2014 with the occupation of the Donbas and the annexation of Crimea, when Russia decided to redirect Ukraine from the European Union-Ukraine Association Agreement.

Political dialogue between the EU and Ukraine began in 1994. Ukrainian people have chosen the European way for the further development.

To evaluate this whole process, it is necessary to understand the causes, course, and consequences of these historical and political events. The seminar will provide knowledge for students from different disciplinary backgrounds about Ukraine's cultural, political, and historical phenomena. It will not be boring hours of plain history. Examples of Ukrainian pop culture will be presented to deeply understand the soul of the Ukrainian people. Insights on the political background will be considered. Most critical events and decisions will be reviewed. Students will actively debate and discuss to analyze cultural, political, and historical examples.

The aim of this interdisciplinary course is to comprehend not only the Ukrainian phenomenon itself but its influence on Europe's development.

2 – 3 LP

SQ

Seminar

Civil society and non-profit organizations in democratic societies

Dr. Alžbeta Brozmanová Gregorová



Ort

online

Termin

Beginn: 26.10.23
Do 11.30 – 13
wöchentlich

Anmeldung

Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution

ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt

alzbeta.gregorova@umb.sk

The course is focused on the understanding of civil society and non-profit organizations' roles and functions in contemporary society. As a part of the course, students will take part in the regular online session and they will work individually or in groups on several assignments; they will discuss topics connected with civil society and non-profit organizations in the European context and critically reflect on the role of civil society in democratic societies.

A brief outline of the course:

- Civil society, the third sector, and non-governmental organizations: the basic assumptions and concepts
- Historical examples of NGOs
- The third sector in the EU at present
- Current challenges of NGOs
- Organisational management of NGOs
- Financing of NGOs
- Volunteering as part of the third sector

In the framework of this course, students have to create a portfolio containing the tasks assigned during the semester which are connected to the analysed problems during the classes. They should also individually write an academic essay in which they critically reflect on the role of civil society and non-profit organizations in democratic societies.

3 LP

Nachhaltige Entwicklung | SQ

Politik & Globalisierung

It's all Greek to me: How to deal with culture shock (in Germany or other places)

Miriam Friedrichs

**Ort**

Geb. 50.41
R 045/046

Termin

Sa 25.11.23, 12 – 16.30
Sa 2.12.23, 12 – 16.30

Anmeldung

Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution

ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt

christine.myglas@kit.edu
0721.608.42043
(Sekretariat ZAK)

What seemed stimulating and interesting at first can often become upsetting and alienating during a longer study or work stay in a new country/place. After the initial enthusiasm has faded, a feeling of disillusionment spreads more and more. You find yourself at odds, you do not understand many unwritten rules, and you realize that you are reaching your language limits. However, the longer you stay, the more you settle in and gain a deeper understanding of the new culture.

Does this sound familiar to you? Then you have probably already had your first experience with culture shock. In this block seminar, we will reflect together on how immersing yourself in a foreign culture can contribute to your own personal development. The workshop also explores what challenges can arise in the process, illuminating cultural complexities by using practical exercises.

A short introduction to basic theoretical concepts, as well as film excerpts („Lost in Translation“, examples from films by Claire Denis) will round off the course.

The workshop is aimed at participants in the Buddy Program, international students enrolled at KIT, and local students, who are planning a stay abroad.

1 LP**SQ**

Afrika – Boom-Kontinent der Zukunft? Kritische Auseinandersetzung mit Themen und Ländern

Dr. Annika Hampel

**Ort**

online

Termin

Beginn: 17.11.23
Fr 13.30 – 15.45
wöchentlich

Anmeldung

Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution

ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt

a.hampel@cs1.mpg.de
0162.7437670

Jede und jeder hat ein Bild von Afrika. Selten ist es positiv. Afrika wird beispielsweise beschrieben als der „Kontinent der drei K“: Kriege, Korruption und Katastrophen. Aber: Ist Afrika heute wirklich so?

In diesem Seminar lernen wir, uns selbstständig und kritisch mit Aussagen über Afrika auseinanderzusetzen. Dabei liegt der Fokus auf einer interdisziplinären und (selbst-)reflexiven Perspektive auf Afrika, die auch die afrikanische Betrachtung miteinschließt und so der noch oftmals dominanten westlichen Deutungshoheit entgegenwirkt. Denn die aktuellen globalen Herausforderungen wie beispielsweise der Klimawandel können nur mit Beteiligung der afrikanischen Stimmen gesamtgesellschaftlich gelöst werden.

Die zu bearbeitenden Themen sind vielfältig und sollen von den Teilnehmenden selbst ausgewählt und erarbeitet werden, beispielsweise aus den Bereichen Geschichte, Gesellschaft, Kultur, Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Es gibt keinen spezifischen Länderfokus. Teilnehmende können ihre Erfahrungen und Interessen bezüglich Subsahara-Afrika und Nordafrika einbringen.

In den Gruppenarbeiten wenden wir uns Themen zu wie koloniale Kontinuitäten, der aktuellen Debatte über strukturellen Rassismus in Deutschland und der Restitution von lokal erworbenen Kulturgütern.

3 LP**Nachhaltige Entwicklung | SQ**

China – woher kommst du, wohin gehst du?



Stefanie L. Hegger

online **Ort**

Termin
Fr 24.11.23, 9 – 16
Sa 25.11.23, 9 – 16
So 26.11.23, 9 – 16

Anmeldung
Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution
ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt
info@chinnect.com

Der Blick nach China ist oft von Kontroversen, Unverständnis und Sorgen geprägt. Viele von uns wissen nicht genau, wie wir uns zum Land der Mitte stellen sollen – Misstrauen oder doch Neugierde? Ist es denn möglich, dieses große Land, die uralte Kultur und die vielschichtigen Traditionen aus unserem Blickwinkel zu durchschauen? Einschätzungen der Entwicklungen Chinas sind schier unmöglich, ohne das kulturelle Erbe der einstigen Hochkultur kennenzulernen und zu verstehen.

Im Seminar betrachten wir intensiv aktuelle Veröffentlichungen über China und suchen Hintergründe für Entwicklungen und angestrebte Ziele des Landes. Herausforderungen und Chancen sowie Stärken und Schwächen in Wirtschaft, Politik, Gesellschaft und geografischen Gegebenheiten werden in der Betrachtung fokussiert.

Auf Grundlage aktueller Ereignisse und Debatten entwerfen wir gemeinsam Zukunftsszenarien und stärken unser Wissen über das Land der Mitte. Dabei werfen wir auch einen kritischen Blick auf unsere eigenen gewohnten Systeme und Verhaltensweisen: Worin begründet sich unsere Sichtweise auf die Handlungen Chinas?

2 – 3 LP

SQ

How does the European Union work? Functions, institutions and ongoing challenges (Jean Monnet Circle Seminar)



KIT-internal and -external lecturers

Geb. 20.30 **Ort**
SR 0.016

Termin
Fr 3.11.23, 14 – 17.15
Fr 10.11.23, 14 – 17.15
Fr 17.11.23, 14 – 17.15
Fr 24.11.23, 14 – 17.15
Fr 1.12.23, 14 – 17.15
Fr 8.12.23, 14 – 17.15
Fr 15.12.23, 14 – 17.15

Anmeldung
Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution
ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt
christine.myglas@kit.edu
0721.608.42043
(Sekretariat ZAK)

The Jean Monnet Circle Seminar “How does the European Union work? Functions, institutions and ongoing challenges” offers a basic introduction into the major social, political, cultural, and economic developments in Europe and its interrelation with the process of globalisation and European integration. All topics are presented by alternating experts from different universities and institutions.

The seminar addresses the following topics, among others:

- Law within the European Union; Human Rights (Dr. Ingo Bott, Kanzlei Plan A)
- Europe meets the Others – the Others meet Europe (Prof. Dr. Caroline Robertson-von Trotha, Founding Director of ZAK | Centre for Cultural and General Studies at KIT, KIT Distinguished Senior Fellow)
- Europe and the Stars – Images, Narratives, and the Embodiment of a Cultural Vision (Dr. Dr. Jesús Muñoz-Morcillo)
- European Elections 2024 (Julian Plottka, University of Passau, University of Bonn)

More information on the seminar program will be available on the following website:
www.zak.kit.edu/english/2793.php

2 – 6 LP

SQ

Die Komplexität des Arabischen Frühlings. Entwicklungen, soziokulturelle Dynamiken, Transformationen

Moustafa Osh

**Ort**Geb. 50.41
R 145/146**Termin**Sa 28.10.23, 10 – 18
So 29.10.23, 9 – 12.30
Sa 25.11.23, 10 – 18
So 26.11.23, 9 – 12.30**Anmeldung**Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu**Institution**ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale**Kontakt**moustafaosh@hotmail.com
0174.3391200

Mit dem Arabischen Frühling werden zahl-
reiche Proteste im Norden Afrikas und dem
Nahen/Mittleren Osten verbunden. Syrien,
Jemen, Libyen und Irak verfielen in einen blut-
igen Bürgerkrieg und Millionen Menschen
sind seit Beginn der Auseinandersetzungen
aus ihrer Heimat geflohen. Die Unruhen und
die wechselnde politische Situation haben
große Auswirkungen auf den ganzen ara-
bischen Raum, große Teile Europas und die
Welt.

In diesem Seminar werden das Geschehen
rund um den Arabischen Frühling von den
Ursachen, Perspektiven und Missständen
bis zu den jüngsten Entwicklungen (z. B. die
Umstürze 2020 in Algerien und im Sudan)
sowie die Wandlungsprozesse in ihrer Kom-
plexität, Dynamik und die Rolle der Frau in
den Blick genommen.

Da die Ereignisse des Arabischen Frühlings
kein lokales Ereignis bleiben, erfordert ein
besseres Verständnis dieser Prozesse den Ein-
blick in die kulturell-religiös bedingte Gesell-
schaft des arabischen Raums und Kenntnisse
über Geographie, Geschichte, Bevölkerungs-
gruppen, Wirtschaft und Politik der ara-
bischen Länder. Daraus erwachsen notwen-
digerweise auch die Reflexion und Analyse
soziopolitischer und geopolitischer Fragen.

2 – 6 LP

Environmentally Induced Migrants (EIMs) – Drivers and international protection

Eugenia Pacini

**Ort**Geb. 01.87
ZAK-BIB
SR B 5.26
Rüppurrer Str. 1a, Haus B**Termin**Mo 5.2.24, 14 – 18
Di 6.2.24, 14 – 18
Mi 7.2.24, 14 – 18
Do 8.2.24, 14 – 18
Fr 9.2.24, 14 – 18**Anmeldung**Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu**Institution**ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale**Kontakt**eugenia.bm.pacini@
gmail.com

Environmental disasters displace every year
millions of people around the world, dou-
bling the number of displaced persons due
to conflicts and violence. While the latter
have different options of international pro-
tection, yet no international legal status has
been recognized to the Environmentally-In-
duced Migrants (EIMs). Considering that cli-
mate change contributes to the increase of
environmental disaster and therefore dis-
placement, this type of mass migration is in
the spotlight at United Nations conferences
on climate change.

This course aims to clarify the complexity of
the drivers behind this phenomenon to com-
prehend the characteristics of this particular
migratory movement. This will allow the iden-
tification of those needs of EIM that must be
addressed in possible legal protection. Stu-
dents will be provided with basic knowledge
of human rights and forced migrations instru-
ments, environmental and climate change
laws that are relevant to EIM. Finally, partic-
ipants will be prepared and involved in a sim-
ulation of an international conference during
which they will have to negotiate the protec-
tion for EIMs. No previous legal knowledge
is required.

2 – 3 LP

Interkulturelle Kommunikation mit Japan



Michael Postert

Ort

Geb. 50.41
R -134
R 145/146

Termin

Fr 27.10.23, 14 – 17
Einführung
Fr 15.12.23, 9 – 17.30
Sa 16.12.23, 9 – 17.30

Anmeldung

Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution

ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt

michael.postert@sw-ka.de

Das Seminar vermittelt grundlegendes Wissen über die japanische Kultur und Gesellschaft sowie über Grundregeln der japanischen Kommunikation und die Wahrnehmung, Denk- und Verhaltensweisen der Japaner*innen. In der ersten Stunde wird eine kleine Einführung in die japanische Sprache angeboten.

Das Seminar vermittelt einen Überblick über wesentliche Aspekte Japans, wie es von der Außenwelt wahrgenommen wird. Kulturelle Eigenarten der japanischen Gesellschaft und Menschen sollen vor dem Hintergrund exemplarisch ausgewählter Themen der japanischen Geschichte, Gesellschaft, Religion, Wirtschaft etc. herausgearbeitet werden. Die zentrale Frage ist, inwieweit diese auf die japanische Gegenwart einwirken. Davon ausgehend werden typische Lebenssituationen analysiert, die ausländische Studierende und Berufstätige im heutigen Japan antreffen.

3 LP

SQ

Intercultural communications: USA and Germany



Patrick Schmidt

Ort

Geb. 01.87
SR B 5.26
Rüppurrer Str. 1a, Haus B,
5. OG

Termin

Fr 10.11.23, 9 – 17
Fr 17.11.23, 9 – 17
Sa 18.11.23, 9 – 17

Anmeldung

Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution

ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt

[patrick.schmidt49@
gmail.com](mailto:patrick.schmidt49@gmail.com)

Germans and other nationalities, who plan to study and work in the USA, will benefit greatly from this course. The premise is simple: understanding your culture and your own 'mental software' is a prerequisite to understanding other cultures. By first clarifying the (un-conscious) behavioral patterns of the Germans and then comparing them with Americans, we will increase cultural awareness, leading to more effective intercultural communications.

Topics include:

- Examining the term 'culture'
- Overcoming ethnocentrism
- Discovering American and German cultural values
- Contrasting communication styles of the Germans and Americans
- Negotiating and resolving German-American conflicts
- Becoming aware of the different developing stages of intercultural competence.

2 – 6 LP

SQ



L'OREAL
OPERATIONS

Uns treibt die Leidenschaft
für Schönheit, die die Welt bewegt.



Wir suchen Mitarbeiter:innen, die gemeinsam mit uns einen Unterschied machen wollen.

Wir sind Marktführer in Beauty und Pionier im Bereich Beauty Tech.
Wir leben Nachhaltigkeit und Umweltschutz.
Wir schätzen Diversität und fühlen uns klaren, ethischen Prinzipien verpflichtet.

Unsere 88.000 Mitarbeiter:innen in 150 Ländern transformieren unser Business, um sicherzustellen, dass unsere Aktivitäten die Grenzen unseres Planeten sowie des einzelnen Individuums respektieren.

In dem weltweit größten Logistikzentrum der L'Oréal Gruppe am Standort Muggensturm (Nähe Karlsruhe) beliefern wir unsere Kunden mit den Marken der Active Cosmetics Division, der Professional Products Division und der Consumer Products Division in den Ländern Deutschland, Österreich und der Schweiz.

Es macht Dir Spaß, „ins kalte Wasser zu springen“ und uns tatkräftig zu unterstützen? Du bist engagiert und offen? Dann freuen wir uns auf Deine Bewerbung.

Schau auf unserer Karriereseite, welche Stellen ausgeschrieben sind oder schicke uns eine Initiativbewerbung.

Wir bieten auch laufend Student:innen die Möglichkeit, mit einem Praktikum den Berufsalltag kennenzulernen.

career.loreal.com





Kreativität & Kommunikation

Speed Reading (Kurs A, Kurs B und Kurs C). Schneller lesen, mehr verstehen, besser behalten



Maribel Añibarro

Ort

online

Termin

Kurs A :
Fr 27.10.23, 16 – 19.30
Sa/So 28./29.10.23, 10 – 18

Kurs B:
Fr 3.11.23, 16 – 19.30
Sa/So 4./5.11.23, 10 – 18

Kurs C:
Fr 24.11.23, 16 – 19.30
Sa/So 25./26.11.23, 10 – 18

Anmeldung

Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution

ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt

ma@anibarro.de

Informationsflut und Zeitdruck stellen den Alltag sehr vieler Studierender dar. Ein wesentlicher Faktor hierbei ist, dass langsame Leser*innen ihr Gehirn unterfordern, mit der Folge, dass sie unkonzentriert sind, ganze Passagen doppelt lesen müssen, den Text schlechter verstehen und nur wenig behalten. Das Resultat sind oft Stapel von ungelesenen Büchern, Texten oder Fachzeitschriften und Demotivation.

Dieser Stressfaktor muss nicht sein. Denn die Kombination aus kontrollierten Augenbewegungen, dem schnellen Lesen und dem Erfassen von Wortgruppen kommt dem Leistungsvermögen des Gehirns entgegen und fördert damit nicht nur die Konzentration, sondern auch die Effektivität des Lesens.

Inhalte:

- Tests der Lesegeschwindigkeit
- Strategien zum Schnell-Lesen
- Motorisches Augen-Training
- Umfangreiches Schnell-Lese-Training
- Übungen zur Blickspanne
- SQ3R-Methode zum effektiven Bearbeiten von Fachliteratur
- Trainingsplan

2 LP

Besser frei reden. Überzeugen durch Persönlichkeit



Susanne Bock

Ort

Geb. 50.41
R -133

Termin

Fr 10.11.23, 14 – 18.30
Sa 11.11.23, 9 – 16.30
Fr 17.11.23, 14 – 18.30
Sa 18.11.23, 9 – 16.30

Anmeldung

Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution

ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt

christine.myglas@kit.edu
0721.608.42043
(Sekretariat ZAK)

In diesem Seminar sollen – unterstützt durch Videofeedback – die persönlichen Rede-/ Gesprächs- und Sprechfertigkeiten und ihre Wirkung auf die Zuhörer im Mittelpunkt stehen, denn:

Ob Sie vor oder mit anderen erfolgreich sprechen, Fachkompetenz alleine genügt nicht!

Durch Vermittlung rhetorischer Grundkenntnisse und -übungen soll eine spezifische, auf die Persönlichkeit bezogene „Strategie“ entwickelt werden, um den eigenen Rede- und Kommunikationsstil zu überprüfen und auch – wenn gewollt – zu ändern und zu verbessern.

2 – 3 LP

Sprecherziehung für „Vielsprecher*innen“. Praktische Einführung

Susanne Bock

campus
radio
karlsruhe

Ort
Geb. 50.41
R -133 (UG)

Termin
Fr 26.11.23, 14 – 18.30
Sa 27.11.23, 9 – 18

Anmeldung
Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution
ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt
christine.myglas@kit.edu
0721.608.42043
(Sekretariat ZAK)

Wir sollten unsere Stimme, insbesondere, wenn wir viel sprechen sollen/wollen, als eine Art „Kapital“ ansehen, mit der wir pfleglich und bewusst umgehen sollten.

Denn nicht nur der Inhalt dessen, was ich sage, zählt, sondern auch, wie ich es sage. Wenn uns jemand nicht sieht, sondern wir nur gehört werden, ist es unabdingbar, über unsere Stimme Kontakt herzustellen; eine Beziehung zu Zuhörenden aufzubauen, damit diese nicht nur „hören“, sondern auch zuhören!

In diesem Seminar werden Hintergrundinfos, Techniken und Übungen vorgestellt und ausprobiert, wie wir unsere Stimme bewusster, gesünder und lebendiger einsetzen können, auch mit dem Ziel, andere besser – auch inhaltlich – zu erreichen.

1 LP

SQ

Podcasting DIY. Einführung in die Podcast- Produktion und Audiotbearbeitung

Nils Drixler

campus
radio
karlsruhe

Ort
KIT Bibliothek, Altes
Gebäude, 303.2, (303.3,
303.4) (Tonstudio, Schnitt-
raum, Seminarraum).

Termin
Sa 18.11.23, 10 – 18
Sa 9.12.23, 10 – 18
Sa 20.1.24, 10 – 15

Anmeldung
Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution
ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt
[nils.drixler@
ph-ludwigsburg.de](mailto:nils.drixler@ph-ludwigsburg.de)

Podcasts haben seit Beginn der Corona-Pandemie ein bemerkenswertes Wachstum hingelegt. Da die Bühnen, Arenen und Museen dieser Welt während dieser Zeit verschlossen blieben, haben viele Akteure aus Kunst, Musik, Sport und dem Veranstaltungsbereich das Podcast-Format für sich entdeckt.

Hinzu kommt die technische Entwicklung der letzten 10 Jahre: Smartphones und Tablets machen das Finden und Hören von Podcasts nicht nur spielend leicht – auch die Produktion ist deutlich einfacher und günstiger geworden.

In diesem Seminar lernen Podcast-Interessierte nützliche Tipps und Tricks und produzieren selbst einen unterhaltsamen und hochwertigen Audiobeitrag. Dieser Beitrag wird über das CampusRadio (Frequenz 104.8) gesendet und kann online per Stream abgerufen werden.

Sowohl Einsteiger*innen als auch Fortgeschrittene der Podcast- und Radioproduktion sind hier richtig. Wir arbeiten mit dem Freeware-Programm Audacity (und wahlweise auch Adobe Audition und Logic Pro X) und befassen uns zudem mit Textproduktion (auch mit Hilfe von ChatGPT), Skripten, Mix/Master und Feedback zu den einzelnen Projekten.

2 – 4 LP

SQ

Bodytalk – nonverbale Interaktion: Körperausdruck in Theorie und Praxis

Heidrun Essler



Systemische Beratung

Dr. Uta Fahrenholz

Ort

Geb. 50.41
R 145/146

Termin

Di 12.12.23, 10 – 18
Mi 13.12.23, 10 – 18
Do 14.12.23, 10 – 18

Anmeldung

Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution

ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt

essler@essler-seminare.de

In diesem Kurs werden wir, gestützt durch Erkenntnisse aus der Wissenschaft, unsere Wahrnehmung des eigenen und fremden Körperausdrucks schulen und Methoden ihrer Bedeutungserschließung erarbeiten.

Themen sind u.a.:

- Mythos „Körpersprache“: Was ist sie und was ist sie nicht?
- Was Sprechwissenschaft, Psychologie und Neurologie zum Verstehen des Phänomens ‚Körperinformationen‘ beitragen.
- Erkenntnisse der Embodimentforschung
- Wie unser eigener Körper uns selbst Informationen ‚schickt‘ und wie wir ihre Bedeutung erfahren und erkennen können.
- Wie „Focusing“ als Methode Bedeutungen zu entschlüsseln hilft.
- Emotionsforschung und Möglichkeiten der Emotionsregulation
- Wie wir den Körperausdruck der anderen ‚intuitiv‘ wahrnehmen und interpretieren, aber oft nicht bewusst verstehen und deshalb durch ‚falsche‘ Konzepte missdeuten.

2 – 3 LP

Ort

Geb. 10.81
Emil-Mosonyi-Hörsaal
(HS 62)

Termin

Beginn: 23.10.23
Mo 11.30 – 13
wöchentlich

Anmeldung

Erforderlich über ILIAS:
www.ilias.studium.kit.edu

Institution

Institut für Schulpädagogik
und Didaktik,
Institut für Sport und
Sportwissenschaft

Kontakt

uta.fahrenholz@kit.edu

Systemische Beratung wird nicht nur schwerpunktmäßig in helfenden Berufen rezipiert, sondern zunehmend in Dienstleistungsbereichen wie Unternehmen, Sozialmanagement, Verwaltung und Politik genutzt. Folgende Inhalte werden neben einführenden Grundlagen in das systemische Denken behandelt:

- Systemische Theorien;
- Therapeutische Grundhaltungen;
- Systemische Gesprächsformen und Interviewtechniken;
- Beziehungsdiagnostik und systemische Beschreibungsmuster;
- Unterschiedliche Anwendungsfelder wie z. B. Institutions- und Organisationsberatung; Praxis: Arbeit mit Einzelnen, Gruppen, Teams und Organisationen z. B. Live-Interviews und Falldarstellungen.

Sie lernen in diesem Seminar systemische lösungs- und ressourcenorientierte Vorgehensweisen bei der Bewältigung von Problemen in unterschiedlichen Handlungsfeldern kennen.

Workshop

Die Kunst der Überzeugung. Ein Debattier- und Verhandlungs-Workshop

Dr. Stefan Fuchs



Ort
Geb. 50.41
R 145/146

Termin
Sa 2.12.23, 9 – 19
So 3.12.23, 9 – 19

Anmeldung
Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution
ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt
stefan.fuchs@kit.edu

Grundlage der viel zitierten Leadership ist sicher die Fähigkeit, überzeugen zu können.

In Deutschland fehlt die Debattenkultur, die in den angelsächsischen Ländern selbstverständlicher Teil der Ausbildung ist. Ohne faule Tricks und Einschüchterung überzeugend in öffentlichen oder privaten Debatten zu wirken ist eine Fähigkeit, die niemandem in die Wiege gelegt wird. Sie muss entwickelt und geübt werden. Sie ist zugleich Grundlage einer basisdemokratischen Grundeinstellung.

In den allgegenwärtigen Verhandlungsprozessen, die das Leben in der Moderne ausmachen, ist das Wissen unerlässlich, wie man sich auf eine Debatte vorbereitet und wie man offene dialogische Prozesse steuert, damit am Ende Konsens stehen kann, Kompromisse eingegangen werden können. Das geht nicht ohne die Techniken des Active Listening.

Der praxisorientierte Workshop ermöglicht es, durch Debatten- und Verhandlungssimulationen die persönliche Überzeugungsfähigkeit zu erproben und weiterzuentwickeln. Vorbilder sind dabei die Oxford Union Debate und das Harvard Law School Verhandlungskonzept.

3 LP

SQ

Workshop

„Richtig fragen, gekonnt talken“. Moderation, Interview, Gesprächsführung

Dr. Stefan Fuchs



Ort
Vortragsraum KIT-BIB

Termin
Sa 25.11.23, 9 – 19
Sa 26.11.23, 9 – 19

Anmeldung
Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution
ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt
stefan.fuchs@kit.edu

Wer eine Botschaft hat, hat unter den Bedingungen der Ökonomie der Aufmerksamkeit noch kein Publikum. Wer in der Flut der Stimmen wahrgenommen werden will, muss das kleine ABC der medialen Kommunikation beherrschen. Der sachgerechte Umgang mit verschiedenen Kommunikationskanälen ist nicht mehr allein Aufgabe journalistischer Profis. Ingenieur*innen, die ihre Produktentwicklung durch eine erfolgreiche Präsentation oder einen Elevator Pitch durch verschiedene Entscheidungsinstanzen bringen wollen, ebenso wie die Wissenschaftler*innen, die ein Forschungsvorhaben vor einem öffentlichen Forum rechtfertigen müssen: Die Arbeitswelt der Zukunft verlangt von den technisch-naturwissenschaftlichen Eliten verstärkt kommunikative Kompetenzen.

Wie man die Inhalte richtig „über die mediale Rampe“ bringt, wie man sich klar macht, was man im gegebenen Kommunikationskanal vermitteln kann und was nicht, und wie man mit Gesprächspartner*innen interagieren muss, kann man während dieses Workshops in praktischen Übungen erfahren. Dabei ist der richtige Umgang mit dem eigenen Nervenkostüm eine nicht zu vernachlässigende Fähigkeit.

3 LP

SQ

Kreativität & Kommunikation

Geschichten erzählen mit Geräuschen, Stimmen, Musik. Das Campusradio Audiokreativlabor

Dr. Stefan Fuchs

**Ort**

Geb. 50.41
R 045/046
KIT-BIB Medienzentrum
Schnittraum

Termin

Sa 11.11.23, 9 – 19
So 12.11.23, 9 – 19

Anmeldung

Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution

ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt

stefan.fuchs@kit.edu

Ein Wochenende der ausgelebten Kreativität: Das Audiomedium besitzt besondere sinnliche Qualitäten, die sich neurophysiologisch durch die Stimulierung ganz unterschiedlicher Bereiche des Neocortex nachweisen lassen. Gerade die Bilderlosigkeit ermöglicht Tiefenwirkungen, die an Traum und Musik erinnern. Dem entspricht die subjektive Wahrnehmung, dass das Hören im Unterschied zum Sehen tief in unseren Körper hineinreicht. Der praxisorientierte Workshop lotet diese Möglichkeiten in verschiedenen Kontexten aus. In einem ersten Teil wird die sinnliche Wirkung von Audio mit der Produktion von Jingles und Droppern in den Dienst einer kommunikativen Aufgabe gestellt. Anschließend experimentieren wir mit freien audiofonen Narrationsformen bis hin zu Soundscapes und neuen Formen der Audiokunst.

Im Schnittraum der Bibliothek entstehen während der beiden Workshoptage Produktionen, die im Programm des Campusradio Karlsruhe in eigenen Sendeformaten einem größeren Publikum zugänglich gemacht werden. Wer noch nie im Bereich Audio gearbeitet hat, erhält eine Einführung in den Umgang mit Schnittprogrammen und Audio-Effekten.

3 – 4 LP

Achtsam und emotional intelligent. Die emotionale Intelligenz in bewegter Achtsamkeit

Bernhard Gallus

**Ort**

Festsaal am
Studierendenwerk

Termin

Fr 12.1.24, 9.30 – 18.30
Sa 13.1.24, 9.30 – 18.30
So 14.1.24, 9.30 – 18.30

Anmeldung

Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution

ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt

meinebuehne@gmx.net

Jahrtausendlang im Osten praktiziert und erforscht stellt Achtsamkeit auch mittlerweile im Westen eine tiefgründige Ressource dar. Ebenso wie die Emotionale Intelligenz beinhaltet Achtsamkeit auch die Idee der Fähigkeit, seine Gefühle genau wahrzunehmen, einzuschätzen und sie adäquat auszudrücken. Beide Methoden haben Einfluss auf Gesundheit, Stressbewältigung und effektives Handeln.

Der erlebnisorientierte Workshop kombiniert Elemente der Achtsamkeit mit der emotionalen Intelligenz und bietet die Möglichkeit, emotionale Achtsamkeit/Bewusstheit in Handlungsräumen auszubilden. Handlungsimpulse liefert die bewusste Wahrnehmung von Körperimpulsen, Emotionen und Ideen. In Gruppen- und Einzelarbeit finden die Variablen Zeit, Raum, Form, Dynamik, Musikalität, Bewegung, Stimme Anwendung. Unter anderem werden Körperbewusstsein, Selbstwahrnehmung und Ausdrucksmöglichkeit (Präsenz) gesteigert und erweitert.

Der Workshop bietet Möglichkeiten, eigene Self-Awareness, Motivating oneself, Empathie und Managing emotions kennenzulernen.

Ein Tagebuch, das zur Reflexion seminarbegleitend geführt wird, soll die erlebten Erfahrungen und Erkenntnisse festhalten. Bewegungskleidung und Schreibbuch mitbringen!

3 – 4 LP

Wissenschaftliches Arbeiten – recherchieren, zitieren, präsentieren

Prof. Dr. Chris Gerbing

Ort

Geb. 01.87
SR B 5.26
ZAK-BIB
Rüppurrer Str. 1a, Haus B

Termin

Mo 30.10.23, 15.45 – 17.15
Mo 13.11.23, 14 – 16
Sa 25.11.23, 10 – 16
So 26.11.23, 10 – 16
Mo 27.11.23, 9 – 13.30

Anmeldung

Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution

ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt

chris.gerbing@kit.edu

Wissenschaftliches Arbeiten ist in allen Disziplinen eine notwendige Basis: Von der ‚richtigen‘ Recherche in Bibliothekskatalogen und Datenbanken über die Vorbereitung eines Papers oder einer Präsentation bis hin zum Handout, das die Seminar- oder Abschlussarbeit begleitet, und zum Schreiben eines Aufsatzes oder eines Zeitungsartikels – alle diese Bereiche folgen eigenen Regeln, die im Verlauf des Blockseminars fachübergreifend vermittelt und an Beispielen eingeübt werden.

Eine Exkursion in die Badische Landesbibliothek bietet in diesem Zusammenhang einen vertiefenden Einblick in die Möglichkeiten, die sich den Nutzer*innen dort eröffnen, der sich auch auf andere Bibliotheken und deren Angebot anwenden lässt.

Das Seminar ist insbesondere auch für Studierende kurz vor dem Abschluss geeignet, die ihre Kenntnisse und Fertigkeiten im wissenschaftlich korrekten Umgang mit Quellen und Literatur und ihre Umsetzung in die eigene Arbeit reflektieren und perfektionieren wollen. Einsteiger*innen bietet das Seminar dagegen wertvolle Hinweise, die ein Leitfaden für die gesamte wissenschaftliche Karriere sein können.

2 – 4 LP

SQ

10 Gründe warum man zeichnen sollte. Freihandzeichnen (Grundlagen und Übungen)

Marie-Hélène H.-Desrue

online

Ort

„Mit der Zeichnung will der Mensch seine Welt in Erfahrung bringen und begreifen.“

In diesem Seminar werden Grundlagen vermittelt: Der Umgang mit Stift, Kohle, Kreide und weiteren Zeichengeräten, die Möglichkeiten der Linie, die Wahrnehmung und Umsetzung von Perspektive und Proportionen.

In den angebotenen Übungen wird es den Studierenden ermöglicht, Wahrgenommenes umzusetzen und eigene Wege zu gehen.

Untermauert wird diese Vermittlung durch die Auseinandersetzung mit Zeichnungen und Skizzen von Künstlerinnen und Künstlern, aber auch von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern, Choreographinnen und Choreographen, Schriftstellerinnen und Schriftstellern, Architektinnen und Architekten sowie Musikerinnen und Musikern, die die Zeichnung als Konzept und Vorentwurf benutzt haben.

2 – 3 LP**Termin**

Beginn: 25.10.23
Mi 15 – 17.15
wöchentlich

Anmeldung

Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution

ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt

mahe@h-desrue.de
0172.7240514

SQ

Warum man weiterzeichnen sollte. Mit dem Skizzenbuch auf Motivsuche

Marie-Hélène H.-Desrue



Ort
online

Termin
Di 21.11.23, 15.45 – 18.15
Di 28.11.23, 15.45 – 18.15
Di 5.12.23, 15.45 – 18.15
Di 12.12.23, 15.45 – 18.15
Di 9.1.24, 15.45 – 18.15
Di 16.1.24, 15.45 – 18.15

Anmeldung
Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution
ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt
mahe@h-desrue.de
0172.7240514

Für diejenigen, die das Zeichnen ins Skizzenbuch trainieren und das Skizzieren als Ausdrucksform pflegen wollen. Für alle, die üben wollen und noch Fragen zum Handwerk, zu Material, Proportionen und zur Perspektive haben.

- Wie setzt man das Wahrgenommene um?
- Was muss man bei Figur- und Raumzeichnung beachten?

Das Seminar ist wie eine Reise konzipiert, auf den Spuren von Künstler*innen, die das Skizzenbuch „gepflegt“ haben:

Mit Gabriele Münter nach America, Alberto Giacometti in Paris, mit William Turner oder F.K. Waechter nach Venedig, mit Max Slevogt nach Ägypten, August Macke nach Frankreich und Marokko oder Heinrich Vogeler nach Russland.

Die Sitzungen werden nach den Fragen und Interessen der Teilnehmenden gestaltet. Wir arbeiten also interaktiv.

2 LP

SQ

Stories vom Erwachsenwerden. Eine Schreibwerkstatt

Sandra Hoffmann



Ort
Geb. 01.87

SR B 5.26
ZAK-BIB
Rüppurrer Str. 1a, Haus B

Termin
Online:
Fr 27.10.23, 10 – 10.45
Fr 10.11.23, 9.30 – 13
Fr 24.11.23, 9.30 – 13
Fr 8.12.23, 9.30 – 13
Fr 15.12.23, 9.30 – 13

Präsenz:
Fr 12.1.24, 13 – 18
Sa 13.1.24, 9.30 – 16.30
Anmeldung

Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution
ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt
christine.myglas@kit.edu
0721.608.42043
(Sekretariat ZAK)

Wenn wir erwachsen werden, ist unsere Wahrnehmung immer geschärft. Wir erleben, wie sich unser Körper verändert, wie wir uns ablösen von den Eltern, uns neuen Freunden zuwenden. Wir erleben erste eigene Reisen, die erste Liebe, den ersten Liebeskummer. Wir ziehen aus, wohnen zum ersten Mal alleine oder in einer WG.

Alle haben wir diese Erfahrungen gemacht.

Daraus wollen wir in diesem Seminar etwas machen. Stories, die einen realen Ursprung haben, aber vielleicht am Ende eben doch auch die Erfindung brauchen, um wirklich gut zu werden. Wir starten mit der Erinnerung.

Bitte anschaffen: Sprung ins kalte Wasser. Hrsg. von Uwe Michael Gutzschhahn, Hanser Verlag 9,90 Euro.

Die Teilnahme an der Vorbereitungs- (27.10.23) ist Pflicht!

Sehr gute Deutschkenntnisse werden vorausgesetzt.

3 LP

SQ

Body language and your voice – impact on your career

Kerstin Kilanowski

Ort
Geb. 50.41
R 145/146

Termin
Fr 19.1.24, 9.30 – 17
Sa 20.1.24, 9.30 – 17
So 21.1.24, 9.30 – 17

Anmeldung
Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution
ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt
kkilanowski@gmx.de

Now you have gained many professional assets but still have the impression that you are not advancing properly in your career.

You may feel that during discussions your arguments are not listened to, that your proposals go unnoticed, that your counterpart takes over. This can result in negative feelings of rejection, uncertainty or withdrawal. Research has shown: When people meet for the first time, the first 20 seconds are crucial whether you will feel comfortable together and will communicate in a constructive way. The individual body language, mimics, and specially the voice transport subconscious messages that people are usually not aware of. But it has a great impact how you are perceived – and received. Moreover, these subconscious signals vary a great deal between different cultures.

This workshop will give you the opportunity to become aware of your own subconscious messages, your body language, and how you use your voice. With the support of the trainer and the group you will be able to try out different options how to present yourself in public. We will also reflect your outer appearance.

International students with sufficient knowledge of English are highly welcome!

2 – 3 LP

SQ

Kreatives Schreiben. Neue Denkpfade spielerisch erkunden und ein Tor zur eigenen Kreativität öffnen

Chris Roth

Ort
Geb. 50.41
R 045/046

Termin
Beginn: 27.10.23
Fr 15.15 – 18.15
14-täglich

Anmeldung
Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution
ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt
autorin@chris-roth.de

Wer in einer schriftlichen Arbeit feststeckt oder in einer Materialsammlung den roten Faden nicht findet und sich fragt, was das Thema mit ihr oder ihm persönlich zu tun hat, oder wo der eigene Fingerabdruck ist, dem kann das Schreiben helfen, Klarheit zu gewinnen.

Gezielte Übungen können Kreativität trainieren und Schreibblockaden lösen. Die Resonanz aus der Schreibgruppe trägt auf positive Weise dazu bei und der Diskurs lässt neue Perspektiven entstehen, die in die Texte einfließen können.

Schreiben als Akt der Persönlichkeitsentwicklung reflektiert zudem das eigene Sein und seine Verortung im Umfeld. Es geht um die Schreibenden selbst, um die Fragestellung, ob der Schaffenspunkt, an dem man sich momentan befindet, ein End-, Mittel- oder ein Anfangspunkt ist und wie es weitergehen soll. Kern der Methode ist der Schreibprozess an sich. Durch Kreatives Schreiben bilden sich neue Denkanstöße heraus, um ausgetretene Denkpfade zu verlassen und sich den Herausforderungen der Zukunft stellen zu können.

Im Kurs entstehen Gedichte, Kurzgeschichten, Essays, Songtexte usw. Es werden Techniken erlernt wie z. B. das Clustering nach G. Rico oder Écriture Automatique.

2 – 4 LP

SQ

Teamwork. Zusammenarbeit in Teams erfolgreich gestalten

Katja Schwarz

Ort

Geb. 50.41
R 145/146

Termin

Fr 26.1.24, 9 – 18.30
Sa 27.1.24, 9 – 18.30

Anmeldung

Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution

ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt

[katja.schwarz@
fuehrungsakademie.bwl.de](mailto:katja.schwarz@fuehrungsakademie.bwl.de)

Das Ergebnis guter Teamarbeit ist mehr als die Summe der Einzelleistungen. Neben der fachlichen Qualifikation sind soziale und methodische Kompetenzen für eine gelungene Teamarbeit von zentraler Bedeutung. Auch die Kenntnis über die Aktivierung der eigenen Ressourcen und die der anderen Teammitglieder trägt zum Erfolg eines Teams bei. Zur Weiterentwicklung eigener Kompetenzen setzen wir im Kurs Impulse. Wir beschäftigen uns mit Fragen wie: Was macht ein gutes Team aus? Wie entwickeln sich Teams? Welche Erfolgsfaktoren gibt es in der Teamarbeit? Welchen Beitrag kann jede*r Einzelne zur erfolgreichen Teamarbeit leisten?

Neben fachlichem Input stehen der Erfahrungsaustausch und die Selbstreflexion durch handlungsorientierte Übungen und moderierte Diskussion im Mittelpunkt der gemeinsamen Arbeit, um den Transfer in die Praxis zu ermöglichen.

Teilnahmevoraussetzung: Die Teilnehmenden müssen zurzeit (an der Hochschule, privat, ehrenamtlich oder beruflich) in einem Team arbeiten. Über dieses Team bzw. die eigene Rolle darin wird in der Veranstaltung reflektiert und das Team analysiert.

2 – 3 LP



Orchester & Chor

Proben und Konzerte

Uni Tanzorchester



Bernard Bagger

Ort

Geb. 50.35
HS a.F.

Termin

Beginn: 24.10.23
Di 19.30 – 21.30
Wöchentlich + gelegentliche Auftritte

Anmeldung

Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution

ZAK | Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale

Kontakt

info@uni-tanzorchester.de

Proben und Konzerte

Sinfonieorchester des KIT



Tobias Drewelius (Dirigent), Hans Richter (Organisation)

Ort

Geb. 30.22 Gaede-Hörsaal
(aufgrund von Einschränkung temporär in alternativen Räumen, bitte Probenplan beachten)

Termin

Beginn: 19.10.23
Do 19.30 – 22
wöchentlich
ab 31.8.23 Probespiele und Proben
Konzerte: 15.10.23 und 10.2.24

Anmeldung

Bewerbungen bitte an
info@sinfonieorchester.kit.edu

Institution

ZAK | Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale

Kontakt

info@sinfonieorchester.kit.edu

Das Sinfonieorchester des KIT, 1976 gegründet, hat über 100 aktive Mitglieder und bestreitet jährlich zwei bis drei Konzerte mit anspruchsvollen Werken hauptsächlich aus Klassik, Romantik und Moderne. Umfangreiche Tourneen in ganz Europa, dazu Kanada, Israel, Chile, Brasilien, Tunesien und China, machen es zu einem weltweiten Botschafter der Musikkultur. Zahlreiche Wettbewerbserfolge, zuletzt 2021 als Preisträger im Deutschen Orchesterwettbewerb, und CD-Einspielungen zeugen vom hohen Niveau der Orchesterarbeit. Das Konzert am 15.10.23 wiederholt einige Werke aus dem Sommersemester. Der Einstieg ist trotzdem bereits hierfür möglich. Das offizielle Programm des Wintersemesters startet ab 19.10.23.

Programm:
10/2023: Nielsen Helios-Ouvertüre, Brahms Doppelkonzert, Sibelius Sinfonie Nr. 2
02/2024 Sibelius Vi-Konzert mit Felicitas Schiffner, Bruckner-Sinfonie (unter Vorbehalt).
Die zur Teilnahme erforderlichen Probespiele finden i.d.R. jeweils am Anfang der ersten Proben statt. Bewerben können sich Spieler*innen aller Orchesterinstrumente.

3 LP

Collegium musicum des KIT



Hubert Heitz

Ort

Geb. 30.22
Gaede-Hörsaal

Termin

Beginn: 11.09.23
Mo 19 – 19.30
Registerproben
Mo 19.30 – 22
Tutti
wöchentlich

Anmeldung

Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution

ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt

info@collegium-musicum.kit.edu

Das aus dem 1925 gegründeten Akademi-
schen Orchester hervorgegangene und inzwi-
schen etwa 100 Mitglieder zählende Colle-
gium musicum des Karlsruher Instituts für
Technologie (KIT) präsentiert sich heute unter
seinem Dirigenten Hubert Heitz als studen-
tisches Sinfonieorchester, das sich der Klas-
sik, der Romantik und der Moderne widmet
und auch einen wichtigen kulturellen Pfeiler
innerhalb des KIT und auch im Kulturleben
der Stadt Karlsruhe darstellt. Inzwischen ist
das Orchester auch durch Uraufführungen
und deutsche Erstaufführungen hervorge-
treten, wovon CD-Produktionen zeugen. Ein
großer Teil des Orchesters sind Studierende,
ein anderer Beschäftigte und Freunde des
KIT. Sie treffen sich wöchentlich zu Proben
und geben in jedem Semester ein bis zwei
Konzerte. Zeugnis bietet davon auch die im
Handel erschienene CD mit dem Titel „Robert
Schumann und seine Vorbilder“.

In diesem Semester wird u.a. die Ouvertüre in
g-Moll von Anton Bruckner und die 2. Sinfonie
von Johannes Brahms erarbeitet.

3 LP

SQ

KIT Big Band



Dr. Günter Hellstern

Ort

Geb. 30.22
Gaede-HS

Termin

Beginn: 25.10.23
Mi 19 – 22
wöchentlich

Anmeldung

Erforderlich über
kontakt@bigband.kit.edu

Institution

ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt

kontakt@bigband.kit.edu

Die KIT Big Band Karlsruhe hat sich in den
letzten Jahren nicht nur in der lokalen Jazz-
szene, sondern auch bei zahlreichen Orches-
terreisen einen Namen gemacht.

In den Proben werden Stücke moderner Big-
Band-Literatur erarbeitet, die in Konzerten,
bei Festivals, in Jazzclubs oder bei sonstigen
Veranstaltungen aufgeführt werden. Die Teil-
nahme über mehrere Semester hinweg ist
erwünscht. Die Big-Band-Mitglieder dürfen
sich auch über ihr musikalisches Engagement
hinaus bei der Organisation der Konzerte und
Orchesterreisen einbringen und hierbei ent-
sprechende Erfahrung sammeln.

Weitere Informationen unter:
www.bigband.kit.edu

3 LP

SQ

Proben und Konzerte
KIT Konzertchor



Nikolaus Indlekofer

Ort
Festsaal im Studentenhaus
oder Audimax

Termin
Beginn: 17.10.22
Di 19.30 – 22
wöchentlich

Anmeldung
Erforderlich über
www.musik.kit.edu

Institution
ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt
nikolaus.indlekofer@
kit.edu
0721.608.45649

Der KIT Konzertchor ist ein Angebot für Stu-
dierende und Mitarbeitende des KIT. Darüber
hinaus ist er auch offen für externe Interes-
sierte. Für diese gilt ein Höchst Eintrittsalter
von 35 Jahren.

Wir singen Chormusik aus allen Epochen
und Gattungen. Wir pflegen eine gute
Chorgemeinschaft.

In der Regel finden neben den wöchentli-
chen Proben zwei Wochenend-Probephasen
im Semester statt. Zum Abschluss geben wir
ein Konzert.

3 LP

Proben und Konzerte
KIT Philharmonie



Nikolaus Indlekofer

Ort
Audimax oder Gaede-Hör-
saal oder Festsaal

Termin
Fr 1.12.23, 19.30 – 22
Sa 2.12.23, 9.30 – 17
Mo – So 1. – 7.1.24

Anmeldung
Erforderlich über
www.musik.kit.edu

Institution
ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt
nikolaus.indlekofer@
kit.edu
0721.608.45649

Das Orchester probt projektbezogen in einer
einwöchigen Probenphase. Es ist somit auch
möglich, zusätzlich zu einem der ande-
ren Orchesterangebote bei diesem Projekt
mitzumachen.

Das nächste Projekt wird vom 1. bis
7. Januar 2024 und davor am Wochenende
1.12.23 19.30 – 22 Uhr und 2.12.23 9.30 –
17 Uhr geprobt.

- Festkonzert
- Anton Brucker, Sinfonie Nr. 7, E-Dur

Weitere Informationen unter:
www.musik.kit.edu

3 LP

Proben und Konzerte
KIT Kammerchor



Nikolaus Indlekofer

Ort
Gebäude 50.41
R 145-146

Der KIT Kammerchor ist ein Angebot für Studierende und Mitarbeitende des KIT. Darüber hinaus ist er auch offen für externe Interessierte. Für diese gilt ein Höchst Eintrittsalter von 35 Jahren.

Termin
Beginn: 14.09.23
Do 19.30 – 22
wöchentlich

Wir singen anspruchsvolle Chormusik aus allen Epochen und Gattungen und wir pflegen eine gute Chorgemeinschaft.

In der Regel finden neben den wöchentlichen Proben zwei Wochenend-Probephasen im Semester statt.

3 LP

Anmeldung
Erforderlich über
www.musik.kit.edu

Institution
ZAK | Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale

Kontakt
nikolaus.indlekofer@kit.edu
0721.608.45649

SQ

Proben und Konzerte
JCK – Jazzchor am KIT



N.N.

Ort
Festsaal des Studierendenwerks

Der Jazzchor am KIT ist eine feste Größe der Karlsruher Musikszene. Ob mit soften Popballaden, fetzigen Rocknummern oder groovigen Jazzstandards – der ambitionierte Chor begeistert sein Konzertpublikum mit anspruchsvollen A-cappella-Arrangements und überzeugt durch seine starke Bühnenpräsenz. Neben der wöchentlichen Chorprobe (montags von 18 bis 20 Uhr) finden Probentage und -wochenenden statt. Interessierte Sänger*innen sind herzlich eingeladen, die erste Chorprobe im WS 23/24 am 23.10.23 zu besuchen. Ein Vorsingen vor kleiner Runde ist erforderlich, um aufgenommen zu werden.

Termin
Beginn: 23.10.23
Mo 18 – 20
wöchentlich

Whether with soft pop ballads, cool rock songs or groovy jazz standards – the ambitious choir delights its concert audience with sophisticated a cappella arrangements and impresses with its strong stage presence. In addition to the weekly rehearsal there are rehearsal days and weekends. Audition on October 23, 2023.

Anmeldung
Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution
ZAK | Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale

Kontakt
vorstand@jck-online.de

3 LP

SQ

Proben und Konzerte
Kampus KApelle

N.N.

Ort
Geb. 50.35
HS a. F.

Termin
Beginn: 25.10.23
Mi 19.30 – 21.30
14-täglich

Anmeldung
Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution
ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt
info@kampuskapelle.de



Proben und Konzerte
Studio Vocale

Werner Pfaff

Ort
Geb. 30.22
Gaede-HS

Termin
Proben:
Sa 3.2.24
So 4.2.24
Sa 17.2.24
So 18.2.24
Sa 2.3.24

Anmeldung
Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution
ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt
werner.pfaff@gmx.net
0721.694218



Passionsprogramm a cappella
Musik von Purcell, Byrd, Victoria, Lotti, Sand-
ström, MacMillan, Lukaszewski
1. Konzert: So 3.3.24
2. Konzert: Sa 16.3.24
3. Konzert: So 17.3.24

2 LP

Kammerorchester des KIT



François Salignat

Ort

Geb. 30.22
Gaede-HS

Termin

Beginn: 5.9.23 bzw.
7.11.23
Di 19.30 – 22
wöchentlich

Anmeldung

Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution

ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt

[info@
kammerorchester.kit.edu](mailto:info@kammerorchester.kit.edu)

Das Repertoire des Kammerorchesters reicht von der frühen Barockmusik in kleiner Streicherbesetzung über Werke für klassisches Sinfonieorchester bis zur Moderne. Regelmäßige höchste Auszeichnungen beim Deutschen Orchesterwettbewerb dokumentieren die außergewöhnliche musikalische Qualität und Aktivität dieses Ensembles. Die Erarbeitung der Konzertprogramme erfolgt zunächst in Registerproben, einhergehend mit individueller Vorbereitung. Voraussetzung für die Teilnahme ist die solide Beherrschung des Instruments, welche durch ein kurzes Vorspiel bei der jeweiligen Stimmführung dokumentiert wird.

Nächstes Konzert am 28.10.2023 mit Werken von Lutoslawski, Bach, Strawinski und Beethoven; offene Probe am 24.10.2023 im Gaede-HS; übernächstes Konzert Ende April/Anfang Mai 2024; Probenbeginn hierfür 7.11.2023.

Weitere Informationen unter:
www.kammerorchester.kit.edu

3 LP

Internationaler Chor am KIT



Myrto Zarzalis

Ort

Geb. 50.41
R 145/146

Termin

Beginn: 25.10.23
Mi 19.15 – 21.15
wöchentlich

Anmeldung

Erforderlich über
myrto.zarzalis@kit.edu

Institution

ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt

myrto.zarzalis@kit.edu

Der Internationale Chor am KIT wurde im WS 2018/19 von der aktuellen Chorleiterin Myrto Zarzalis gegründet. Das Internationale findet sich hierbei sowohl in der Musik, als auch bei den Sängerinnen und Sängern.

Die Auseinandersetzung mit Musik aus verschiedenen Kulturkreisen, gemeinsames Erarbeiten und intensives Musizieren sowie der persönliche Austausch stehen im Mittelpunkt der Probenarbeit.

Besonders freuen wir uns, Neues kennenzulernen und sind hierbei auch sehr offen für Vorschläge aus den Reihen der Sängerinnen und Sänger. Du bist neugierig geworden und hast Lust, selbst mitzusingen?

Weitere Informationen unter:
www.internationalerchor.kit.edu

3 LP

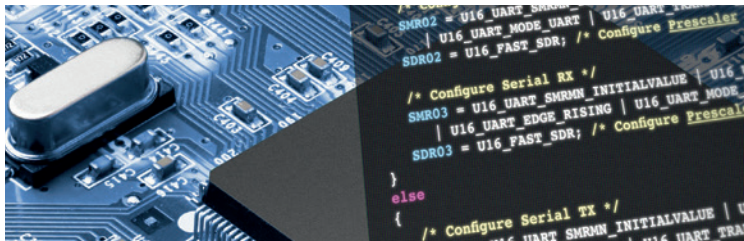


Lernwerkstatt

gemeinsam.flexibel.kreativ



**BADISCHE
LANDES-
BIBLIOTHEK**



embeX GmbH | Heinrich-von-Stephan-Str. 23 | D-79100 Freiburg

embeX
Your embedded experts

engineering the embedded world **Become an embedded eXpert:**

- Praktika
- Bachelor-/Masterthesis
- Berufseinsteiger als Entwicklungsingenieur (m/w/d)

Als führendes Entwicklungsunternehmen für embedded Systeme suchen wir nach neuen Talenten. Wir bieten Dir eine interessante Lernumgebung mit besten Aussichten auf einen Berufseinstieg mit Zukunft.

Bewirb Dich jetzt!
Weitere Informationen auf unserer Karriereseite.

www.embeX.de

Schlüsselqualifikationen am ZAK



Welche Schlüsselqualifikationen gibt es am ZAK?

Einen fundierten, interdisziplinären Einblick in andere Fachrichtungen bieten die Seminarangebote des ZAK. Zur inhaltlichen Orientierung wird das Lehrangebot nach den Themenfeldern des **Studium Generale** gegliedert. Im Zentrum stehen dabei aktuelle Herausforderungen in einer modernen Gesellschaft sowie kreative und kommunikative Fähigkeiten. Die vermittelten Kenntnisse erweitern sinnvoll den fachlichen Hintergrund und bieten Orientierung für Studium, Beruf und Gesellschaft.

Zur Wahl stehen ZAK-Veranstaltungen aus den Themenbereichen des Studium Generale

Mensch & Gesellschaft

Natur & Technik

Medien & Kultur

Wirtschaft & Recht

Politik & Globalisierung

und weitere ZAK-Veranstaltungen aus den Bereichen

Kreativität & Kommunikation

Orchester & Chor

sowie zahlreiche für SQ-geöffnete Veranstaltungen aus KIT-Fakultäten.

Alle als **Schlüsselqualifikation** belegbaren Veranstaltungen tragen die **Markierung SQ** am unteren Rand. In den mit SQ gekennzeichneten Nicht-ZAK-Veranstaltungen kann nur die original LP-Anzahl mit dem vorgesehenen Leistungsnachweis erworben werden.

Lehrangebote Mensch & Gesellschaft

Nachhaltigkeit im Selbst-Experiment [Baumgärtner]	30
Forschendes Lernen [Böschen]	31
Grundlagen Physiologie / Sportmedizin I [Bub]	32
Zukunftsforschung: Trendanalyse, Szenarien und Ideenentwicklung als Basis für Entscheidungen [Dönitz, Moller, Voglhuber-Slavinsky]	32
Wie viel ist genug? Der Beitrag des Lebensstils zum Klimaschutz [Dütschke]	33
Systemische Lehr- und Lernkonzepte. Ungewöhnliche Wege [Fahrenholz]	33
Die Psychologie politisierter Wissenschaft: Von Klimaskeptizismus und Fake News zu erfolgreicher Wissenschaftskommunikation (VL) [Fischer]	34
Die Psychologie politisierter Wissenschaft: Von Klimaskeptizismus und Fake News zu erfolgreicher Wissenschaftskommunikation (BS) [Fischer]	34
Allmende, Commoning, Gemeingüter: Theorie und Praxis [Krawczyk]	36
Gesundheit als Pflicht? Facetten der Eigenverantwortung [Lehmann]	37
Einführung in die Wissenschaftskommunikation [Leßmöllmann]	37
Pädagogische Psychologie [Langemeyer]	38
Mentoringprogramm „Balu und Du“: Engagement für Bildungsgerechtigkeit [Mehanna, Scholl]	38
Einführung Angewandte Medien- und Wissenschaftskommunikationsforschung [Post]	39

Deconstructing unconscious bias into intercultural competence: A neurological look into how the brain constructs reality [Schmidt]	39
Einführung in die Berufspädagogik [Windelband]	40

Lehrangebote Natur & Technik

Naturwissenschaftliche Grundlagen der Wasserbeurteilung [Abbt-Braun]	44
English for sustainable development [Althen]	44
Einführung in die Geophysik I [Bohlen]	46
Energiesysteme I – Regenerative Energien [Dagan]	48
Physikalische und chemische Grundlagen der Kernenergie im Hinblick auf Reaktorstörfälle und nukleare Entsorgung [Dagan, Metz]	49
Konstruktionsbaustoffe [Dehn]	49
Hybride und elektrische Fahrzeuge [Doppelbauer]	50
Polarisiert und desinformiert? Politische Information im digitalen Zeitalter. Begleitseminar Colloquium Fundamentale [Gaffney]	52
Verfahrenstechnische Grundlagen am Beispiel der Lebensmittelverarbeitung [Gaukel]	53
Grundlagen der Fahrzeugtechnik I [Gauterin, Gießler]	53
Science for future?! Nachhaltigkeit in den Naturwissenschaften [Hermuth-Kleinschmidt]	54
Renewable energy – resources, technologies and economics [Jochem]	55
Umweltkommunikation [Kämpf]	56
Einführung in das Lebensmittelrecht [Kuballa]	59

Mit Open Data zur Datenkompetenz – mit frei zugänglichen Daten einen Mehrwert schaffen [Kugel]	59
„Nachhaltig in die Katastrophe“. Historische Perspektiven auf aktuelle Umweltdebatten [KIT-interne und -externe Dozierende, Kunze]	60
Nachhaltige Chemie mit nachwachsenden Rohstoffen [Meier]	61
Von Bibliothekskatalog bis ChatGPT. Ringvorlesung Data Literacy [Post, KIT-interne und -externe Dozierende]	63
Frühlingsakademie Nachhaltigkeit. Was ist nachhaltige Mobilität? [Post, KIT-interne und -externe Dozierende]	64
Landschaft, Sehnsucht, Leitbild – warum Natur? [Stahl]	67
Systematische Nachhaltigkeitsbewertung der Stromproduktion. Ist erneuerbar gleich nachhaltig? [Stelzer]	67
Nutzung der Solarenergie durch Photovoltaik. Von der Theorie zur Praxis [Stelzer, Herrmann und andere, z.T. aus der Praxis]	68
Computergestützte Datenauswertung: Visualisieren und Statistik mit R [Teutsch]	68
Informieren oder aktivieren? Standpunkte zum Klimajournalismus. ZAK Talks und Begleitseminar [Teutsch]	69
Grundbegriffe der Informatik [Ulbrich, Kern, Lanzinger]	69
Technikentwicklung im Zeichen zukünftiger gesellschaftlicher Anforderungen (Beispiel Raumfahrt) [Walter]	70
Einführung in die Stochastik [Winter]	70

Lehrangebote Medien & Kultur

Gattungen der Kunstgeschichte: Porträtmalerei – Geschichte, Funktionen und Typen [Axtmann]	72
Mediengeschichte [Böhn]	72
Literaturkritik in den Medien. Von Print bis Podcast [Brockert]	73
„Pimp your Science! Bildbearbeitung, Grafik und Layout mit den Open-Source-Tools: Gimp, Inkscape und Scribus [Budak]	73
Dritte Orte, Partizipation, Netzwerke – aktuelle Positionen der Kulturentwicklung im Kontext der Stadt- und Regionalentwicklung [Determann]	74
Einführung in die Neuere deutsche Literaturwissenschaft [Eder]	74
Bilder und Konzepte von Natur und Landschaft [Fiorentini]	75
Jenseits von Google. Qualitätsrecherche im Internet in Zeiten des ChatGPT [Fuchs]	75
Die Zukunft der europäischen Stadt. Kollektiver Stadtraum, Smart City, Klimastadt [Galvani]	76
Einführung in die Linguistik und Semiotik [Hanauska]	76
Pressearbeit und Journalismus in Zeiten von Social Media und Podcast [Kastning]	78
Konfliktsensibler Journalismus [Kilanowski]	78
European cinema [Krstic]	79
Introduction to film [Krstic]	80
Nationalismusgeschichte Europas im 19. Jahrhundert [Kunze]	80
Web-Videos erfolgreich produzieren für YouTube, Instagram, TikTok & Co. [Langewitz]	81

Strukturen des Massenmediensystems der BRD und des internationalen Fachmediensystems [Lehmkuhl]	81
Schwänke, Mären, Versnovellen [Leng]	82
„Die Emotion liegt in den Augen.“ Charakterstarke Porträtfotografie [Lorenz]	82
Nachhaltigkeit in Museen und Kultureinrichtungen. Wie gelingt die Transformation? [Ludwig]	83
Was ist KULTUR? Debatten, Praktiken, Institutionen. Einführung in die Angewandte Kulturwissenschaft [KIT-interne und externe Dozierende]	84
Gesellschaft und Geschlecht. Medienanalysen [Mielke]	84
Griechische Texte im Dialog [Muñoz Morcillo]	85
Postmoderne Reloaded. Kultfilme der 80er & 90er Jahre – von Blade Runner zu Pulp Fiction [Petroll]	86
Kriegsfilm / Antikriegsfilm. Zu Sozialgeschichte und Ästhetik der legitimized Gewalt [Petroll]	87
Karlsruher Tusculum: Ciceros Plädoyer für den Nutzen von Bildung – Bürgerrecht für Poeten! [Petroll]	87
Deutschsprachige Lyrik vom Barock bis zur Gegenwart III [Scherer]	88
ARTE und die Zeitenwende. Dokumentarfilme und Kommunikation [Sippel]	90

Lehrangebote Wirtschaft & Recht

Wirtschaftsinformatik I [Abeck, Mädche, Weinhardt].....	94
Menschenrechte und Strafen. Aus juristischer, politischer und sozialstruktureller Sicht [Bott]	94
Industriebetriebswirtschaftslehre [Fichtner].....	95
Gemeinwohl-Ökonomie im Kontext sozial-ökologischer Transformation [Häußler, Rüppel]	95
Strafe muss sein! Oder doch nicht? [Kohlhof].....	96
The impact of sustainable steering: Insights for holistic decision-making [Konrad]	96
Nachhaltige Produktionswirtschaft [Lanza].....	97
Globale Produktion [Lanza].....	98
Sustainable finance. How can banks support the goals of the Paris Agreement? [Schmidt].....	102

Lehrangebote Politik & Globalisierung

100 Jahre Türkei: Politik und Geschichte der Republik Türkei [Akbaba].....	106
Relations franco-allemandes et géopolitique européenne [Bada].....	106
Ukraine today & yesterday: History, politics, culture [Balykin].....	107
Civil society and non-profit organizations in democratic societies [Brozmanová Gregorová].....	107
It's all Greek to me: How to deal with culture shock (in Germany or other places) [Friedrichs].....	108
Afrika – Boom-Kontinent der Zukunft? Kritische Auseinandersetzung mit Themen und Ländern [Hampel].....	108
China – woher kommst du, wohin gehst du? [Hegger].....	109
How does the European Union work? Functions, institutions and ongoing challenges (Jean Monnet Circle Seminar) [KIT-internal and -external lecturers]	109
Die Komplexität des Arabischen Frühlings. Entwicklungen, soziokulturelle Dynamiken, Transformationen [Osh].....	110
Environmentally Induced Migrants (EIMs) – Drivers and international protection [Pacini].....	110
Interkulturelle Kommunikation mit Japan [Postert].....	111
Intercultural communications: USA and Germany [Schmidt].....	111

Lehrangebote Kreativität & Kommunikation

Speed Reading (Kurs A, Kurs B und Kurs C). Schneller lesen, mehr verstehen, besser behalten [Añibarro]	114
Besser frei reden. Überzeugen durch Persönlichkeit [Bock] ...	114
Sprecherziehung für „Vielsprecher*innen“. Praktische Einführung [Bock]	115
Podcasting DIY. Einführung in die Podcast-Produktion und Audiotbearbeitung [Drixler]	115
Bodytalk – nonverbale Interaktion: Körperausdruck in Theorie und Praxis [Essler]	116
Systemische Beratung [Fahrenholz]	116
Die Kunst der Überzeugung. Ein Debattier- und Verhandlungs-Workshop [Fuchs].....	117
„Richtig fragen, gekonnt talken“. Moderation, Interview, Gesprächsführung [Fuchs].....	117
Geschichten erzählen mit Geräuschen, Stimmen, Musik. Das Campusradio Audiokreativlabor [Fuchs]	118
Achtsam und emotional intelligent. Die emotionale Intelligenz in bewegter Achtsamkeit [Gallus]	118
Wissenschaftliches Arbeiten – recherchieren, zitieren, präsentieren [Gerbing].....	119
10 Gründe warum man zeichnen sollte. Freihandzeichnen (Grundlagen und Übungen) [H.-Desrue]	119
Warum man weiterzeichnen sollte. Mit dem Skizzenbuch auf Motivsuche [H.-Desrue]	120
Stories vom Erwachsenwerden. Eine Schreibwerkstatt [Hoffmann].....	120
Body language and your voice – impact on your career [Kilanowski]	121

Kreatives Schreiben. Neue Denkpfade spielerisch erkunden und ein Tor zur eigenen Kreativität öffnen [Roth].....	121
Teamwork. Zusammenarbeit in Teams erfolgreich gestalten [Schwarz].....	122

Orchester & Chor

Am KIT gibt es ein vielfältiges Angebot an musikalischen Ensembles im Bereich Orchester & Chor. Studierende können für die Teilnahme an KIT-Orchestern und KIT-Chören Leistungsnachweise erwerben und die LP als Schlüsselqualifikation anerkennen lassen. Zusätzlich zur einsemestrigen aktiven Teilnahme an einem KIT-Ensemble muss hierfür eine Reflexion der ausgeübten Tätigkeit innerhalb des Ensembles oder der Gruppe verfasst werden, die auch Informationen zum jeweiligen Programm (Konzertstücke, Theateraufführung etc.) enthält. www.zak.kit.edu/orchester_chor

Lehrangebote Orchester & Chor

Uni Tanzorchester [Bagger]	124
Sinfonieorchester des KIT [Drewelius, Richter].....	124
Collegium musicum des KIT [Heitz]	125
KIT Big Band [Hellstern]	125
KIT Konzertchor [Indlekofer].....	126
KIT Philharmonie [Indlekofer]	126
KIT Kammerchor [Indlekofer].....	127
JCK – Jazzchor am KIT [N.N.].....	127
Kampus KApelle [N.N.]	128
Studio Vocale [Pfaff]	128
Kammerorchester des KIT [Salignat].....	129
Internationaler Chor am KIT [Zarzalis].....	129

RENAISSANCE 3.0

Ein Basislager für
neue Allianzen von
Kunst und Wissenschaft
im 21. Jahrhundert

25.3.2023 – 7.1.2024



Gefördert durch



Stifter des ZKM



Partnerinstituten des ZKM



© xAlgo-rlfj/rlmsk, 2023 von Tomás Saraceno
© Foto: ZKM | Karlsruhe / Felix Gramschob

www.zkm.de

HERRENKNECHT



Tunnelvortriebstechnik

**„INNOVATIVE TECHNIK, GROSSE KRÄFTE,
SCHWERE TEILE – DAS FASZINIERT MICH
BIS HEUTE.“**

Johannes Tröndle, Projektleiter Forschung und Entwicklung

Der Hauptgrund für meine Bewerbung bei Herrenknecht war die Begeisterung für den Sondermaschinenbau. Unsere Aufgabe ist es innovativ zu sein, Produkte weiterzuentwickeln und kontinuierlich besser zu werden. In diesem Nischenmarkt ist kein Tag wie der andere.

**WILLST AUCH DU DIE WELT DES TUNNELBAUS HAUTNAH ERLEBEN?
DANN BEWIRB DICH!**



herrenknecht.com/karriere



ZAK-Zertifikate

Was sind ZAK-Zertifikate und welche gibt es?

Hintergrund

Bei den ZAK-Zertifikaten handelt es sich um eine inhaltlich begründete Profilierung interdisziplinärer Lehrangebote des ZAK. Sie sind mit Blick auf das technische Profil des KIT auf interdisziplinäre Schlüsselthemen ausgerichtet. Sie bieten allen Studierenden neue Möglichkeiten zur Kompetenzerweiterung auf freiwilliger Basis mit einem klaren Anforderungsprofil und einer nachweisbaren Qualifikation.

Die Zertifikate im Überblick

Data Literacy*

Nachhaltige Entwicklung**

Studium Generale

Themenfelder oder Vertiefung:

- Mensch & Gesellschaft
- Natur & Technik
- Kultur & Medien
- Wirtschaft & Recht
- Politik & Globalisierung

* Veranstaltungen zum Zertifikat Data Literacy siehe Übersicht der Seminare, Markierung unten.

** Veranstaltungen zum Zertifikat Nachhaltige Entwicklung siehe Übersicht der Seminare, Markierung unten.

Art und Umfang der Studienleistungen

- Teilnahme 2 LP unbenotet (für Data Literacy 1x, für Nachhaltige Entwicklung 1x, für das Studium Generale 2x)
- 2x Kurzreferat oder Hausarbeit 3 LP benotet

Weitere Informationen: www.zak.kit.edu/ZAK-Zertifikate

Zertifizierung

Insgesamt können in den beiden thematisch ausgerichteten Zertifikaten am ZAK 8 Leistungspunkte erworben werden. Dies entspricht einem Umfang von drei Seminaren pro Zertifikat. In einem der drei Seminare wird ein unbenoteter Teilnahme-schein erworben (2 LP). In zwei weiteren Seminaren wird in Absprache mit der Veranstaltungsleitung jeweils entweder eine mündliche Leistung in Form eines Kurzreferats erbracht oder eine schriftliche Arbeit von ca. 5 Seiten bzw. 15.000 Zeichen verfasst (jeweils 3 LP und Note). An die Stelle einer Seminararbeit kann auch eine Klausurleistung treten. Als Kurzreferat gilt im Regelfall ein mündlicher Vortrag mit einem Thesenpapier.

Im Zertifikat Studium Generale werden – sowohl bei der Wahl ‚Themenfelder‘ wie auch bei der Wahl ‚Vertiefung‘ 10 Leistungspunkte erworben, da zusätzlich zu den beiden benoteten und einem unbenoteten Schein noch ein Schein (2 LP unbenotet) im Rahmen der Vorlesungsreihe Colloquium Fundamentale erbracht werden soll.

ZAK bei European Partnership for an Innovative Campus Unifying Regions (EPICUR)



Acht Partnerhochschulen in ganz Europa wollen gemeinsam einen innovativen, grenzüberschreitenden Campus entstehen lassen und Studierenden aus ganz Europa so Austausch und neue Perspektiven eröffnen.

Das ZAK entwickelt dafür gezielt interdisziplinäre Lehrangebote. Zusammen mit den Partnern an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg hat das ZAK englischsprachige Seminarangebote konzipiert, die erstmalig im Wintersemester 2020/21 für Studierende aller EPICUR-Partnerhochschulen geöffnet wurden. Damit trägt das ZAK zur Entstehung des gemeinsamen EPICUR Liberal Arts and Sciences Curriculum bei.

Den Überblick über die EPICUR-Seminarangebote aller beteiligten Universitäten finden Sie hier:

<https://epicur.education/education/course-catalogue/>

Allgemeine Informationen zu EPICUR finden Sie hier:

<https://epicur.education>

European cinema [Krstic].....	79
Civil society and non-profit organizations in democratic societies [Brozmanová Gregorová].....	107
How does the European Union work? Functions, institutions and ongoing challenges (Jean Monnet Circle Seminar) [KIT-internal and -external lecturers].....	109
Environmentally Induced Migrants (EIMs) – Drivers and international protection [Pacini].....	110

ERFAHRUNGEN SAMMELN
WISSEN AUFSAUGEN
LOSLEGEN
ANPACKEN
DURCHBLICKEN
REINSCHNUPPERN



Softwareentwicklung
in unserem ARBURG
Innovation Hub in
Karlsruhe erleben!

WIR SIND DA.

Kunststoff ist nach wie vor ein zukunftsorientiertes Material, das als Wertstoff in eine funktionierende Kreislaufwirtschaft gehört. Als führender Maschinenhersteller für die nachhaltige Kunststoffverarbeitung bietet ARBURG vielfältige Möglichkeiten für eine fundierte Ausbildung, ein praxisnahes duales Studium oder ein Praktikum im kaufmännischen oder technischen Bereich. Mehr unter www.arburg.com/de/karriere

ARBURG

Schwerpunkt crossmediale Radioarbeit am ZAK und Campusradio

Interesse an journalistischem Arbeiten? Am Produzieren crossmedialer Beiträge? An Filmgeschichte oder Medienanalyse? Studierenden des KIT und der kooperierenden Hochschulen Karlsruhes bietet das ZAK vielfältige Seminare und Workshops zu Medienkompetenz und -praxis an und ermöglicht das Sammeln praktischer Erfahrungen im Campusradio Karlsruhe.

Die Medien und die publizistische Öffentlichkeit spielen eine große Rolle bei der Auswahl, Bewertung, Erschaffung und auch Steuerung von gesellschaftlichen Entwicklungen. In diesem Maße entsteht und wächst auch das dazugehörige wissenschaftliche Wissen über die Funktionsweisen, Instrumentarien, komplexen Zusammenhänge und Themenbereiche der Medienkommunikation. In diesem Zusammenhang ist Medienkompetenz und -praxis für die verschiedensten Berufsfelder relevant.

Ziel des Lehrangebots zu Medienkompetenz und -praxis ist es, eine kritische Reflexion der Medien im Kontext der technischen Entwicklung, des Medienwechsels und der Globalisierung von Angeboten und Kommunikationsmöglichkeiten vorzunehmen. Es werden die wissenschaftlichen Grundlagen der massenmedialen Kommunikation wie auch darauf aufbauend die Rahmenbedingungen der Medien- und Massenkommunikationsentwicklung in historischer, ökonomischer, politischer, technischer und kultureller Hinsicht behandelt. Studierende erhalten Einblicke in die Funktion moderner Mediensysteme und erwerben Kompetenzen für den Umgang mit und das Handeln in einer zunehmend professionalisierten Mediengesellschaft, die ein breites Spektrum an Berufsmöglichkeiten bietet.

Medienpraxis sammeln können Studierende beim Campusradio: Wie sieht das studentische Leben in Karlsruhe wirklich aus? Was bewegt und bewegen Studierende auf dem und jenseits des Campus? Fragen wie diese beantwortet das Campusradio Karlsruhe, das crossmediale Medienprojekt der fünf staatlichen Hochschulen Karlsruhes. Jedes Semester bringen Studierende ein crossmediales Programm auf den Weg. Unter Federführung des ZAK und gefördert von der Landesanstalt für Kommunikation Baden-Württemberg (LfK) unterstützen Expertinnen und Experten die Studierenden bei der Planung und Produktion des Programms. Die eigentlichen Macher sind jedoch die Karlsruher Studierenden. Alles, was sie bewegt und interessiert, wird in einer studentischen Redaktion konzipiert, produziert und über Webstream, UKW und Homepage gesendet und gezeigt.

Alle Studierenden können mitmachen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich! Die zahlreichen Bereiche der Medienproduktion bieten für jede*n ein spannendes Feld, um die eigenen Kenntnisse auszuprobieren und zu erweitern. Interessierte melden sich bitte unter: redaktion@campusradio-karlsruhe.de Zu hören ist das Campusradio Karlsruhe am Dienstag, Mittwoch, Donnerstag von 10 bis 12 Uhr, am Dienstag und Donnerstag von 19 bis 22 Uhr sowie am Freitag von 9 bis 12 Uhr auf der UKW-Frequenz 104.8 und täglich 24 Stunden im Stream auf www.campusradio-karlsruhe.de.



campus
radio
karlsruhe

**Zertifikat Internationale Kompetenz (ZIK)
Zertifikat Deutschlandkenntnisse (ZDeK)**

Zertifikate des International Student Office in Kooperation mit
ZAK, Sprachenzentrum, House of Competence.

Weitere Informationen:

www.zak.kit.edu/internationale_zertifikate

ENDLICH WIEDER THEATER!

Ermäßigungen für Studierende
Discounts for students,
Last-Minute-Tickets & Unicard



**BADISCHE STAATS
THEATER** KARLSRUHE

TERMINE UND TICKETS UNTER
T 0721 933 333 & WWW.STAATSTHEATER.KARLSRUHE.DE





STARK IM SERVICE. SERVISCOPE!

Wir sind die Kraft dahinter für Banken in ganz Deutschland. Und Du bist die Kraft hinter SERVISCOPE. Gemeinsam machen wir Services für Banken. Flexible Arbeitszeiten, ein nettes Team und viel Spaß erwarten dich!



**STUDENTENJOBS
AUSBILDUNG
KARRIERESTART**



www.serviscope.de/karriere



Begleitstudium Nachhaltige Entwicklung

Was ist das Begleitstudium Nachhaltige Entwicklung?

Studienanforderungen

Das Begleitstudium umfasst 19 Leistungspunkte (LP). Es besteht aus vier Modulen:

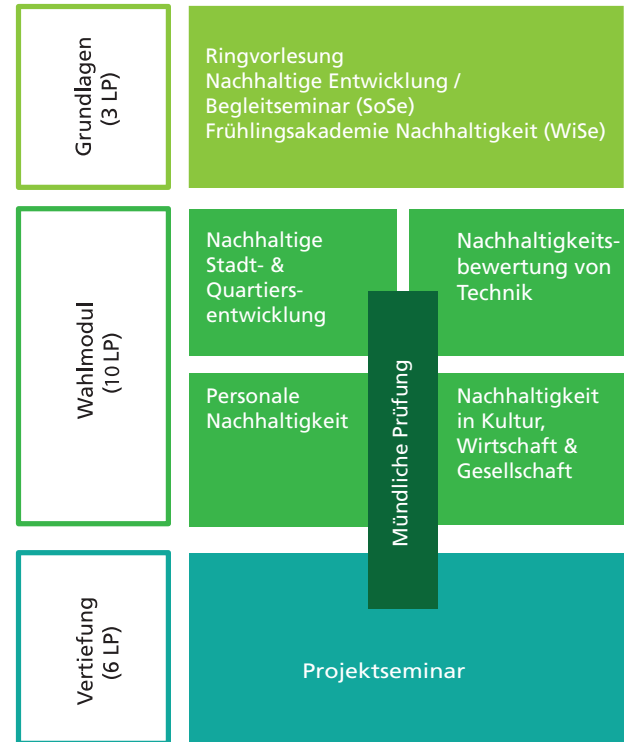
- **Grundlagenmodul (3 LP):** Ringvorlesung Nachhaltige Entwicklung mit verpflichtendem Begleitseminar (jedes SoSe); zwei Vorlesungs-Protokolle müssen abgegeben werden. Alternative im Wintersemester: „Frühlingsakademie Nachhaltigkeit“, Besuch aller Bestandteile der Projektstage, Erstellung eines Reflexionsberichts. Die jeweilige Veranstaltung sollte vor oder parallel zum Wahlmodul belegt werden.
- **Wahlmodul (6 LP):** 2 Lehrveranstaltungen aus 2 von 4 Bausteinen, pro Lehrveranstaltung müssen i. d. R. 3 LP erworben werden.
- **Vertiefungsmodul (6 LP):** Transdisziplinär aufgebautes Projektseminar. Studierende bearbeiten im Team eine Fallstudie. Bewertet werden können Projektergebnis, Projektpräsentation, individuelle Beiträge zur Projektarbeit (z. B. Recherchen) oder individuelle Auswertungen und Aufarbeitungen des Projekts.
- **Mündliche Prüfung (4 LP):** 45-minütige mündliche Prüfung zu zwei Themen des Begleitstudiums.

Ausführliche Informationen

Modulhandbuch, Satzung etc. finden Sie unter:

www.zak.kit.edu/begleitstudium-bene

Studienstruktur



Lehrangebote des Begleitstudiums Nachhaltige Entwicklung

Grundlagenmodul

**Frühlingsakademie Nachhaltigkeit. Was ist nachhaltige
Mobilität?** [Post, KIT-interne und -externe Dozierende]64

Wahlmodul Nachhaltige Stadt- und Quartiersentwicklung

Allmende, Commoning, Gemeingüter: Theorie und Praxis
[Krawczyk]36

**Die Zukunft der europäischen Stadt. Kollektiver Stadtraum,
Smart City, Klimastadt** [Galvani]76

Wahlmodul Nachhaltigkeitsbewertung von Technik

**Zukunftsforschung: Trendanalyse, Szenarien und
Ideenentwicklung als Basis für Entscheidungen**
[Dönitz, Moller, Voglhuber-Slavinsky]32

Science for future?! Nachhaltigkeit in den Naturwissenschaften
[Hermuth-Kleinschmidt]54

**Systematische Nachhaltigkeitsbewertung der
Stromproduktion. Ist erneuerbar gleich nachhaltig?** [Stelzer] ..67

**Nutzung der Solarenergie durch Photovoltaik. Von der Theorie
zur Praxis** [Stelzer, Herrmann und andere, z.T. aus der Praxis]68

**Informieren oder aktivieren? Standpunkte zum Klima-
journalismus. ZAK Talks und Begleitseminar** [Teutsch]69

**Technikentwicklung im Zeichen zukünftiger gesellschaftlicher
Anforderungen (Beispiel Raumfahrt)** [Walter]70

Wahlmodul Personale Nachhaltigkeit

Nachhaltigkeit im Selbst-Experiment [Baumgärtner]30

**Die Psychologie politisierter Wissenschaft:
Von Klimaskeptizismus und Fake News zu erfolgreicher
Wissenschaftskommunikation (VL)** [Fischer]34

**Die Psychologie politisierter Wissenschaft:
Von Klimaskeptizismus und Fake News zu erfolgreicher
Wissenschaftskommunikation (BS)** [Fischer]34

**Mentoringprogramm „Balu und Du“: Engagement für
Bildungsgerechtigkeit** [Mehanna, Scholl]38

Wahlmodul Nachhaltigkeit in Kultur, Wirtschaft und Gesellschaft

**Wie viel ist genug? Der Beitrag des Lebensstils zum
Klimaschutz** [Dütschke]33

Allmende, Commoning, Gemeingüter: Theorie und Praxis
[Krawczyk]36

Umweltkommunikation [Kämpf]56

**„Nachhaltig in die Katastrophe“.
Historische Perspektiven auf aktuelle Umweltdebatten**
[KIT-interne und -externe Dozierende, Kunze]60

**Frühlingsakademie Nachhaltigkeit. Was ist nachhaltige
Mobilität?** [Post, KIT-interne und -externe Dozierende]64

Landschaft, Sehnsucht, Leitbild – warum Natur? [Stahl]67

**Nachhaltigkeit in Museen und Kultureinrichtungen.
Wie gelingt die Transformation?** [Ludwig]83

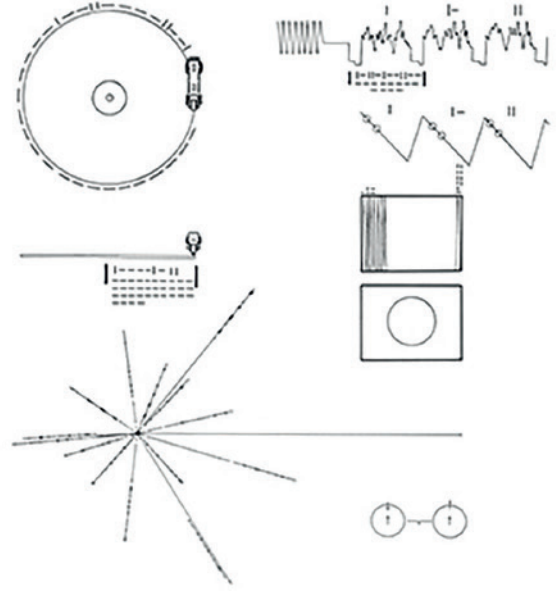
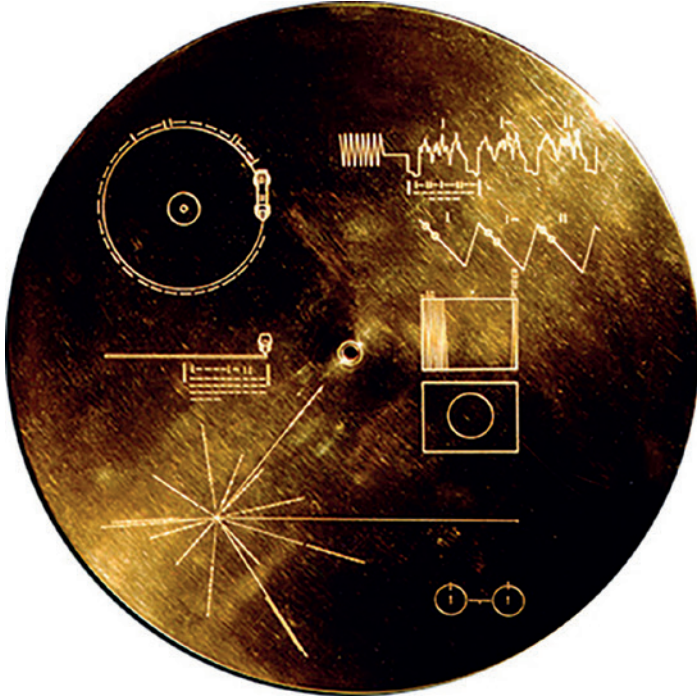
**Gemeinwohl-Ökonomie im Kontext sozial-ökologischer
Transformation** [Häußler, Ruppel]95

**The impact of sustainable steering: Insights for holistic
decision-making** [Konrad]96

Sustainable finance. How can banks support the goals of the Paris Agreement? [Schmidt]	102
Civil society and non-profit organizations in democratic societies [Brozmanová Gregorová].....	107
Afrika – Boom-Kontinent der Zukunft? Kritische Auseinandersetzung mit Themen und Ländern [Hampel].....	108
Environmentally Induced Migrants (EIMs) – Drivers and international protection [Pacini].....	110
 Vertiefungsmodul	
Nachhaltigkeit im Selbst-Experiment [Baumgärtner]	30
Gemeinwohl-Ökonomie im Kontext sozial-ökologischer Transformation [Häußler, Rüppel]	95

„The Voyager message is carried by a phonograph record, a 12-inch gold-plated copper disk, containing sounds and images selected to portray the diversity of life and culture on Earth.“<https://voyager.jpl.nasa.gov/golden-record/containing-sounds-and-images-selected-to-portray-the-diversity-of-life-and-culture-on-earth>

Begleitstudium Angewandte Kulturwissenschaft



Was ist das Begleitstudium Angewandte Kulturwissenschaft?

Studienanforderungen

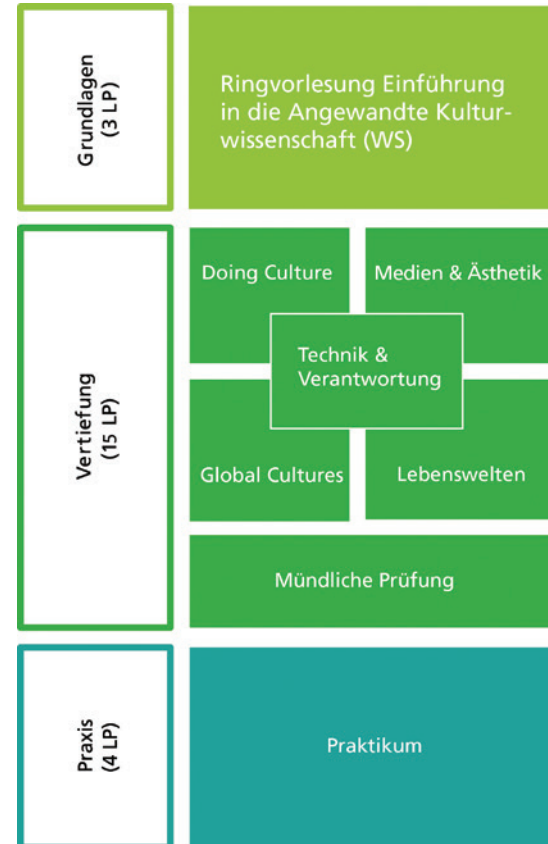
Das Begleitstudium umfasst insgesamt 22 Leistungspunkte und ein zweiwöchiges Praktikum. Voraussetzungen für den erfolgreichen Abschluss sind:

- **Grundlagenbereich:** Teilnahme an der Ringvorlesung „Einführung in die Angewandte Kulturwissenschaft“ (jeweils im WS), Abgabe zweier Paper (3 LP)
- **Vertiefungsbereich:** Bearbeitung von Seminarthemen in 3 unterschiedlichen Studienbausteinen, davon 2 x Leistungsnachweis durch Referat (2 x 3 LP), 1x Referat plus Hausarbeit (5 LP)
- **Praxisbereich:** Nachweis eines Praktikums im Bereich Kultur, Soziales oder Medien (mind. 2 Wochen), Abgabe eines Praktikumsberichts (4 LP)
- **Prüfung:** mündliche Abschlussprüfung von insgesamt 45 Minuten Dauer in zwei Studienbausteinen (4 LP)

Ausführliche Informationen

Modulhandbuch, Satzung etc. finden Sie unter:
www.zak.kit.edu/begleitstudium-bak

Bitte beachten: letzte Anmeldemöglichkeit zum WS 23/24. Studienangebot läuft aus. Freuen Sie sich auf neue Studienangebote zum WS 24/25.



Lehrangebote des Begleitstudiums Angewandte Kulturwissenschaft

**Was ist KULTUR? Debatten, Praktiken, Institutionen.
Einführung in die Angewandte Kulturwissenschaft**
[KIT-interne und externe Dozierende]84

Baustein 1 – Technik und Verantwortung

**Wie viel ist genug? Der Beitrag des Lebensstils zum
Klimaschutz** [Dütschke].....33

**Science for future?! Nachhaltigkeit in den
Naturwissenschaften** [Hermuth-Kleinschmidt]54

**Mit Open Data zur Datenkompetenz – mit frei zugänglichen
Daten einen Mehrwert schaffen** [Kugel]59

**„Nachhaltig in die Katastrophe“.
Historische Perspektiven auf aktuelle Umweltdebatten**
[KIT-interne und -externe Dozierende, Kunze]60

**Von Bibliothekskatalog bis ChatGPT.
Ringvorlesung Data Literacy**
[Post, KIT-interne und -externe Dozierende]63

**Frühlingsakademie Nachhaltigkeit. Was ist nachhaltige
Mobilität?** [Post, KIT-interne und -externe Dozierende].....64

Landschaft, Sehnsucht, Leitbild – warum Natur? [Stahl].....67

**Systematische Nachhaltigkeitsbewertung der
Stromproduktion. Ist erneuerbar gleich nachhaltig?**
[Stelzer]67

**Nutzung der Solarenergie durch Photovoltaik.
Von der Theorie zur Praxis**
[Stelzer, Herrmann und andere, z.T. aus der Praxis].....68

**Computergestützte Datenauswertung: Visualisieren und
Statistik mit R** [Teutsch]68

**Informieren oder aktivieren? Standpunkte zum Klima-
journalismus. ZAK Talks und Begleitseminar** [Teutsch].....69

**Technikentwicklung im Zeichen zukünftiger gesellschaftlicher
Anforderungen (Beispiel Raumfahrt)** [Walter]70

**Gemeinwohl-Ökonomie im Kontext sozial-ökologischer
Transformation** [Häußler, Rüppe]95

**The impact of sustainable steering: Insights for holistic
decision-making** [Konrad]96

Baustein 2 – Doing Culture

**Dritte Orte, Partizipation, Netzwerke – aktuelle Positionen
der Kulturentwicklung im Kontext der Stadt- und
Regionalentwicklung** [Determann]74

**Nachhaltigkeit in Museen und Kultureinrichtungen.
Wie gelingt die Transformation?** [Ludwig]83

Baustein 3 – Medien & Ästhetik

Einführung in die Wissenschaftskommunikation
[Leßmöllmann].....37

**Gattungen der Kunstgeschichte: Porträtmalerei –
Geschichte, Funktionen und Typen** [Axtmann]72

Literaturkritik in den Medien. Von Print bis Podcast
[Brockert].....73

**„Pimp your Science!“ Bildbearbeitung, Grafik und Layout mit
den Open-Source-Tools: Gimp, Inkscape und Scribus**
[Budak]73

**Pressearbeit und Journalismus in Zeiten von Social Media
und Podcast** [Kastning]78

Konfliktsensibler Journalismus [Kilanowski]78

European cinema [Krstic].....79

Introduction to film [Krstic].....80

**Web-Videos erfolgreich produzieren für YouTube, Instagram,
TikTok & Co.** [Langewitz].....81

**„Die Emotion liegt in den Augen.“
Charakterstarke Porträtfotografie** [Lorenz]82

Nachhaltigkeit in Museen und Kultureinrichtungen.	
Wie gelingt die Transformation? [Ludwig]	83
Gesellschaft und Geschlecht. Medienanalysen [Mielke]	84
Griechische Texte im Dialog [Muñoz Morcillo]	85
Postmoderne Reloaded. Kultfilme der 80er & 90er Jahre – von Blade Runner zu Pulp Fiction [Petroll]	86
Kriegsfilm / Antikriegsfilm. Zu Sozialgeschichte und Ästhetik der legitimierten Gewalt [Petroll]	87
ARTE und die Zeitenwende. Dokumentarfilme und Kommunikation [Sippel]	90
Podcasting DIY. Einführung in die Podcast-Produktion und Audibearbeitung [Drixler]	115
Die Kunst der Überzeugung.	
Ein Debattier- und Verhandlungs-Workshop [Fuchs]	117
Baustein 4 – Lebenswelten	
Zukunftsforschung: Trendanalyse, Szenarien und Ideenentwicklung als Basis für Entscheidungen [Dönitz, Moller, Voglhuber-Slavinsky]	32
Die Psychologie politisierter Wissenschaft: Von Klimaskeptizismus und Fake News zu erfolgreicher Wissenschaftskommunikation (VL) [Fischer]	34
Die Psychologie politisierter Wissenschaft: Von Klimaskeptizismus und Fake News zu erfolgreicher Wissenschaftskommunikation (BS) [Fischer]	34
Allmende, Commoning, Gemeingüter: Theorie und Praxis [Krawczyk]	36
Gesundheit als Pflicht? Facetten der Eigenverantwortung [Lehmann]	37
Mentoringprogramm „Balu und Du“: Engagement für Bildungsgerechtigkeit [Mehanna, Scholl]	38

Deconstructing unconscious bias into intercultural competence: A neurological look into how the brain constructs reality [Schmidt]	39
Landschaft, Sehnsucht, Leitbild – warum Natur? [Stahl]	67
Menschenrechte und Strafen. Aus juristischer, politischer und sozialstruktureller Sicht [Bott]	94
Strafe muss sein! Oder doch nicht? [Kohlhof]	96
Baustein 5 – Global Cultures	
Die Zukunft der europäischen Stadt. Kollektiver Stadtraum, Smart City, Klimastadt [Galvani]	76
100 Jahre Türkei: Politik und Geschichte der Republik Türkei [Akbaba]	106
Relations franco-allemandes et géopolitique européenne [Bada]	106
Ukraine today & yesterday: History, politics, culture [Balykin]	107
Civil society and non-profit organizations in democratic societies [Brozmanová Gregorová]	107
Afrika – Boom-Kontinent der Zukunft? Kritische Auseinandersetzung mit Themen und Ländern [Hampel]	108
China – woher kommst du, wohin gehst du? [Hegger]	109
How does the European Union work? Functions, institutions and ongoing challenges (Jean Monnet Circle Seminar) [KIT-internal and -external lecturers]	109
Die Komplexität des Arabischen Frühlings. Entwicklungen, soziokulturelle Dynamiken, Transformationen [Osh]	110
Environmentally Induced Migrants (EIMs) – Drivers and international protection [Pacini]	110
Interkulturelle Kommunikation mit Japan [Postert]	111
Intercultural communications: USA and Germany [Schmidt]	111

Öffentliche Veranstaltungen



Öffentliche Veranstaltungen

Wir greifen drängende Fragen aus Wissenschaft und Gesellschaft auf und möchten mit Ihnen diskutieren: Können erneuerbare Energien den Energiebedarf decken? Welche ethischen Fragen wirft die Anwendung von Gentechnik auf? Wie kann Wissenschaft der Politik helfen, gute Entscheidungen zu treffen? Welche Rolle spielen Medien bei der Wissenschaftskommunikation? Dies sind nur einige der Fragestellungen, die wir zur Debatte stellen und mit Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern, Studierenden, Personen des öffentlichen Lebens sowie Bürgerinnen und Bürgern diskutieren möchten. Mit unseren Veranstaltungen wollen wir den Austausch zwischen Wissenschaft und Gesellschaft fördern. Dabei wollen wir Akteurinnen und Akteure aus Wissenschaft, Politik, Wirtschaft, Medien, Kultur und Gesellschaft einbeziehen und ihre unterschiedlichen Perspektiven zur Geltung bringen. Wir freuen uns über Ihre Teilnahme an unserem vielfältigen Angebot!

Weitere Informationen, Videomitschnitte und Fotos zu den Veranstaltungen finden Sie auf der Homepage sowie den Social-Media-Kanälen des ZAK.

www.zak.kit.edu

Ansprechpartnerin: Dipl.-Angl. Christine Melcher
veranstaltungen@zak.kit.edu



Möchten Sie aktuelle Informationen zu den Veranstaltungen des ZAK per Mail bekommen? Schicken Sie eine E-Mail mit dem Stichwort „ZAKnews“ an: zak@zak.kit.edu

ZAK Talks im Rahmen der KIT Science Week 2023

Samstag, 14. und Sonntag, 15. Oktober 2023

Vom 10. bis 15. Oktober 2023 geht die KIT Science Week in ihre zweite Runde. Unter dem Motto „Zukunft gemeinsam nachhaltig gestalten“ werden dieses Jahr die Breite der Nachhaltigkeitsforschung sowie die vielfältigen ökologischen, ökonomischen und sozialen Aspekte, die damit einhergehen, betrachtet.

Am Abschlusswochenende (14. und 15. Oktober 2023) beteiligt sich das ZAK erneut mit vielfältigen öffentlichen Veranstaltungen an der KIT Science Week – mit den ZAK Talks. Diese werden das Verhältnis von Wissenschaft und Demokratie in Nachhaltigkeitsdebatten vor dem Hintergrund von Klimaprotesten und Dringlichkeitsdiskursen beleuchten. In Kurzvorträgen und Diskussionsrunden sprechen Forschende, Medienschaffende und Aktivistinnen und Aktivisten über Fragen wie: Wo verläuft die Grenze zwischen Journalismus und Aktivismus? Welche Auswirkungen hat der Klimabeschluss des Bundesverfassungsgerichts? Welche Stärken und Schwächen weisen Demokratien in Zeiten von Krisen wie dem Klimawandel auf und wie geht man mit diesen um?

Zusätzliche Austauschmöglichkeiten bilden eine Lesung und eine Filmnacht in Kooperation mit dem Fernsehsender ARTE, dem Badischen Staatstheater Karlsruhe und dem ZKM | Zentrum für Kunst und Medien Karlsruhe. Sie sind herzlich eingeladen mitzudiskutieren!

Nähere Informationen unter: www.zak.kit.edu/zak_talks

Für Studierende besteht zudem die Möglichkeit, LP in einem Begleitseminar zu erwerben (siehe Seite 69).

Ort:

IHK Karlsruhe, ZKM | Zentrum für Kunst und Medien Karlsruhe, Badisches Staatstheater Karlsruhe

Wissen, was man nicht weiß oder: Was Klimawandel mit Psychologie zu tun hat

Öffentliche Antrittsvorlesung der ZAK-Gastprofessor „Wissenschaft und Gesellschaft“

Donnerstag, 26. Oktober 2023, 18 Uhr

Das am weitesten verbreitete Missverständnis über die öffentliche Meinung zum Klimawandel geht ungefähr so: Wir müssen Bürgerinnen und Bürger besser informieren, dann erkennen sie die Risiken des Klimawandels und handeln endlich klimafreundlich! Der Vortrag befasst sich mit der Frage, welche psychologischen Mechanismen unterschiedliche Meinungen zum politisierten Thema des Klimawandels tatsächlich erklären. Welche Rolle spielt dabei die heutige „Informationsflut“? Und wie lässt sich das Verhalten im Bereich politisierter Wissenschaft – zum Beispiel auch COVID-19 – besser verstehen? Nicht so sehr durch Wissen, als vielmehr durch Verständnis für das eigene Nicht-Wissen.

Die Kognitionspsychologin Dr. Helen Fischer erforscht die Rolle der Metakognition, unserer Einsicht in die Grenzen des eigenen Wissens für Überzeugungen zu politisierter Wissenschaft wie Klimawandel oder COVID-19. Außerdem erforscht sie in verschiedenen Projekten die Bedeutung der Metakognition beim Erkennen eigener Denkfehler wie der motivierten Informationsverarbeitung und zur Informationsweitergabe in sozialen Netzwerken.

Mit der öffentlichen Antrittsvorlesung tritt Dr. Helen Fischer ihre Gastprofessur am ZAK an. Die Veranstaltung bildet gleichzeitig den Auftakt zum Colloquium Fundamentale „Polarisiert und desinformiert? Politische Information im digitalen Zeitalter“.

Weitere Informationen unter:

www.zak.kit.edu/gastprofessur

Ort:

KIT Campus Süd, NTI-Hörsaal, Geb. 30.10, Engesserstr. 5 (EG)

Colloquium Fundamentale

Polarisiert und desinformiert? Politische Information im digitalen Zeitalter

Donnerstags, 14-täglich, 18 – 19.30 Uhr

Beginn: Donnerstag, 26. Oktober 2023, 18 Uhr,
weitere Termine entnehmen Sie bitte unserer Homepage

Mit der Digitalisierung von Mediensystemen, dem Aufkommen der von Algorithmen gesteuerten Sozialen Medien, Suchmaschinen und anderen Medienplattformen waren Hoffnungen und Befürchtungen verbunden. Erwartet wurde, dass die Ausweitung des Informationsangebots die politische Informiertheit und das politische Engagement fördern würde. Befürchtet wurde dagegen, dass einige der Informationsflut durch Flucht in Unterhaltungsangebote ausweichen, andere sich in meinungskonformen „Echokammern“ oder „Filterblasen“ abschotten. Im Colloquium Fundamentale wollen wir den Hoffnungen und Befürchtungen auf den Grund gehen, indem wir die Verbreitung, Nutzung und Wirkung politischer Information im digitalen Zeitalter thematisieren.

Die Vortragsreihe wird am Donnerstag, 26. Oktober 2023, um 18 Uhr mit der Antrittsvorlesung „Wissen, was man nicht weiß oder: Was Klimawandel mit Psychologie zu tun hat“ von Dr. Helen Fischer, Gastprofessorin am ZAK, eröffnet.

Nähere Informationen unter:

www.zak.kit.edu/colloquium_fundamentale

Ort:

KIT Campus Süd, NTI-Hörsaal, Geb. 30.10, Engesserstr. 5 (EG)

KIT im Rathaus: Das KIT-Zentrum „Health Technologies“ stellt sich vor

Montag, 29. Januar 2024, 18.30 Uhr

Die Digitalisierung wirkt sich nicht nur auf das Privat- und Arbeitsleben aus, sondern beeinflusst und verändert auch die gesamte Gesundheitsversorgung. Um einen nachhaltigen und medizintechnischen Fortschritt zum Erhalt der Gesundheit zu erreichen, müssen künftig Bürgerinnen und Bürger mit Ärztinnen und Ärzten sowie Forschenden immer stärker zusammenarbeiten. Das KIT-Zentrum „Health Technologies“ fördert diesen Transformationsprozess. Ziel ist es, digitale und technologische Lösungen für Medizinprodukte aus der Perspektive und zum Nutzen der Gesellschaft zu entwickeln und sich auf ihre medizinischen Bedürfnisse zu konzentrieren.

Die mehr als 150 Forschenden aus fast allen Zentren, Bereichen und Fakultäten des KIT bringen ihre disziplinübergreifende Expertise in drei Themenfelder ein: Technologie für Präzisionsmedizin, ganzheitliche und individualisierte Versorgung für Patientinnen und Patienten sowie digitale Gesundheit. Darin arbeiten sie etwa an humanoider Robotik, Exoskeletten, Beschleunigertechnologien für Strahlendiagnosesysteme, Biomaterialien, Präzisionsmedizin für eine personalisierte Therapie, aber auch an Cybersicherheit zum Schutz von Gesundheitsdaten oder digitaler Gesundheit.

Die vom ZAK koordinierte Veranstaltung gibt allen Interessierten Einblick in die Forschung und Arbeit des KIT-Zentrums.

Nähere Informationen ab Dezember 2023 unter:

www.zak.kit.edu/kit_im_rathaus

Ort:

Karlsruher Rathaus am Marktplatz, Bürgersaal (1. OG)

Frühlingsakademie Nachhaltigkeit – Was ist nachhaltige Mobilität?

Montag, 18. März 2023: Öffentliche Keynote + Forum
Nachhaltigkeit und Donnerstag, 21. März 2024: Podiumsdiskussion

Die viertägige Projektwoche „Frühlingsakademie Nachhaltigkeit“ beschäftigt sich vom 18. – 21. März 2024 mit der Frage „Was ist nachhaltige Mobilität?“. Mobilität ist eine grundlegende Voraussetzung, um am gesellschaftlichen Leben aktiv teilnehmen zu können. Zugleich ist das Mobilitäts- und Verkehrssystem mit Blick auf Energieverbrauch, Emissionen sowie Landschafts- und Klimaschutz ressourcenintensiv. Da die Fragen nach einer nachhaltigen Entwicklung der Mobilität stets mit zentralen gesellschaftlichen Dimensionen verzahnt sind, stehen Forschende sowie alle Akteure im Verkehrssektor vor hochkomplexen Herausforderungen.

Die Projektwoche wird vom ZAK und dem KIT-Zentrum Mobilitätssysteme ausgerichtet. Eröffnet wird sie mit einer öffentlichen Keynote Speech im Audimax des KIT. Im Anschluss findet das Forum Nachhaltigkeit statt, das Gelegenheit bietet die Arbeit zahlreicher Forschungseinrichtungen, Unternehmen und Initiativen aus Karlsruhe und Umgebung kennenzulernen.

Den Abschluss der Projektwoche bildet eine ebenfalls öffentliche Podiumsdiskussion. An den dazwischenliegenden Projekttagen werden angemeldete Studierende und Gasthörer die Möglichkeit haben, sich in einer Vielzahl von parallelen Workshops und Exkursionen zu informieren und verschiedene Perspektiven des Diskurses aktiv zu beleuchten.

Die Eröffnung und die Abschlusspodiumsdiskussion können ohne Anmeldung besucht werden.

Weitere Informationen ab ca. November 2023 unter:
www.zak.kit.edu/fruehlingsakademie

Traumfabrik #25

Postmoderne Reloaded.

Kultfilme der 80er und 90er Jahre

Innovative Ästhetik, Ironie & Skepsis, filmische Möbius-Bänder für eine Welt in Unordnung

Sonntags, 15 Uhr, Beginn 22. Oktober 2023

„Vielleicht reden wir nur deshalb von der Postmoderne, weil uns die Moderne zum Hals heraushängt“ – Vilém Flussers treffsichere Faustregel scheint den Kern einer umfassenden kulturellen Bewegung zu treffen, die seinerzeit viel diskutiert wurde. In den 1980er und 90er Jahren brachte sie eine ganze Reihe innovativer Kultfilme hervor, die ein begeistertes Publikum fanden. Genremix, Spektakel, barocke Üppigkeit, Video-clip-Ästhetik, Ironie und Skepsis – das waren einige Schlagworte, mit denen man versuchte, das Phänomen des postmodernen Films begrifflich zu fassen. Im Anschluss an die Neuen Wellen der 60er und vor der Monopolisierung durch ein formelhaftes Blockbusterkino fanden Filmemacher ökonomische Nischen für originelle, anspruchsvolle und zugleich

unterhaltsame Produktionen, die rasch zu Kultfilmen wurden: eine transkulturelle Bewegung, die Anleihen aus der Filmgeschichte aufnahm, aber auch aus anderen Kunstgattungen wie Literatur, Theater, Fernsehen, Graphic Novels.

In der 25. Traumfabrik werfen wir Blicke in eine filmisch hoch kreative Zeit und zeigen, der Epoche entsprechend, eine bunte Mischung von Filmen aus Europa (Frankreich, Großbritannien, Deutschland, Spanien, Finnland, Dänemark) und den USA, mit einer Auswahl namhafter unabhängiger Filmemacher: von Vorläufern wie Fellini, Kubrick und den Monty Pythons bis zum „harten Kern“ der nächsten Generation um Pedro Almodóvar, Luc Besson, Aki Kaurismäki, Wim Wenders, Lars von Trier, Joel & Ethan Coen, Quentin Tarantino und anderen, in verschiedenen Genremischungen aus SciFi, Psychothriller, Comedy, Melodrama, Road Movie, Horror, Avantgarde. Dabei hat sich die Postmoderne als eine selbstironische und selbstreflexive, undogmatische und illusionslose kritische Bestandaufnahme der globalisierten Gesellschaft ihrer Zeit erwiesen, die auch für unsere Gegenwart aussagekräftig bleibt: eine Welt, die sich immer wieder rationaler Kontrolle entzieht, und in der, gut oder schlecht, Zufälle über Normalverteilungen triumphieren können.

Wie üblich gibt es in der Traumfabrik vor jedem Film eine Mikrointroduction, danach ein Kinogespräch zum Gedankenaustausch.

Im Begleitprogramm wird ein Filmseminar am ZAK | Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale am KIT angeboten (siehe S. 86).

Ort:

Filmtheater Schauburg Karlsruhe, Marienstr. 16,
76137 Karlsruhe

Die Termine:

So 22.10.23 Ridley Scott: Blade Runner. Final Cut.

GB/HK 1982, 117 Min.
CULT SCIENCE FICTION NEONIR

So 29.10.23 Monty Python's Das Leben des Brian.

GB 1979, 94 Min.
HISTORICAL-CRITICAL NEW TESTAMENT SATIRE

So 5.11.23 Stanley Kubrick: The Shining.

US 1980, 119 Min.
HAUNTED HOTEL PSYCHO HORROR

So 12.11.23 Federico Fellini's Schiff der Träume.

I 1983, 128 Min.
PRE-WW1 SURREALISM

So 19.11.23 Jean-Jacques Beineix: Diva.

F 1981, 117 Min.
HARDBOILED OPERA CULT THRILLER

So 26.11.23 Wim Wenders: Der Himmel über Berlin.

D 1987, 127 Min.
BERLIN WALL POETIC ROMANCE FANTASY

So 3.12.23 Pedro Almodóvar: Das Gesetz der Begierde.

ES 1987, 102 Min.
COMEDY THRILLER MELODRAM

So 10.12.23 Aki Kaurismäki: Leningrad Cowboys Go

America. FI 1989, 79 Min.
FINNISH POLKA-ROCK ROAD MOVIE

So 17.12.23 Tim Burton: Edward Scissorhands.

US 1990, 105 Min.
GOTHIC ROMANCE FANTASY

So 14.1.24 Jim Jarmusch: Night on Earth.

US 1991, 129 Min.
ONE NIGHT FIVE CITIES FIVE TAXIS COMEDY
DRAMA

So 21.1.24 Peter Greenaway: Prospero's Books.

GB 1991, 129 Min.
SHAKESPEARE'S THE STORM GOES CYBER-
AVANTGARDE

So 28.1.24 Joel & Ethan Coen: Barton Fink.

US 1991, 116 Min.
PRE-WW2 HOLLYWOOD BLACK COMEDY
PSYCHOTHILLER

So 4.2.24 Quentin Tarantino: Pulp Fiction.

US 1994, 154 Min.
L.A. GANGSTER BLACK COMEDY (EZEKIEL
EXEGESIS)

So 11.2.24 Lars von Trier: Europa.

DK 1991, 114 Min.
POST-WW2 THRILLER MELODRAM

So 18.2.24 Luc Besson: Das Fünfte Element.

F/US 1997, 121 Min.
SCIFI ADVENTURE FANTASY, GRAPHIC NOVEL
STYLE

Änderungen vorbehalten.

Namensindex

Abbt-Braun	44	Drewelius	124	Hermuth-Kleinschmidt	54
Abeck	94	Drexlin	51	Herrmann	68
Akbaba	106	Drixler	115	Herweg	77
Althen	44	Dönitz	32	Hettel	50
Ammann	102	Dütschke	33	Hildebrand	41
Axtmann	72	Eder	74	Hitzeroth	35
Añibarro	114	Eiche	57	Hoffmann	120
Bada	106	Elstermann	101	Hogewind	58
Bagger	124	Essler	116	Häfner	85
Balykin	107	Fahrenholz	33, 116	Häußler	95
Bastmeyer	45	Fegert	104	Indlekofer	126, 127
Bauer	46	Fichtner	95	Jehle	77
Baumgärtner	30	Fiorentini	75	Jochem	55
Bentrop	45	Fischer	34	Kagerbauer	55, 56
Betz	30	Friedrichs	108	Kastning	78
Bienzeisler	31	Fuchs	75, 117, 118	Kern	69
Bock	114, 115	Färber	51	Kilanowski	78, 121
Bohlen	46	Gaffney	52	Knoll	36
Bott	94	Gallus	118	Kohlhof	96
Brockert	73	Galvani	76	Kolb	57
Brozmanová Gregorová	107	Gaukel	53	Konrad	96
Bub	32	Gauterin	53	Kramer	58
Budak	73	Gerbing	119	Krause	58
Böhländ	65	Giebler	53	Krawczyk	36
Böhlke	47	Gnann	56	Krstic	79, 80
Böhn	72	Gutmann	35	Kuballa	59
Böschchen	31	H.-Desrue	119, 120	Kugel	59
Cichon	47, 48	Hampel	108	Kull	60
Dagan	48, 49	Hanauska	76	Kunze	60, 80
Dehn	49	Haupt	54	Käfer	51
Determann	74	Hegger	109	Kämper	45
Deutschmann	50	Heitz	125	Kämpf	56
Doppelbauer	50	Hellstern	125	Langemeyer	38

Langewitz	81	Post	39, 63, 64	Woll	36, 41
Lanza	97, 98	Postert	111	Zarzalís	129
Lanzinger	69	Puppe	102		
Lehmann	37	Pylatiuk	64		
Lehmkuhl	81	Reischl	65		
Leng	82	Richter	124		
Leßmöllmann	37	Roth	121		
Lindstädt	98	Rüppel	95		
Lokhov	51	Salignat	129		
Lorenz	82	Scherer	88		
Ludwig	83	Schilling	65		
Mädche	94	Schmidt, N.	102		
Matz	99	Schmidt, P.	39, 111		
Medina Warmburg	83	Schmidtlein	66		
Mehanna	38	Scholl	38		
Meier	61	Schwarz	122		
Metz	49	Seedorf	88, 89		
Mielke	84	Seidel-Saul	40		
Moller	32	Sippel	90		
Munoz Morcillo	85	Spetzger	66		
Müller	103	Stahl	67		
Nick	35, 45, 61, 62	Stelzer	67, 68		
Nieken	100	Terzidis	103		
Orth	65	Teutsch	68, 69		
Osh	110	Uhrig-Homburg	103		
Ott	100	Ulbrich	69		
Ovtcharova	85, 101	Voglhuber-Slavinsky	32		
Pacini	110	Walter	70		
Papenbrock	86	Weinhardt	94, 104		
Petroll	86, 87	Weth	45		
Pfaff	128	Wigger	104		
Plötz	56	Windelband	40		
Poplow	63	Winter	70		

Notizen

Notizen

Impressum

Herausgeber

Karlsruher Institut für Technologie (KIT)

Prof. Dr. Oliver Kraft, in Vertretung des Präsidenten des KIT
Kaiserstraße 12
76131 Karlsruhe
www.kit.edu

Verantwortlich für den Inhalt

ZAK | Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale

Prof. Dr. Senja Post / wissenschaftliche Leitung, Jens Görisch / Geschäftsführung

Redaktion

Dr. Christine Mielke

Mitarbeit

Anna Hornetz, Britta Motkiloglu, Christine Myglas, Sarah Steinmetz, Julia Stübe, Sophia Wagner

Fotos

Cover: IMK-TRO, S. 5: ZAK, S. 8: ZAK, S. 11 Studium Generale: knallgrün/photocase.de,
S. 29 Mensch & Gesellschaft: kallejpp / photocase.de, S. 43 Natur & Technik: Markus Breig, KIT, S. 71 Medien & Kultur: Karlsruhe Tourismus GmbH
(Campus trifft Kultur – „Profis“ legen auf. Das Format „Profis legen auf“ begeistert schon seit Jahren Studierende der Karlsruher Hochschulen und unterstützt dabei lokale, gemeinnützige Zwecke.), S. 93 Wirtschaft & Recht: RyanMcGuire/pixabay, S. 105 Politik & Globalisierung: raumkontakt, Jürgen Lenhardt
(Der Lichtkünstler Rainer Kehres hat die blaue „Kaskade“ aus 99 Globen anlässlich der Aufnahme Karlsruhes als erster und einziger deutscher Stadt in das weltweite UNESCO-Netzwerk als „Creative City of Media Arts“ erdacht.), S. 113 Kreativität & Kommunikation: birdys / photocase.de,
S. 123 Orchester & Chor: Internatioinaler Chor am KIT / Linda Roß, S. 131 SQ: Franz van Duns (commons.wikimedia.org),
S. 139 ZAK-Zertifikate: owl-gdd7933f35_1920_Bild von Dirk (Beeki@) Schumacher_Pixabay, S. 145 BGL. STUDIUM BeNE: pexels,
S. 149 BGL. STUDIUM BAK: @NASA, <https://voyager.jpl.nasa.gov/golden-record/golden-record-cover/>, S. 153 ÖV: Nachrichten muc/pixabay

Anzeigen und Druck über:

ALPHA Informationsgesellschaft mbH

Dieses Vorlesungsverzeichnis ist gedruckt auf 100% Recyclingpapier mit dem Gütesiegel „Der Blaue Engel“.

Auflage: 2.000

Karlsruhe © KIT 2023

www.zak.kit.edu